

Fachdental Südwest • Stuttgart • 23.–24. Oktober 2015



Fachdental Südwest
Freitag, 23. Oktober 2015
Samstag, 24. Oktober 2015

Veranstaltungsort
Messe Stuttgart | Halle 4

Öffnungszeiten
Freitag 13.00 bis 19.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 14.00 Uhr

Veranstalter: Veranstalter der Fachdental Südwest 2015 ist die Landesmesse Stuttgart.

Kontakt: Das Kompetenzteam Medizin & Gesundheit der Landesmesse Stuttgart GmbH ist bewährter Ansprechpartner in allen organisatorischen Abwicklungsfragen.

Messeplatz 1, 70629 Stuttgart
Tel.: 0711 18560-0
E-Mail: info@messe-stuttgart.de

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter:

www.fachdental-suedwest.de

Inhalt

grußworte	2
aktuelles	4
statements	10
wissenschaft	12
wirtschaft/recht	16
veranstaltung	20
unternehmensinformationen	22
herstellereinformationen	28

Fachdental Südwest mit Ausstellerrekord

Dieses Jahr im Fokus: „Digitaler Workflow in der Zahnarztpraxis“.

■ (Landesmesse Stuttgart/DZ today) – Ein Rekord schon vor Messestart: 284 Aussteller präsentieren auf der Fachdental Südwest am 23. und 24. Oktober Produktneuheiten und Branchentrends rund um die Zahngesundheit. Das sind mehr als je zuvor. Die Messe Stuttgart erwartet über 6.500 Zahnärzte, Zahn-techniker, Laborbesitzer und Praxispersonal zu der erfolgreichsten regionalen Dentalfachmesse Deutschlands. Das Erfolgsrezept der Messe: Eine enge Kooperation und Einbindung der wesentlichen Akteure aus Industrie, Dentaldepots, Zahnärztekammer Baden-Württemberg und der Zahntechniker-Innung Baden-Württemberg. Das garantiert eine breite Angebotspalette und ein hochaktuelles Rahmenprogramm mit Schwerpunktthemen. Darunter in diesem Jahr „Digitaler Workflow – vom

FACH DENTAL SÜDWEST 2015

der Diskussion im Gesundheitssektor, daher bietet die Messe ihren Besuchern hier mit „Hygiene in Praxis und Labor“ einen weiteren Themenschwerpunkt an. Auch im Forum des Dental Tribune Study Clubs werden diese Schwerpunkte Inhalt einiger Vorträge sein. Hier bietet sich die Möglichkeit, Fortbildungspunkte zu sammeln.

mit dem Fachdental Award 2015 ausgezeichnet wird. ◀

Mehr Informationen und Fotos zu den Veranstaltungen unter:
www.fachdental-suedwest.de

Scan bis zum Zahnersatz“, das von der digitalen Planung bis hin zur vollständigen Fertigung eine große Spannbreite von Produkten und Leistungen umfasst und derzeit zu den spannendsten Branchenthemen zählt. Daneben liegt der Fokus auf dem Bereich „Implantologie“, der mit seiner Entwicklung hin zu immer kürzeren Behandlungszeiten und ästhetisch anspruchsvolleren Ergebnissen ein wichtiges Interessenfeld darstellt. Nach wie vor sind Hygienequalität und Infektionsschutz Gegenstand

Erstmals erwartet die Besucher auch ein Marktplatz der Ideen, auf dem die Aussteller ihre innovativsten Ideen, brandaktuellen Prototypen und neuesten Produkteinführungen zeigen. Die Fachbesucher sind hier aufgefordert, ihr Votum hinsichtlich Innovationsgrad, Nutzen und Design der ausgestellten Produkte abzugeben. Das Abstimmungsergebnis der Besucher entscheidet darüber, welches Produkt

ANZEIGE

BE CONNECTED.
HENRY SCHEIN
VERBINDET PRAXIS
UND LABOR.

HENRY SCHEIN
ConnectDental.
OFFENE DIGITALE LÖSUNGEN FÜR PRAXIS UND LABOR

Halle: 04, Stand-Nr.: C64

FreeTel: 0800-1700077 • FreeFax: 08000-40444
www.henryschein-dental.de

Exklusiv bei Henry Schein

Zirlux vhf

ANZEIGE

HALLENPLAN
innenliegend

EyeSpecial C-II

Scharf auf Zähne !

Save the date !
24.10.2015, 11.00-12.00 Uhr
Vortrag von ZTM Wolfgang Weisser
„Maximale Schärfe mit minimalem Aufwand“
DT Study Club Symposium, Halle 4, Stand E82

SHOFU
Halle 4
Stand 4D32
www.shofu.de

„Willkommen in Stuttgart!“



Fritz Kuhn
Oberbürgermeister Stuttgart

Liebe Besucherinnen und Besucher, sehr geehrte Aussteller,

es freut mich sehr, dass die Messe Stuttgart am 23. und 24. Oktober 2015 erneut das Forum für die Fachdental Südwest bilden darf. Hierzu möchte ich Sie ganz herzlich in der Landeshauptstadt Stuttgart willkommen heißen.

263 Unternehmen aus Dentalhandel und -industrie machen die Fachdental Südwest zur wichtigsten Fachmesse für die Dentalbranche in Süddeutschland. Sie zählt zu den größten und erfolgreichsten Fachdental-Veranstaltungen in unserem Land. Vertreten sind namhafte Global Player der Dentalindustrie und des Han-

dels, aber auch kleine, innovative Unternehmen nutzen hier die Chance, sich erfolgreich zu präsentieren. Die Landes Zahnärztekammer und weitere Partner vervollständigen das Informations- und Ausstellungsangebot.

Auch in diesem Jahr stehen ästhetische Zahnheilkunde, Prophylaxe und die Kinderzahnheilkunde thematisch im Vordergrund der Fachmesse. Zusätzlich bietet die Fachdental ein breites Produktspektrum und Informationen über aktuelle Entwicklungen der Dentalbranche. Das Symposium des Dental Tribune Study Clubs mit zahlreichen Fachvorträgen leistet für die Ausstellung eine wertvolle Ergänzung.

Genießen Sie als Ausklang Ihres Messtages das vielfältige kulturelle Angebot und die internationale Gastronomie Stuttgarts oder der Filder-Region – auch hier wird „al dente“ zubereitet. Ich wünsche Ihnen einen interessanten und erfolgreichen Messebesuch, einen angenehmen Aufenthalt und erholsame Stunden bei uns in Stuttgart.

„Prophylaxe ist das A und O“



Dr. Ute Maier
Vorsitzende des Vorstandes der KZV BW

Die Besucher der Fachdental Südwest 2014 wünschten sich für dieses Jahr am häufigsten das Schwerpunktthema „Prophy-

laxe“. Zurecht, denn die Zusammenhänge zwischen Zahnerkrankungen, Diabetes, Schlaganfall und Herzinfarkt sind wissen-

schäftlich unbestritten und es gibt deutliche Hinweise, dass eine schlechte Mundgesundheit das Risiko einer Frühgeburt erhöhen und rheumatische Erkrankungen beeinflussen kann. Umso verständlicher ist es, dass der Medizinische Dienst der Krankenkassen (MDS) immer wieder betont, dass die PZR bei Erwachsenen ohne Parodontitis als „unklar“ einzustufen sei. Dabei ist es ja gerade Sinn der PZR, die Entwicklung einer Parodontitis und anderer Zahnerkrankungen zu verhindern. Auch spiegeln sich die langjährigen Prophylaxebemühungen der Zahnärzteschaft in einem deutlichen Rückgang an kariösen Zähnen bei Jugendlichen wider. Um diesen Effekt zu verstärken, haben die Kassenzahnärztliche Ver-

einigung Baden-Württemberg und verschiedene Krankenkassen zudem bereits seit September 2013 Vereinbarungen zur Prävention frühkindlicher Karies bei Kindern zwischen dem 6. und 30. Lebensmonat getroffen. Allerdings stehen wir aktuell mit dem Zustrom an Flüchtlingen vor zusätzlichen Herausforderungen. Hier ist die Politik gefordert, für eine menschenwürdige Gesundheitsversorgung die Rahmenbedingungen zu schaffen. Prophylaxe und Zahnerhaltung müssen diesem Personenkreis ermöglicht werden und nicht nur eine Schmerztherapie. Die Zahnärzteschaft sollte zudem deutlich ihre Bereitschaft signalisieren, diesen Personenkreis ohne Wenn und Aber zu behandeln und dies nicht nur einigen engagierten Kolleginnen und Kollegen überlassen.

Nutzen Sie deshalb die neuen Erkenntnisse und Möglichkeiten, die Ihnen die Fachdental Südwest am 23. und 24. Oktober 2015 eröffnet. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen interessanten Besuch.



einigung Baden-Württemberg und verschiedene Krankenkassen zudem bereits seit September 2013 Vereinbarungen zur

Prävention frühkindlicher Karies bei Kindern zwischen dem 6. und 30. Lebensmonat getroffen.

„Moderne Dentaltechnik muss praktikabel sein“



Dr. Udo Lenke
Präsident der Landes Zahnärztekammer Baden-Württemberg

Die Fachdental Südwest auf der Landesmesse Stuttgart ist mit rund 260 Ausstellern die größte regionale Dentalmesse Deutschlands.

Sie bietet dem Fachpublikum dentale Produktneuheiten, innovative Dienstleistungen und präsentiert neue zahnmedizinische Technologien. Hier wird besonders deutlich, dass der Trend zur Digitalisierung in der Zahnarztpraxis unaufhaltsam vorschreitet. Digitale Bildgebung, digitales Röntgen und CAD/CAM-Technologien oder Planungssoftware halten zunehmend Einzug

in den Praxisalltag mit dem Ziel, die zahnärztliche Behandlung und Therapie entscheidend zu verbessern.

Um diesen hohen theoretischen Anspruch in die Praxis umzusetzen, ist es notwendig, dass die moderne Dentaltechnik in erster Linie praxisbewährte Produkte entwickelt bzw. diese ausgiebig und umfassend für den Praxiseinsatz prüft, insbesondere in Bezug auf Praktikabilität und einfache Anwendung.

Technik muss sich für den Zahnarzt auch wirtschaftlich lohnen. Erst dann wird er als Käufer bereit sein, darin weiter zu investieren. Ebenso erforderlich ist ein hoher Grad an Empathie, insbesondere für unsere älteren Patienten, die den technischen Neuerungen nicht immer offen gegenüberstehen und Ängste entwickeln, die wir ernst nehmen müssen.

Mein Appell an alle Besucherinnen und Besucher der diesjährigen Fachdental Südwest: Lassen



LANDESZAHNÄRZTEKAMMER
BADEN-WÜRTTEMBERG

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Personal und Kosten stellen weitere Kriterien dar, die eine wichtige Rolle bei der Anwendung der digitalen Technik im Praxisalltag spielen. Die neuen Techniken und Verfahren sollten vom Praxisinhaber und seinem/ihrer Praxisteam schnell und unkompliziert erlernbar und umsetzbar sein, denn Zeit stellt zusätzlich zu den Anschaffungsinvestitionen einen nicht zu unterschätzenden Kostenfaktor dar. Der Einsatz der digitalen

Sie sich von dem umfangreichen Messeangebot inspirieren und gewinnen Sie neue berufliche Impulse. Dabei wünsche ich Ihnen viel Erfolg und gute Gespräche.

ANZEIGE

www.dz-today.info
DENTALZEITUNG

today

www.dz-today.info

B V D
Bundesverband Dentalhandel e.V.



ORTHOPHOS XG

EINFACH VERLÄSSLICH. JEDEN TAG.

Mit einem ORTHOPHOS XG investieren Sie in eine sichere Zukunft. Denn die Geräte der ORTHOPHOS XG-Familie sind hochwertig, langlebig und bieten beste Bildqualität bei geringster Dosis und perfektem Workflow. Kein Wunder, dass sich weltweit bereits mehr als 100.000 Zahnärzte für einen ORTHOPHOS XG entschieden haben.

Es wird ein guter Tag. Mit Sirona.

Profitieren Sie jetzt von unserer
Austauschaktion.

Mehr Infos auf: sirona.de/roentgen-austausch

BIS ZU
20.125 €
PREISVORTEIL

Einer der besten Arbeitgeber Deutschlands

Renommierete „Top Job“-Auszeichnung geht zum ersten Mal an die Landesmesse Stuttgart.



[BILD: ©MESSE STUTTGART]

■ (Landesmesse Stuttgart) – Die Messe Stuttgart verfügt über außergewöhnliche Arbeitgeberqualitäten. Hierfür erhielt das Unternehmen das anerkannte „Top Job“-Siegel aus den Händen von Wolfgang Clement. Der „Top Job“-Mentor ehrte die Messe anlässlich des Deutschen Mittelstands-Summit am 26. Juni in Essen für ihre Leistungen. Für die Messe Stuttgart ist es die erste Auszeichnung als Top-Arbeitgeber. Entscheidend für die Vergabe des Siegels sind insbesondere drei Faktoren: die Zufriedenheit der Belegschaft mit ihrem Arbeitsumfeld, ihre Identifikation mit dem

Unternehmen und die Qualität der Führung. Ermittelt wurden die Werte von der Universität St. Gallen im Rahmen einer anonymisierten Befragung der Mitarbeiter und der Personalabteilung.

In dem seit 2002 ausgerichteten Arbeitgebervergleich „Top Job“ hat die Messe Stuttgart vor allem mit der Vielzahl und der Qualität der Personalmanagement-Instrumente überzeugt. Das Unternehmen unterstützt seine 435 Mitarbeiter u.a. bei Kinderbetreuung, bei der Hilfe für pflegebedürftige Angehörige, bietet die Möglichkeit eines Sabbaticals und Home-Of-

fice, schult in Sachen Gesundheitsfürsorge, legt großen Wert auf transparente interne Kommunikation.

„Wir sind stolz auf die Auszeichnung“, sagt der Sprecher der Geschäftsführung Ulrich Kromer von Baerle. „Und wir freuen uns, dass unser Einsatz für die Belegschaft so honoriert wird.“ Geschäftsführer Roland Bleinroth ergänzt: „Wir werden mithilfe der ‚Top Job-Analyse‘ unsere Arbeitgeberqualitäten weiter ausbauen. Denn wir wissen, dass engagierte Mitarbeiter der entscheidende Erfolgsfaktor für unser Unternehmen sind.“

Für die aktuelle „Top Job“-Runde haben sich 98 mittelständische Firmen beworben. 82 Unternehmen dürfen das Siegel tragen. Gut die Hälfte sind Familienunternehmen. Unter den Top-Arbeitgebern finden sich 25 nationale Marktführer.

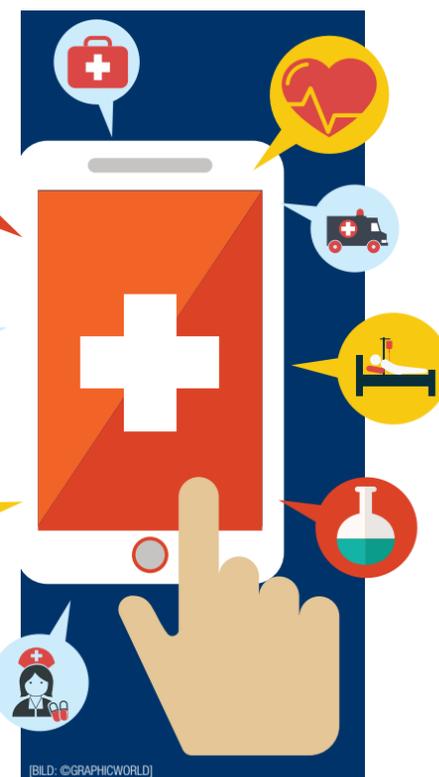
Das „Top Job“-Qualitätssiegel für vorbildliche Personalarbeit im Mittelstand wird bereits seit 2002 vergeben und gilt damit als einer der Pioniere unter den Arbeitgebersiegeln. Die wissenschaftliche Leitung des Benchmarkings liegt in den Händen von Frau Prof. Dr. Heike Bruch und ihrem Team vom Institut für Führung und Personalmanagement der Universität St. Gallen. Mentor des Wettbewerbs ist Bundeswirtschaftsminister a. D. Wolfgang Clement. ◀◀

Apps & Co.

Bundeszahnärztekammer informiert über Chancen und Risiken von Gesundheits-Apps.

■ (BZÄK) – Persönliche, gesundheitsbezogene Daten sind besonders schützenswert und sollten nicht leichtfertig kommerziell orientierten Unternehmen überlassen werden, darauf verweist die Bundeszahnärztekammer (BZÄK) im Rahmen der aktuellen Diskussion zu den zahlreich auf dem Markt befindlichen Gesundheitsprogrammen.

„Für alle (Zahn-)Mediziner gilt die ärztliche Schweigepflicht, da Angaben und Befunde der Patienten hochsensible Daten sind. Mit diesem Bewusstsein um die Bedeutung von Gesundheitsdaten sehen wir die aktuellen Entwicklungen im freien, digitalen Markt sehr kritisch. Persönliche Daten sollten ausdrücklich geschützt sein“, erklärt der Präsident der BZÄK, Dr. Peter Engel. Die Bundeszahnärztekammer fordert, die im „analogen“ Alltag gebräuchlichen ethischen und rechtlichen Standards auch im Umgang mit digitalen Daten anzuwenden. „Die Zahnärztekammern sind als Körperschaft des öffentlichen Rechts dem Gemeinwohl und damit den Patienteninteressen verpflichtet; wir sehen es daher als unsere Pflicht, hier auf eine gefährliche Entwicklung hinzuweisen“, so Engel. Kein Mensch dürfe letztendlich wegen gesundheitlicher Beschwerden benach-



[BILD: ©GRAPHICWORLD]

teiltigt werden, sei es durch teurere Versicherungsbeiträge oder Probleme im Berufsleben.

„Über Apps, Wearables und Self-Tracker können sensible Daten ausgelesen werden, über diese unkalkulierbaren Risiken sollten sich Anwender bewusst sein und überlegen, wem sie was anvertrauen möchten“, ergänzt Engel. Vor der Zurverfügungstellung von zahnmedizinischen Daten sollten Patienten das Gespräch über die Risiken und Chancen mit ihrem behandelnden Zahnarzt suchen. ◀◀

info

Anreise mit der Bahn

Der Hauptbahnhof

Über das Bahnnetz (ICE, IC, InterRegio) ist Stuttgart direkt mit 13 europäischen Hauptstädten verbunden. Der Stuttgarter Hauptbahnhof befindet sich in der Stadtmitte, etwa 13 km von Flughafen Stuttgart und der Messe Stuttgart entfernt.

Vom Stuttgarter Hauptbahnhof geht es mit der S-Bahn S2 oder S3 in Richtung Stuttgart Flughafen / Messe Stuttgart. Die Fahrtzeit zwischen Stuttgart Hauptbahnhof und der Messe Stuttgart beträgt 27 Minuten. Von 4.55 Uhr (bzw. 5.25 Uhr an Sonn- und Feiertagen) bis 0.25 Uhr verkehren die S-Bahnen ab Hauptbahnhof alle 10 bzw. 20 Minuten. Vom Flughafen / Messe Stuttgart in Richtung Hbf fahren die Bahnen zwischen 5.08 Uhr (bzw. 5.48 Uhr an Sonn- und Feiertagen) und 0.08 Uhr.

Anreise mit dem Auto

Die Messe Stuttgart und das ICS Internationales Congresscenter Stuttgart liegen 13 km von der Stuttgarter Stadtmitte entfernt und in direkter Nähe zum Stuttgarter Flughafen. Bitte folgen Sie der Beschilderung in Richtung Flughafen. Die Messe Stuttgart und das ICS sind unmittelbar an die A8 und die B27 angeschlossen.

Anreise auf der A8

Aus Richtung Stuttgart an der Anschlussstelle Stuttgart/Degerloch die Autobahn verlassen und auf den Messe- und Flughafenzubringer fahren. Danach direkte Zufahrt zum Parkhaus über der A8.

Aus Richtung München besteht kurz vor der Messe eine direkte Ausfahrt von der A8 in das Parkhaus über der Autobahn.



Anreise auf der B27 aus Richtungen Stuttgart/Tübingen

Aus beiden Richtungen können die Parkplätze am Westrand des Messe- und Kongressgeländes angesteuert werden. Oder weiter über die L 1192 in das Parkhaus über der A8.

Feinstaubplakette

Seit 2008 können für stark mit Feinstaub belastete Zonen Fahrverbote für bestimmte Fahrzeuge verhängt werden. Sie werden durch das Verkehrsschild „Umweltzone“ gekennzeichnet. Auch in Stuttgart gibt es seit dem 1. März

2008 eine solche Umweltzone. Sie umfasst das gesamte Stadtgebiet. Da die Messe Stuttgart außerhalb des Stuttgarter Stadtgebiets liegt, benötigen Sie für den Messe- oder Kongressbesuch keine Umweltplakette. Berücksichtigen Sie bitte, dass Sie bei einem anschließenden Besuch der Stadt bzw. bei Übernachtungen im Stadtgebiet eine Feinstaubplakette benötigen.

Eingabe Navigationssystem

Flughafenstraße/Flughafen 70629 Stuttgart

Impressum

Herausgeber: Bundesverband Dentalhandel e.V. BVD Burgmauer 68, 50667 Köln
 Verlag: OEMUS MEDIA AG Holbeinstraße 29 04229 Leipzig
 Telefon: +49 341 48474-0
 Fax: +49 341 48474-290
 Internet: http://www.oemus.com
 E-Mail: dz-redaktion@oemus-media.de
 Verleger: Torsten R. Oemus
 Verlagsleitung: Ingolf Döbbeke Dipl.-Päd. Jürgen Isbaner Dipl.-Betriebsw. Lutz V. Hiller
 Produktionsleitung: Gernot Meyer
 Anzeigenleitung: Stefan Thieme
 Redaktion: Dr. Torsten Hartmann (V.i.S.d.P.) Susan Oehler Katja Leipnitz
 Herstellung: Sarah Fuhrmann
 ISSN 1614-6018
 PVS F 50129

DENTALZEITUNG today erscheint mit einer Ausgabe zur Messe 2015 am 23. und 24. Oktober 2015 in einer Auflage von 8.000 Exemplaren. Die Messezeitung ist kostenlos. Sie wird vorab an die Zahnärzte der Region versandt und ist während der Messe erhältlich. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Produkt- und Anbieterinformationen beruhen auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider. Es gelten die AGB der OEMUS MEDIA AG. DENTALZEITUNG today ist das Fachhandelsorgan von:



NSK

CREATE IT.

Halle 4, Stand 4E56

ULTRASCHALL-SCALING



×



PULVER THERAPIE

+



=



ZWEI PROPHYLAXEGERÄTE IN EINEM

Varios Combi Pro

NSK Europe GmbH

TEL.: +49 (0)6196 77606-0
E-MAIL: info@nsk-europe.de

FAX: +49 (0)6196 77606-29
WEB: www.nsk-europe.de



Eine faire Stadt

Stuttgart darf auch für die nächsten vier Jahre den Titel „Fairtrade-Stadt“ tragen.

■ (*stuttgart.de*) – Dank der Zertifizierung der nunmehr 20 von 23 Stadtbezirken und der bereits erfolgten Re-Zertifizierung von demnächst 17 Stadtbezirken sind die Kriterien für den Titel „Fairtrade-Stadt“ erfüllt. Darüber hinaus gab es in den vergangenen zwei Jahren einige zentral organisierte Fairtrade-Veranstaltungen und Aktivitäten sowie – als besonderes Highlight – im Oktober 2014 die Einweihung des „Welthauses Stuttgart“ mit Welcome Center, Weltladen, Globalem Klassenzimmer, Weltcafé und Weltwerkstatt, die zur Re-Zertifizierung beigetragen haben.

Stuttgart ist vor zwei Jahren, am 2. Oktober 2013, als 200. Stadt Deutschlands zur Fairtrade-Stadt zertifiziert worden – zunächst limitiert auf zwei Jahre. Im Jahr

Staatsministerium Baden-Württemberg Kooperationspartner der „Fairen Kiste“ der Stuttgarter Weltläden. Im Aboservice können Unternehmen und Büros attraktive faire Produkte beziehen und den Gedanken des Fairen Handels damit weiter verbreiten.



[BILD: ©AQUIR]

Die Stadt unterstützt darüber hinaus die Kampagne „Fairtrade Schools“: Bürgermeister Wölfle konnte im Mai 2015 dem Mädchengymnasium

St. Agnes als erster Fairtrade-Schule Stuttgarts zum neu erworbenen Titel gratulieren. Auch bei der eigenen kommunalen Beschaffung handelt die Stadt ökologisch und fair. Bezogen werden nur Produkte ohne ausbeuterische Kinderarbeit, sowie Produkte, die nachhaltig, biologisch und klimafreundlich hergestellt werden. Die Neufassung der städtischen Beschaffungs- und Vergabeordnung der Landeshauptstadt Stuttgart verpflichtet die Verwaltung seit dem 1. Januar 2015, bei Beschaffungen und Vergaben ökologische und soziale Kriterien zu berücksichtigen. ◀◀

Bürgermeister Werner Wölfle: „Die Titelerneuerung haben wir mit vielen beteiligten Bürgern gerne erarbeitet. Die Stadt Stuttgart wird angesichts der weltweiten ungleichen Verteilung der materiellen Güter und Lebensbedingungen nicht nachlassen in dem Bemühen, den Gedanken des Fairen Handels weiter zu verbreiten und dadurch für etwas mehr Gerechtigkeit zu sorgen.“

2014 haben Schülerinnen und Schüler der Johann-Friedrich-von-Cotta-Schule, begleitet durch die Stadt Stuttgart und die Firma Ströer, im Rahmen eines Projektseminars mit einer Plakatkampagne „FAIRliebt – FAIRlobt – FAIRtrade“ stadtweit auf den Fairen Handel aufmerksam gemacht. Seit dem Jahr 2015 ist die Stadt Stuttgart gemeinsam mit dem

LinuDent - Sichert Ihren Praxiserfolg

Unser Portfolio enthält, neben der Praxismanagementsoftware LinuDent, auch die passende Hardware, digitales Röntgen, kompetenten Service und praxisorientierte Fortbildung.

Software



Dig. Röntgen



LinuDent
Praxissysteme



Hardware



Service



Fortbildung



Alles aus einer Hand!



www.linudent.de

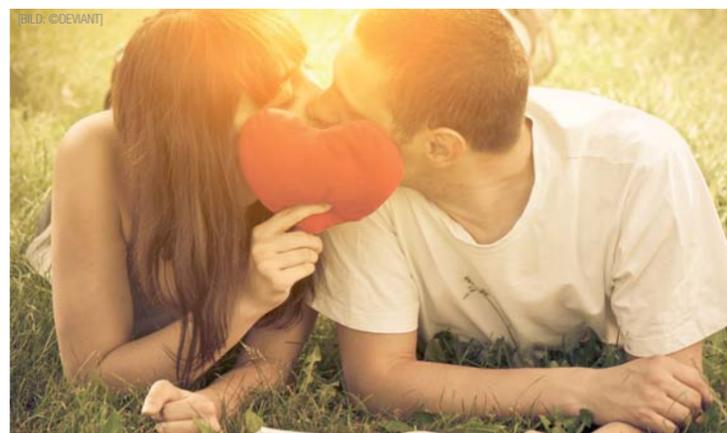
LinuDent

Praxissysteme für Zahnärzte · KFO

Küssen in vielen Kulturen tabu

Amerikanische Wissenschaftler untersuchen die weltweite Bedeutung des Liebesbeweises.

■ (*zwp-online.info*) – Ein Kuss ist romantisch und intim – aber kann auch flüchtige Geste oder Teil einer Umarmung sein. Verliebte, Mütter und Kinder sowie gute Freunde sieht man hierzulande täglich Küsse austauschen. Doch in drei von zehn Kulturen, die Forscher der University of Nevada und Indiana University untersuchten, gehört der romantische Kuss nicht in die Öffentlichkeit bzw. wird überhaupt nicht vollzogen.



so etwas wie ein romantischer Kuss nicht. Studien-Co-Autor Justin Garcia sagte gegenüber der ‚Washington Post‘: „Das ist eine Erinnerung daran, dass manche Verhaltensweisen, die so normal wirken, in der restlichen Welt nicht vorkommen. Nicht nur das, sondern sie werden als seltsam betrachtet. Das verdeutlicht die romantische und sexuelle Vielfalt auf der Welt. Es zeigt, wie die menschliche Biologie mit den verschiedenen Kulturen zusammenwirkt, um verschiedene Verhaltensmuster der Menschen zu erklären.“

Die Gründe, dass Küssen in manchen Kulturen einfach nicht dazu-

gehört bzw. nur sehr intim vorkommt, sind verschieden. In asiatischen Kulturen gehört der romantische Kuss zum sexuellen Liebespiel und nicht in die Öffentlichkeit. Manche Kulturen betrachten das Küssen als widerlich – werden doch Bakterien ausgetauscht und Krankheiten übertragen. Aber Küssen hat nicht nur negative, sondern auch positive Aspekte: Es regt die Produktion von Serotonin, Dopamin und Oxytocin an und sorgt so für körperliches Wohlbefinden. Eine gewisse Anzahl an Kalorien verbrennt man dabei auch – egal wie seltsam oder eklig Schmatzgeräusche klingen oder geteilter Speichel scheint. ◀◀

So habe ich meine Patienten noch nie gesehen.



DÜRR DENTAL AG · Höpfigheimer Straße 17 · 74321 Bietigheim-Bissingen

NEU
mit Ceph



NEU
in HD



VistaSystem, das Komplettsystem für digitale Diagnostik von Dürr Dental.

Setzen Sie auf überragende Bildqualität aus einer Hand! Röntengeräte, Speicherfolien-Scanner und intraorale Kamerasysteme von Dürr Dental sichern Ihnen optimale Diagnosemöglichkeiten, maximalen Komfort und höchste Effizienz.

Mehr unter www.duerrdental.com

Ärztliche Schweigepflicht

Patienten müssen sich auf Vertraulichkeit verlassen können – aber es gibt Ausnahmen.



und schränkt zum Fall des Piloten gleich ein: „Gerade Suizidalität ist extrem schwierig einschätzbar.“

Andere Fälle sind gesetzlich geregelt beziehungsweise gerichtlich entschieden. Bei einem Mann, der sich weigerte, der Ehefrau seine HIV-Infektion zu gestehen, urteilte ein Gericht, dass sein Arzt sie informieren durfte.

Das Kinderschutzgesetz erlaubt Ärzten seit 2012, das Jugendamt zu informieren, wenn sie das Kindeswohl gefährdet sehen und merken, dass die Eltern nicht handeln.

Gunnar Duttge, Professor für Medizinrecht in Göttingen, warnt allerdings davor, die Schweigepflicht weiter aufzuweichen.

„Ärzte sollen hier Aufgaben von Sozialarbeitern übernehmen und Entscheidungen treffen, auf die sie nicht vorbereitet werden“, sagt er und fordert, Ärzte schon im Studium besser auf juristische Grenzfälle vorzubereiten. ◀◀

■ (ots) – Die ärztliche Schweigepflicht gilt entgegen häufiger Annahme nicht absolut. Die Ärzte des Germanwings-Copiloten, der bei seinem Suizid alle Passagiere mit in den Tod nahm, hätten sie brechen dürfen, wenn sie geahnt hätten, was in ihm vorging. Das erklärt der Rechtsanwalt Dr. Matthias Losert in der ‚Apotheken Umschau‘.

Er hat über das Arztgeheimnis und dessen Grenzen promoviert

Schönstes Praxisdesign Deutschlands

Die Stuttgarter Zahnarztpraxis Dr. Häußermann erhält diesjährigen ZWP Designpreis.

■ (zwp-online.info) – Das Fachmagazin ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis suchte in diesem Jahr bereits zum 14. Mal „Deutschlands schönste Zahnarztpraxis“. Beworben haben sich über 60 Zahnarztpraxen aus ganz Deutschland mit unterschiedlichster Zielgruppenausrichtung, Spezialisierung und Standortwahl. Überrascht war die Jury wieder einmal von den vielen kreativen Konzepten, dem stimmigen Corporate Design und den einfallreichen Praxisnamen. Die Bewerbungsunterlagen der Inhaber, Architekten, Designer, Möbelhersteller und Dentaldepots beeindruckten regelmäßig mit ihren einzigartigen Ideen, egal ob Alt-, Neu- oder Erweiterungsbau. In diesem Jahr wurde der Gewinner in Baden-Württemberg gefunden: die Zahnarztpraxis Dr. Thomas Häußermann aus Stuttgart. Die fünfköpfige Jury ist der Meinung, dass Dr. Häußermann gemeinsam mit den Architekten 12:43 aus Stuttgart ein gelungenes und einzigartiges Praxiskonzept entworfen hat.

Die 200 m² große moderne Zahnarztpraxis im zweiten Stock eines markanten Rundbaus überzeugte mit ihrer Material-, Farb- und Formsprache: Schwarz gehaltene Wandelemente in Kombination mit rustikaler Eiche sowie helle Wände und Fußböden wirken modern, strukturiert und aufge-



Abb. 1: Die Jury des ZWP Designpreises 2015 (v.l.): Ingolf Döbbecke (Vorstandsvorsitzender der OEMUS MEDIA AG), Stefan Thieme (Business Unit Manager OEMUS MEDIA AG), Antje Isbaner (Redaktionsleitung ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis, OEMUS MEDIA AG), Christine Schreckenbach (Architektin bei pmhLE GmbH) und Designer Ralf Hug (Geschäftsführer pmhLE GmbH). – Abb. 2 & 3: Gewinnerpraxis von Dr. Häußermann, Carré Bad Cannstatt.

räumt. Bei aller Klarheit und Reduktion, die dadurch zum Ausdruck kommen, wird die Dynamik des Rundbaus im Innern fortgesetzt. Die offene und fließende Anordnung der Räume lädt die

Patienten in eine angenehme Atmosphäre ein. Das verwendete massive Eichenholz sorgt für warme Akzente. Es ist erstaunlich, wie lebendig „Schwarz, Weiß, mit Eiche“ sein kann. ◀◀

ANZEIGE



Halle 4
Stand A22

calaject™

Der Weg zur schmerzfreien Betäubung

CALAJECT™ hilft schmerzfrei zu injizieren. Das Geheimnis ist ein intelligentes und sanftes Verabreichen von Lokalanästhetika.

Sogar palatinale Injektionen können so ausgeführt werden, dass der Patient keinen Schmerz spürt.

- Das Handstück verbessert die Taktilität und sorgt dafür, dass Sie in einer entspannten und ergonomischen Haltung arbeiten können.
- Drei Injektionseinstellungen: Infiltrations-, Leitungs- und intraligamentäre Anästhesie.
- Einfach und kostengünstig in der Anwendung – keine Mehrkosten für zusätzliche Einweg-Verbrauchs-materialien.



reddot award 2014
winner

Hergestellt in Dänemark von:

RÖNVIG Dental Mfg. A/S | export@ronvig.com | Infokontakt:
www.ronvig.com | Tel. 0 171 7717937, kg@ronvig.com

Rauchen erhöht Zahnverlust

Potsdamer Langzeitstudie untermauert Zusammenhang zwischen Rauchen und Zahnverlust.

■ (dpa/bb) – Raucher haben ein erhöhtes Risiko, ihre Zähne früh zu verlieren. Das geht aus der Langzeitstudie eines internationalen Forscherteams hervor. Die Wissenschaftler, darunter ein Mitarbeiter des Deutschen Instituts für Ernährungsforschung (DIfE) in Potsdam, untersuchten mehr als 23.300 Teilnehmer. Im Vergleich zu Nichtrauchern lag bei Rauchern das Risiko, ihre Zähne vorzeitig zu verlieren, um das 2,5- bis 3,6-fache höher. Menschen, die mit dem Rauchen aufhörten, könnten ihr Risiko aber innerhalb kurzer Zeit verringern, schreiben die Forscher im ‚Journal of Dental Research‘. Es könne allerdings über zehn Jahre dauern, bis die Gefährdung wieder auf das Niveau von Nichtrauchern sinke, erklärte Erstautor Thomas Dietrich von der englischen Universität Birmingham.



In Deutschland sind über 20 Prozent der Bevölkerung im Alter zwischen 65 und 74 Jahren von Zahnlosigkeit betroffen, hieß es vom DIfE. Frühere Untersuchungen hätten bereits darauf hingewiesen, dass Rauchen das Risiko für frühzeitigen Zahnausfall erhöhe. Die nun vorliegende Lang-

zeitstudie untermauere die Befunde. Hauptursachen für Zahnausfall seien Karies und die Zahnfleischentzündung Parodontitis. Rauchen sei ein Risikofaktor für Parodontitis, erklärte einer der Autoren der Studie. Der Zusammenhang zwischen Rauchen und Zahnverlust sei deshalb durch häufigere Zahnfleischentzündungen bei Rauchern zu erklären. Noch nicht geklärt sei, inwieweit Rauchen auch das Risiko für Karies erhöhen würde.

Es sei aber mehr als sinnvoll, Menschen davon zu überzeugen, Nichtraucher zu werden, erklärte Studienleiter Heiner Boeing. „Rauchen verkürzt die Lebenszeit. Nicht zu rauchen ist gut für Lunge und Gefäße und führt nach unseren Erkenntnissen auch zu einer guten Zahngesundheit bis ins hohe Alter“, so Boeing. ◀◀



Besuchen Sie uns!
FACH DENTAL
 SÜDWEST 2015
 Halle 4, Stand A60

Schnelldesinfektion



Viruzider Volltreffer!

Kanizid Premium AF räumt **ALLE** Viren ab!
 Voll viruzide Wirksamkeit in nur 1 Minute.



Kanizid Premium AF ist ein hocheffizientes Desinfektionspräparat, das durch seinen innovativen Reaktionsbeschleuniger (HEDP-Booster) behüllte und unbehüllte Viren extrem schnell inaktiviert. So bietet Ihnen **Kanizid Premium AF** einen umfassenden Schutz gegen **ALLE** Viren innerhalb kürzester Zeit. **Kanizid Premium AF** ist derzeit die einzige Schnelldesinfektion im deutschen Dentalmarkt, die innerhalb von nur einer Minute eine voll viruzide Wirksamkeit garantiert!

- Hocheffiziente Schnelldesinfektion
- Voll viruzides Desinfektionspräparat
- Mit innovativem HEDP-Booster
- Inaktiviert behüllte **UND** unbehüllte Viren
- Voll viruzide Wirksamkeit in nur 1 Min. inkl. Adeno-, Noro-, Rota und Polio-Viren
- Bakterizid inkl. MRSA, levurozid: 1 Min.
- Tuberkulozid: 30 Sek.
- Schützt Personal und Patienten
- Ohne reizende Chemikalien
- Aldehyd-, Propanol- und QAV-frei
- DGHM/VAH-gelistet



www.kaniedenta.de

Der Fachhandel möchte Sie begeistern!

DZ today fragte bei Dentalfachhändlern nach, womit sie die Messebesucher begeistern wollen, was sie von der Messe erwarten und welche speziellen Tipps die Depots für die Fachdental Südwest haben.

Hier die Depot-Statements!



Nordwest Dental

Stand: B72, C79

■ Wer in der Angebotsvielfalt der Fachdental Südwest in Stuttgart den Überblick behalten und seine Zeit vor Ort bestmöglich nutzen will, wendet sich am besten an die Spezialisten der NWD Gruppe. Die Experten bieten Interessierten eine kompetente Beratung, begleiten sie gezielt zu den passenden Industrieständen und

sich lohnen! – neue Ideen und Impulse: Über technische Hilfen und Erleichterungen für das Praxis- oder Labornetzwerk informiert das NWD Systemhaus. Die IT-Experten stellen zum Beispiel die dritte Generation des „dental pro“ vor: Die Hardware-Serie, die speziell auf den Einsatz im zahnmedizinischen Umfeld ausgerich-



stellen den direkten Kontakt mit den Herstellern her. Der Messestand der NWD Gruppe dient dabei als Treff- und Ausgangspunkt für die individuelle Beratung und gemeinsame, gezielte Erkundung der Messe. Unser Tipp: NWD-Kunden sollten am besten schon jetzt einen Termin mit ihrem zuständigen Außendienstmitarbeiter vereinbaren.

tet ist, begeistert jetzt mit noch mehr Design, Funktion und Leistung.

Außerdem gibt das NWD Systemhaus Einblicke in seine vielseitigen E-Learning-Kurse, mit denen Nutzer immer und überall fit für die Zukunft werden können. Neue und bewährte Fachmedien präsentiert der NWD Buchhandel.

Auch am Messestand der NWD Gruppe selbst erhalten Besucher – neben aktuellen Angeboten, die

Am 23./24. Oktober 2015 lädt die NWD Gruppe zu ihrem Messestand in Halle 4, Stand B72 ein. ◀◀

Henry Schein

C60, C64, C65, D64, E69

■ Henry Schein trägt auch auf den diesjährigen dentalen Fachmessen der zunehmenden dentalen Vernetzung und Digitalisierung im zahnmedizinischen Bereich Rechnung.

menführung von Daten unterschiedlicher Systeme. Denn ein effizienter Workflow entsteht erst durch eine intelligente und passgenaue Kombination von Einzelprodukten und Software.



„Es gibt eine ganze Reihe hervorragender Systeme und Geräte auf dem Markt. An unserem Messestand stellen wir verschiedene Produkte in den Zusammenhang einer funktionalen und effizienten Prozesskette“, erläutert Joachim Feldmer, Geschäftsführer und Vice President Marketing bei Henry Schein Dental Deutschland.

Wie digitale Einzelkomponenten zu einer Komplettlösung verbunden werden können, veranschaulicht der Aussteller Henry Schein auf seinen Messeständen. Der Workflow – vom intraoralen Scan bis zum Transfer an das Labor – wird an ausgewählten Geräten detailliert gezeigt. Wie auch das Hygiene- und Qualitätsmanagement sinnvoll und effizient in die Praxisprozesse integriert werden kann, verdeutlichen Spezialisten an einer funktionsfähigen Hygienestrecke.

Der Dentalmarkt ist seit einigen Jahren einem dynamischen Wandel unterworfen. Rasanter technischer Fortschritt, etwa in der 3-D-Diagnostik oder bei der Herstellung von Zahnersatz durch CAD/CAM-Maschinen, bringt viele Vorteile für Patient und Anwender. Zugleich führt dieser Wandel aber auch zu neuen Anforderungen, etwa bei der Zusam-

Am Stand von Henry Schein erwartet die Kunden neben Produktdemonstrationen und fachlicher Beratung eine kleine Erfrischung und genügend Raum für den Austausch mit Kollegen und Geschäftspartnern. ◀◀

Pluradent

Stand: B34–36

■ Pluradent präsentiert dieses Jahr auf den Herbstmessen die Highlights und Trends der innovativen Zahnmedizin und Zahntechnik. Als eines der führenden Dentalfachhandelsunternehmen bietet es ein breites Spektrum an Dienstleistungen und Produkten.

Das Pluradent-Team antizipiert die Trends, die sich aus der Dynamik des Marktes und den Herausforderungen für Zahnarzt und Zahntechniker ergeben und setzt diese in richtungsweisende Konzepte um. Dabei liegt der Fokus auf dem zukunftsfähigen und nachhaltigen Erfolg von Praxis und Labor.

Der digitale Workflow in Praxis und Labor ist die Herausforderung der dentalen Zukunft. Dabei ist Konnektivität der elementare Baustein einer lückenlosen digitalen Prozesskette. War diese vor kurzer Zeit noch Zukunftsmusik, ist sie heute durchführbar – mit intelligenten Lösungen und Konzepten von Pluradent. Am Messestand B34–36 können Be-

sucher die digitale Konnektivität zwischen Labor und Praxis live erleben. Mehr sehen, leichter arbeiten mit eyeCAD-connect. Das eyeCAD-connect-Paket ermöglicht

steht die Qualitätsmarke PluLine. Sicherheit und Zuverlässigkeit sind dabei selbstverständlich. Informieren Sie sich über unser umfangreiches Qualitätsmarken-Sortiment.

Pluradent steht für umfassenden Service. Neben einem großen Produktsortiment bieten wir ein breites Spektrum an Dienstleistungen, das speziell auf Ihre Bedürfnisse und Wünsche abgestimmt ist. Wie zum Beispiel zum Thema Hygiene. Auf den Herbstmessen informieren Sie die Pluradent-Hygiene-Spezialisten zu allen Fragestellungen.

Besuchen Sie den neuen Pluradent-Messestand und informieren Sie sich über unsere exklusiven Dienstleistungen, Neuheiten und Produkte. Sprechen Sie mit unseren Spezialisten und Fachberatern über die relevanten Innovationen und Trends.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – Ihr Pluradent Team! ◀◀



licht die mobile Anbindung der zugehörigen Moverio-Videobrille an die CEREC Omnicam. Durch die transparenten Gläser, in die das Monitorbild der CEREC-Einheit eingeblendet wird, hat der Behandler sowohl über die Situation im Mund des Patienten als auch über den virtuellen Abdruck die volle Kontrolle.

Hohe Qualität zu einem optimalen Preis-Leistungs-Verhältnis, dafür

dental bauer

Stand: C18, D21

■ Unter dem bekannten Motto „dental bauer – das dental depot“ nimmt das mittelständische, inhabergeführte Unternehmen auch dieses Jahr wieder an der Fach-

tentes Team mit Unterstützung von Spezialisten, das bei der Konzeptionierung der eigenen Zahnarztpraxis oder des Dentallabors fachkundig weiterhilft. Zusätzlich

scher Service sowie CAD/CAM-Technologie freuen wir uns, Ihnen unseren modernen Online-Shop vorstellen zu dürfen, mit welchem wir Kunden den Bestellprozess erleichtern.



dental Stuttgart teil. Am Stand C18 in Halle 4 erwartet Sie wie gewohnt ein hochmotiviertes und kompeten-

zu unseren Themenschwerpunkten in den Bereichen Praxishygiene, Existenzgründung, Techni-

Das Thema Hygiene und Aufbereitung ist heute ein Schwerpunkt des Praxisalltags, auch am Messestand von dental bauer. Das Unternehmen hilft Zahnarztpraxen mit einer neuen, intelligenten Praxismöbellinie aus Edelstahl für den Aufbereitungsbereich. Entdecken Sie auf der Fachdental INOX-KONZEPT® designed by dental bauer – 370 cm Hygiene in Perfektion. Wir freuen uns darauf, Sie ganz persönlich und bestens zu beraten. ◀◀

Anton GERL

Stand: D54

■ Liebe Besucherinnen und Besucher, wir laden Sie herzlich zum Besuch unseres Messestandes ein. Lassen Sie sich beraten und erholen Sie sich ein wenig vom Messerummel.

einem engagierten und zuverlässigen Team. Gerne beraten wir Sie vor Ort in den Bereichen Praxis und Labor zu allen Belangen und finden das passende, individuelle Angebot für Sie.

Unsere Berater aus dem Vertrieb informieren Sie über die neuesten Produkte und dazu haben Sie die Möglichkeit, sich aktuelle Fachinformationen aus unseren Dienstleistungsbereichen, wie der GERL Akademie, GERL BauArt, GERL Consult und GERL Digital einzuholen.

Getreu unserem Motto: Persönlich. Auf den Punkt.

Wenn auch Sie eine mittelständische Alternative mit einem der größten Sortimente im Dentalhandel suchen, ist GERL der richtige Partner für Sie.

dental EGGERT

Stand: C51



■ dental EGGERT präsentiert auf der Fachdental Südwest 2015 die Neuheiten und Trends aus der Branche. Besonders im Fokus steht neben digitalem Workflow und 3-D-Röntgendiagnostik der Bereich Hygiene in Praxen und Dentallaboren. Unter dem Motto „dental EGGERT – hier ist meine Praxis“ entwickelt das mittelständische Familienunternehmen aus dem süddeutschen Rottweil individuelle

Konzepte für Praxisgründer. Mit über 30 Jahren Erfahrung bietet dental EGGERT das komplette Portfolio an Produkten, Services und Dienstleistungen, die ständig verbessert und erweitert werden. Die besondere Stärke ist dabei die Planung und Realisierung zukunftssicherer Praxiskonzepte. Am Messestand erwarten Sie tolle Aktionen wie ein Selfie-Gewinnspiel, leckere Cocktails und natürlich individuelle

Beratungen zu zahnmedizinischen Themen von A bis Z. Das Portfolio von dental EGGERT beinhaltet: Praxisplanung, Praxismodernisierung, Vertrieb von Verbrauchsmaterialien, Fortbildungen für Zahnärzte und Fachzahnärzte, Praxisvermittlung, Validierung, Praxiseinrichtung, Jobbörse, digitale Dienstleistungen und technischer Service.

Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie unter www.dental-EGGERT.de oder direkt am Stand C51/Halle 4. Willkommen auf der Fachdental Südwest 2015 – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr dental EGGERT-Team ◀◀

Auch wenn es um komplizierte Technik geht, stehen Ihnen unsere Spezialisten aus dem Bereich Technik gerne als Ansprechpartner zur Verfügung. Als Dankeschön für Ihren Besuch erhalten Sie an unserem GERL Messestand ein persönliches Geschenk. Lassen Sie sich überraschen!

Ich freue mich darauf, Sie persönlich an unserem Stand D54 in der Halle 4 begrüßen zu können oder Sie besuchen uns in unseren Räumen in der Schelmenwasenstr. 32 in Stuttgart.

GERL als Familienunternehmen steht für unabhängige und neutrale Kundenberatung und bietet ein breites Angebot zu attraktiven Preisen.

Wenn Sie jetzt schon mehr über die Vielfalt unserer zahlreichen Dienstleistungen erfahren möchten, schauen Sie doch mal unter www.gerl-dental.de vorbei.

Auch am Messestandort Stuttgart gibt es ein GERL Depot, mit

Ihr Jürgen Rohloff
Anton Gerl GmbH, Niederlassungsleitung Stuttgart ◀◀

ANZEIGE

Besuchen Sie uns auf der Fachdental in Stuttgart
23.10. bis 24.10.2015
Halle 4, Stand 4E62

ZEMENT

Der ästhetische Alleskönner
Befestigt zuverlässig alle Materialien

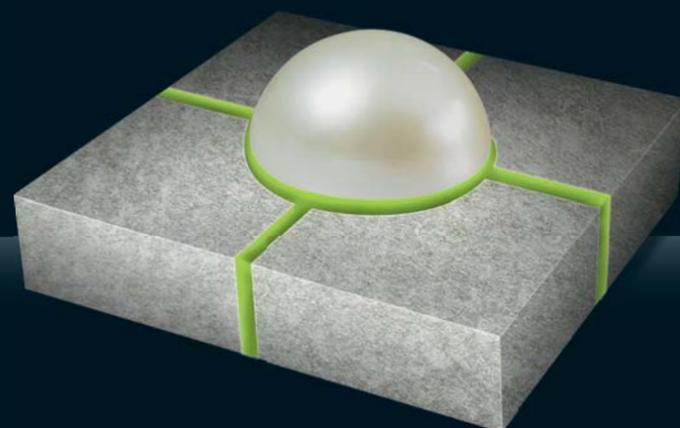


- ✦ Überlegene Haftkraft an allen Materialien
- ✦ Hohe Abnutzungsresistenz
- ✦ Hervorragende Ästhetik und Farbstabilität
- ✦ Einfache Verarbeitung und Überschussentfernung
- ✦ Besonders ökonomisch durch den Universal Primer
- ✦ Auch für Reparaturen geeignet

NEU



Hochästhetisch befestigt
ESTECEM



Beste deutsche Hochschule

Universität Heidelberg kann sich im weltweiten Vergleich erneut verbessern.

■ (uni-heidelberg.de) – Im Academic Ranking of World Universities 2015, dem sogenannten Shanghai-Ranking, belegt die Universität Heidelberg im deutschlandweiten Vergleich die Spitzenposition als beste deutsche Hochschule, nachdem sie sich Rang eins im vergangenen Jahr mit der Ludwig-Maximilians-Universität München geteilt hatte. International konnte sich die Ruperto Carola um drei Plätze auf Rang 46 verbessern; bereits 2014 war sie gegenüber dem Vorjahr um fünf Positionen vorgerückt. Auch im europäischen Vergleich gab es erneut eine Verbesserung: Die Universität Heidelberg liegt hier nunmehr auf Platz zehn nach Platz zwölf in 2014. Unter den Top 100 der weltbesten Hochschulen sind

vier deutsche Universitäten vertreten, die Technische Universität München auf Platz 51, gefolgt von der Ludwig-Maximilians-Universität München auf Platz 52 und der Universität Bonn auf Platz 97.

Das Shanghai-Ranking misst vor allem den wissenschaftlichen Einfluss der Hochschulen, deshalb ist für die Wertung überwiegend die Forschung entscheidend. Publikationen und Zitationen in internationalen Wissenschaftsmagazinen machen insgesamt 40 Prozent der Wertung aus, mit dem Nobelpreis oder der Fields-Medaille ausgezeichnete Forscher und Alumni 30 Prozent, die am häufigsten zitierten Wissenschaftler 20 Prozent, sowie die Forschungsleistung, gemessen an der Größe der Institution, 10 Prozent. Im Vergleich der Jahre 2010 bis 2015 hat sich die Universität Heidelberg international von Rang 63 auf Platz 46 verbessert. ◀◀

50 Stipendien für Flüchtlinge

Das Land ermöglicht jungen Syrern die Fortsetzung ihrer akademischen Laufbahn.

■ (mwk.baden-wuerttemberg.de) – Ministerpräsident Winfried Kretschmann übergab Ende Juni gemeinsam mit Wissenschaftsministerin Theresia Bauer 50 Stipendien an Flüchtlinge aus Syrien. Mit dem Stipendienprogramm soll den Ausgewählten die Aufnahme oder Fortsetzung ihres Studiums ermöglicht werden. „Die jungen Menschen sollen die Chance bekommen, ihre Zukunft in Baden-Württemberg aktiv zu gestalten und sich fest in der Gesellschaft zu verankern. Wir möchten ihnen hierfür gute Voraussetzungen bieten“, betonte Ministerpräsident Winfried Kretschmann. Außerdem solle das Stipendienprogramm dazu beitragen, dass die Stipendiaten eines Tages womöglich den Wiederaufbau ihres Landes mit den Kompetenzen vorantreiben können, die sie in Baden-Württemberg erworben und weiterentwickelt haben. „Ich bin sicher, dass die syrischen Studierenden unsere Hochschulen bereichern werden“, so der Ministerpräsident. Das Programm beinhaltet 50 Stipendien für ein Bachelor- oder Masterstudium an einer baden-württembergi-



schen Hochschule, so Wissenschaftsministerin Theresia Bauer. Bewerbungsberechtigt waren grundsätzlich Studierende für alle Studiengänge. „Die Stipendiatinnen und Stipendiaten haben viel zurückgelassen. Aber Ihre Ideen und Ihre Kreativität haben sie mitgenommen. Die kann ihnen niemand nehmen“, betonte die Ministerin. Das Stipendium des Landes umfasst: Einen Deutschkurs vor Beginn des Hochschulstudiums, ggf. Besuch eines Studienkollegs und/oder weiterer studienvorbereitender Maßnahmen, eine monatliche Stipendien-

rate während des Studiums von 650 Euro (Bachelor) bzw. 750 Euro (Master), ggf. Kosten für das optionale Studienbegleitprogramm, Kranken-, Unfall- und Privathaftpflichtversicherung sowie jährliche Studien- und Forschungsbeihilfe. Unterstützung bei der Umsetzung des Stipendienprogramms erhält das Land vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD), der Organisation der deutschen Hochschulen und ihrer Studierendenschaften zur Internationalisierung des Wissenschaftssystems. ◀◀

Karies beim Ungeborenen

Laut aktueller Studie erhöht Stress in der Schwangerschaft das Kariesrisiko des Kindes.

■ (zwp-online.info) – Ein Forscherteam des Dental Institute am King's College London und der University of Washington hat jetzt herausgefunden, dass die Gefahr, an Karies zu erkranken, beim Nachwuchs erhöht wird, wenn die schwangere Mutter unter chronischem Stress leidet.

Die Studie wurde im ‚American Journal of Public Health‘ (ADNFCR-554-ID-801800951-ADNFCR) mit einer Veröffentlichung bedacht. Im

Rahmen des Forschungsprogrammes der National Health and Nutrition Examination Survey (NHANES) wurden 716 Mütter im Alter von 30 Jahren und deren Kinder zwischen zwei und sechs Jahren von 1988 bis 1994 untersucht und so ein enger Zusammenhang zwischen pränatalem Stress und Karies bei Kindern festgestellt. Während der Schwangerschaft wurden bei den Müttern die biologischen Marker von chronischem Stress, wie Blutdruck, Cholesterin und Taillenumfang, näher analysiert. Zudem flossen Parameter wie der sozioökonomische Status der Mütter, das Frühstücksverhalten der Kleinen, die Zahl der Kinderzahnarztbesuche, die Anfälligkeit für Kinderkaries und das Stillverhalten der Mütter mit ein.

Wie sich herausstellte, waren besonders die Kinder anfällig für Zahnkaries, deren Mütter zwei oder mehrere biologische Marker für Stress aufwiesen. Zudem wirkte sich auch der sozioökonomische Status auf die spätere Kariesbildung aus, berichten die Forscher. Kinder, die nicht gestillt wurden, wiesen ebenfalls ein erhöhtes Risiko zur Zahnkaries auf. ◀◀



Akademisierung der Gesundheitsfachberufe

Baden-Württemberg fördert erstmals Studiengänge in den Bereichen Pflege und Physiotherapie.



■ (mwk.baden-wuerttemberg.de) – Im diesjährigen Herbst fiel der Startschuss für 145 zusätzliche Studienplätze in den Gesundheitsfachberufen. Das Land fördert erstmals in einer eigenen Ausschreibung die Akademisierung der Gesundheitsfachberufe. In einem ersten Schritt wird der Ausbau von Kapazitäten in den Bereichen Pflege und Physiotherapie der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) an den Standorten Stuttgart und Karlsruhe, der SRH Hochschule Heidelberg und der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg finanziert. Interessierte haben damit mehr Möglichkeiten, sich in diesen Beru-

fen wissenschaftlich zu qualifizieren. Mit dem neuen Förderprogramm des Landes wurden vier bereits etablierte Studiengänge zum Wintersemester 2015/16 ausgebaut: Bachelor „Angewandte Gesundheitswissenschaften für Pflege“ der DHBW an den Standorten Stuttgart (+30) und Karlsruhe (+60), Bachelor „Pflege“ der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg (+35) sowie Bachelor „Physiotherapie“ an der SRH Hochschule Heidelberg (+20). Die Studiengänge wurden qualitätsgeprüft ausgewählt. Mit den zusätzlichen Studienplätzen wird damit auf die starke Nachfrage reagiert. Bislang standen in Baden-

Württemberg im Bachelorbereich rund 485 Studienplätze in der Pflege und 65 Studienplätze in der Physiotherapie zur Verfügung – die Kapazitäten erhöhen sich mit den neuen Plätzen somit um gut 30 Prozent. Das Wissenschaftsministerium verfolgt das Ziel, Gesundheitsfachberufe in den Bereichen Pflege, Physiotherapie und Hebammenwesen im Sinne der Empfehlungen des Wissenschaftsrats zu akademisieren. Hierdurch soll dem veränderten Versorgungsbedarf der Bevölkerung und den steigenden Anforderungen an die Gesundheitsfachberufe Rechnung getragen werden. Durch den Erwerb wissenschaftlich fundierter Kompetenzen soll die Versorgung der Bevölkerung qualitativ verbessert werden. Zudem soll die Attraktivität der Berufsbilder durch neue Berufsperspektiven für Frauen und Männer gesteigert werden. Der Wissenschaftsrat empfiehlt eine Teil-Akademisierung der Gesundheitsfachberufe von 10 bis 20 Prozent der Auszubildenden-Jahrgänge. Auf Baden-Württemberg heruntergebrochen liegt der Zusatzbedarf bei etwa 385 Studienplätzen in der Pflege und 130 Studienplätzen in der Physiotherapie. ◀◀

Dura-Green DIA



Diamantierte Schleifkörper für alle keramischen Materialien

- Schonendes Korrigieren von Kontaktstellen
- Optimale Vorbereitung für eine effiziente Nachpolitur ohne Glanzbrand



Super-Snap®

Beschichtete, farbcodierte Scheiben für eine systematische Bearbeitung



- Step-by-step zur perfekten Composite-Politur
- Kein metallisches Zentrum, keine versehentlichen Beschädigungen oder Verfärbungen

Super-Snap® X-TREME FINIEREN & POLIEREN

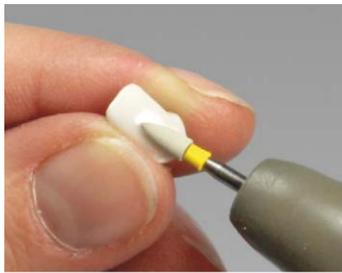
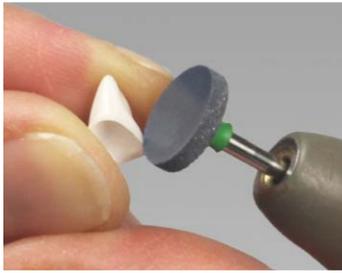


Konzeptergänzende Polierscheiben

- Hochglanzpolitur ohne Zusetzen der Oberfläche
- Längere Standzeit, erhöhte Festigkeit



Competence in Abrasives



ZiL Master

Diamantiertes Poliersystem für Zirkoniumdioxid und Lithiumdisilikat

- Korrigieren, Glätten und Polieren bis zum brillanten Hochglanz
- Sichern ein bestmögliches Abrasionsverhalten zum Antagonisten



OneGloss

Finieren und Polieren in einem Arbeitsgang

- Ästhetisch weiße Aluminiumoxid-Instrumente
- Keine Beschädigung des Zahnschmelzes



**FACH
DENTAL**
SÜDWEST 2015

Halle 4 – Stand 4D32



SHOFU DENTAL GMBH

Am Brüll 17 · 40878 Ratingen
Telefon: 0 21 02/86 64 - 0 · Fax: 0 21 02/86 64 - 64
info@shofu.de · www.shofu.de

Blaubeeren gegen Gingivitis

Amerikanische Forscher nutzen Polyphenole als natürliche Entzündungshemmer.

■ (zwp-online.info) – Bei starker Gingivitis wird den Patienten meist ein Antibiotikum zur Entzündungsbehandlung verschrieben. Bald könnte es eine Alternative dazu geben. Ein Bericht der American Chemical Society im ‚Journal of Agricultural and Food Chemistry‘ könnte neue Therapieansätze ermöglichen und den Einsatz von Antibiotika verringern.

Untersucht wurde die Wirkweise der Polyphenole aus Blaubeeren. Von ihnen ist bekannt, dass sie gegen Pathogene aus Nahrungsmitteln wirken. Die Forscher wollten herausfinden, ob sie auch gegen *Fusobacterium nucleatum* wirken.



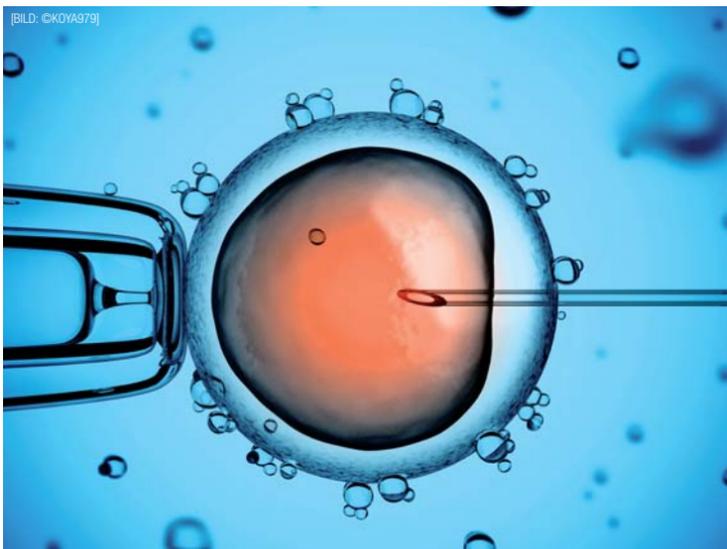
[BILD: ©TIM UR]

Sie isolierten die Polyphenole aus der wilden Blaubeere *Vaccinium angustifolium* Ait. Es zeigte sich, dass sie erfolgreich das Wachstum von *F. nucleatum* einschränkten und die Bildung von Biofilmen verhinderten. Sie blockierten sogar eine molekulare Bahn, die bei Entzündungsreaktionen wichtig ist.

Nun möchten die Forscher ein Gerät entwickeln, welches nach gründlicher Reinigung den Wirkstoff langsam im Mund freisetzt, um eine Therapie und Schutz vor weiteren Entzündungsreaktionen zu bieten. ◀◀

Stammzelltherapie

Züchtung von Muskelgewebe im Labor soll bessere Behandlungsmethoden offerieren können.



[BILD: ©KOVA979]

■ (cordis.europa.eu) – Eine neue, teilweise durch das EU-finanzierte Projekt PLURIMES geförderte Studie erzielte einen Durchbruch bei der Entwicklung von Muskelzellen aus Stammzellen im Labor, deren Ergebnisse in der Zeitschrift ‚Nature Biotechnology‘ veröffentlicht wurden. Mithilfe von Stammzellen produzierten die Studienforscher millimeterlange kontraktionsfähige Muskelfasern, die in der Lage sind, sich vielfach zu teilen. Den Forschern zufolge könnte mit der neuen Methode ein besseres Modell zur Verfügung stehen, um Krankheiten zu erforschen und Behandlungsalternativen zu testen. Die Verbesserung von Therapien ist eines der wichtigsten Ziele von PLURIMES, das seit Februar 2014 läuft und effizientere Methoden für die gezielte Differenzierung von Stamm- in Knochen- und Muskelzellen hervorbringen soll. Insbesondere legt das Projekt den

Schwerpunkt auf pluripotente Stammzellen, die in der Lage sind, sich in fast alle Körperzellen zu differenzieren. Die Forscher wollen sich dabei die Fähigkeiten pluripotenter Stammzellen für neue Therapien gegen verschiedene degenerative Krankheiten wie Muskeldystrophie zunutze machen.

Die ehrgeizige Aufgabe des Projekts PLURIMES besteht darin, spezielle Therapien für Muskel-, Knochen- und Knorpelerkrankungen zu entwickeln. Die Skelettmuskulatur gehört zu den häufigsten Gewebetypen im menschlichen Körper, und Skelettmuskelzellen lassen sich in großen Mengen nur schwer im Labor züchten. Anders als bei anderen Zelltypen wie etwa Herz- oder Darmzellen waren frühere Versuche, Muskelzellen effizient und spezifisch aus Stammzellen zu züchten, bislang kaum erfolgreich. ◀◀

Schiffsfahrt der Nobelpreisträger

Baden-Württemberg präsentiert sich mit internationalen Spitzenforschern.

■ (mwk.baden-wuerttemberg.de) – „Die Lindauer Nobelpreisträgertagung am Bodensee ist eine einzigartige Plattform für den internationalen Austausch zwischen Spitzenforschern und jungen Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern. Als Hochtechnologie- und Innovationsregion Nummer eins in Europa setzt Baden-Württemberg auf eine starke Forschung und ist deshalb für Wissenschaftler aus aller Welt besonders attraktiv“, sagte Wissenschaftsministerin Theresia Bauer anlässlich der Nobelpreisträger-Schiffsfahrt auf dem Bodensee. Bauer begleitete die Teilnehmer auf der Überfahrt von Lindau zur Insel Mainau, wo die offizielle Abschlussveranstaltung der Tagung stattfand. „Baden-Württemberg ist der Wissenschaftsstandort Nummer eins in Deutschland. 5,1 Prozent des Bruttoinlandsprodukts werden hierzulande in Forschung und Entwicklung investiert, ein internationaler Spitzenwert. Wissenschaftler finden bei uns die Freiheit und die Rahmenbedingungen, die für die Bearbeitung der globalen Herausforderungen und Zukunftsfragen notwendig sind“, sagte Theresia



Bauer. Insgesamt 65 Nobelpreisträger und rund 650 Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler aus 88 Nationen waren zur 65. Nobelpreisträgertagung angereist. Die Abschlussfahrt zur Mainau, die unter dem Motto „Your first step to Stockholm: Baden-Württemberg“ stand, bot dem internationalen Publikum der Tagung vielfältige Möglichkeiten, sich über den Wissenschaftsstandort Baden-Württemberg zu informieren. Auf der „MS Sonnenkönigin“ präsentierten baden-württembergische Universitäten und Forschungszen-

tren aktuelle Arbeiten und Ergebnisse aus den Bereichen Chemie, Physik und Physiologie/Medizin. An der Ausstellung waren u.a. die Universitäten Freiburg, Heidelberg, Hohenheim, Konstanz, Stuttgart und Ulm, das Max Rubner Institut, das Engler-Bunte-Institut, das Institut für Anthropomatik und Robotik am KIT sowie das Deutsche Krebsforschungszentrum und das Europäische Laboratorium für Molekularbiologie (EMBL) beteiligt. Zu den Gästen des Abschlusstages zählten auch die Landessieger des Wettbewerbs „Jugend forscht“. ◀◀

Im Zeichen der Digitalisierung

Land vergibt bis zu 1,5 Mio. Euro für Forschungsprojekt „Digitaler Produktlebenszyklus“.

■ (mwk.baden-wuerttemberg.de) – Wissenschaftsministerin Theresia Bauer übergab kürzlich einen Förderbescheid von bis zu 1,5 Millionen Euro zur Einrichtung eines Zentrums für angewandte Forschung zum „Digitalen Produktlebenszyklus (DiP)“. Damit soll nachhaltiger Wissens- und Technologietransfer in die industrielle Praxis unterstützt werden.

„Unsere Hochschulen für Angewandte Wissenschaften spielen eine Schlüsselrolle als Innovationstreiber bei kleinen und mittleren Unternehmen“, so Bauer. Die Hochschule Ravensburg-Weingarten wird die Koordination des neuen Zentrums für angewandte Forschung (ZAFH) übernehmen. Ziel der Forschungsvorhaben wird dabei die vollständige digitale Abbildung und maschinelle Ausführbarkeit eines Produktlebenszyklus sein. Das bedeutet konkret: Es sollen alle Stationen, angefangen vom Entwurf eines Produkts über die Architektur und Geometrie, den virtuellen Test, die Serienproduktion in der digitalen Fabrik und die übergreifende Kosten- und Energiebilanzierung in ein digitales Gesamtmo-

dell integriert werden. An dem Projekt wirken neben der Hochschule Ravensburg-Weingarten noch Projektpartner von den Hochschulen in Ulm, Reutlingen und Albstadt-Sigmaringen sowie von der Universität Stuttgart mit. Zur Umsetzung soll



[BILD: ©TA111]

ein spezielles Engineering-Modell entwickelt werden. Die industrielle Umsetzung soll zunächst beispielhaft anhand dreier Anwendungsfälle (PKW-Frontklappe, Quadrocopter und Segway) demonstriert werden. Die Einbindung eines begleitenden Industriekreises soll dabei die Ergebnisse fortlaufend eva-

luieren und den direkten Anwendungsbezug sicherstellen. Ergänzend ist geplant, dass die Methodik des wissenschaftlichen digitalen Produktlebenszyklus an den Partnerhochschulen über gemeinsame Lehr- und Weiterbildungsangebote vermittelt wird. Somit soll der nachhaltige Wissens- und Technologietransfer in die industrielle Praxis gefördert werden. Bauer: „Mit den Zentren für angewandte Forschung erschließen wir innovative Forschungsfelder an unseren Hochschulen für angewandte Wissenschaften und stärken die regionale Wettbewerbsfähigkeit.“ Die Förderung des Zentrums werde innovative Produkte in wissensintensiven Bereichen hervorbringen und so den Forschungs- und Innovationsstandort Baden-Württemberg insgesamt stärken.

„Die in den letzten Jahren gegründeten Zentren für angewandte Forschung haben, wie erhofft, die Profilbildung der Hochschulen für angewandte Wissenschaften vorangebracht. Mit der Förderung von ‚DiP‘ gehen wir diesen erfolgreichen Weg konsequent weiter“, so Wissenschaftsministerin Theresia Bauer. ◀◀

NSK

CREATE IT.

Halle 4, Stand 4E56



JEDERZEIT EINSATZBEREIT. ÜBERALL.

MODELL **Dentalone**

Mobile Dentaleinheit

REF **S9070**

10.950 €*

SPARPAKET

Beim Kauf einer mobilen Dentaleinheit Dentalone erhalten Sie ein rotes Licht-Winkelstück (1:5) **M95L gratis!***



Sparen Sie
749€

Dentalone

DIE MOBILE DENTALEINHEIT



NSK Europe GmbH

TEL.: +49 (0)6196 77606-0
E-MAIL: info@nsk-europe.de

FAX: +49 (0)6196 77606-29
WEB: www.nsk-europe.de



Stromversorgung für den
Betrieb des Gerätes erforderlich

*Preis zzgl. ges. MwSt. Preis gültig bis 31.12.2015. Änderungen vorbehalten.

Gute Gründe für Uni Stuttgart

Laut Befragungen gelingt Stuttgarter Absolventen erfolgreicher Start ins Berufsleben.

■ (*uni-stuttgart.de*) – Wer an der Universität Stuttgart studiert, findet nach seinem Abschluss in kurzer Zeit erfolgreich einen Arbeitsplatz, erhält ein überdurchschnittliches Gehalt und kann häufig attraktive Jobmöglichkeiten in Betrieben in und um Stuttgart wahrnehmen. Diese drei Erfolgskriterien für ein Studium an der Universität Stuttgart werden seit mehreren Jahren durch Absolventenbefragungen der Universität Stuttgart im Rahmen eines bundesweiten Kooperationsprojekts des Internationalen Zentrums für Hochschulforschung (INCHER) in Kassel bestätigt. Auch die letzte Absolventenbefragung des Abschlussjahrgangs 2012 zeigt positive Ergebnisse beim Berufseinstieg der ehemaligen Stuttgarter Studierenden sowie bei der rückblickenden Studienzufriedenheit.

Gemäß der Befragung würden drei von vier Absolventinnen und Absolventen ihren ehemaligen Studiengang „wahrscheinlich“ oder „sehr wahrscheinlich“ wieder wählen. Lediglich 11 Prozent würden

sich rückblickend vermutlich anders entscheiden. Nach dem Bachelor-Abschluss studieren 80 Prozent in einem Master-Studium weiter, die Mehrheit bleibt dafür an der Universität Stuttgart. Zwei Monate nach Master- oder Diplom-Abschluss hat die Mehrheit schon eine reguläre Stelle gefunden. Rund ein Jahr nach Ende des Studiums sind nur 1,9 Prozent noch auf Arbeitssuche. Sieben von zehn Personen sind zu diesem Zeitpunkt regulär und in Vollzeit erwerbstätig – acht Prozentpunkte mehr als im bundesweiten Schnitt. Gut 30 Prozent aller Absolventinnen und Absolventen promovieren außerdem, auch das ist im bundesweiten Vergleich überdurchschnittlich.

Nicht zuletzt lohnt sich das Studium an der Universität Stuttgart auch finanziell: In den letzten Jahren sind die monatlichen Bruttoeinkommen der Absolventinnen und Absolventen kontinuierlich gestiegen. Jede/r zweite Ingenieur/in verdient ein Jahr nach Abschluss schon mehr als 4.000 Euro im Mo-

[BILD: ©ANDRES]



nat. Für Absolventinnen und Absolventen anderer Fachbereiche liegen die Einkommen zwar häufig nicht ganz so hoch, aber im bundesweiten Vergleich können die Absolventen der meisten Fachrichtungen nach einem Studium in Stuttgart mit überdurchschnittlichen Gehältern rechnen.

Die Wirtschaft in der Region profitiert unmittelbar vom hochwertigen Studium an der Universität

Stuttgart: Fast zwei Drittel aller erwerbstätigen Absolventinnen und Absolventen arbeiten in Betrieben in der Region. Damit bleiben mehr Personen, als ursprünglich aus der Region für das Studium an die Universität kamen. Bundesweit lässt sich dagegen an vielen Hochschulstandorten eine Abwanderung der Absolventinnen und Absolventen erkennen, im Schnitt verlassen 54 Prozent die Region ihrer Hochschule, um anderswo zu arbeiten.

Positiv fällt schließlich auch die Berufszufriedenheit aus. Über alle Fächergruppen hinweg ist mit 70 Prozent die Mehrheit der Absolventinnen und Absolventen zufrieden bis sehr zufrieden mit ihrer beruflichen Situation rund 1,5 Jahre nach Studienabschluss. Auch in dieser Hinsicht äußern sich die Stuttgarter positiver als die Befragten der jeweiligen Fächergruppe an anderen Universitäten.

An der vergangenen Befragungsrunde beteiligten sich ca. 1.200 Absolventinnen und Absolventen der Universität Stuttgart, was einer Teilnehmerquote von ca. 50 Prozent entspricht. Bundesweit füllten mehr als 40.000 Absolventen den INCHER-Fragebogen aus. Die Daten aus Stuttgart wurden mit den Ergebnissen der rund 60 anderen am Projekt teilnehmenden Hochschulen verglichen. Darunter waren auch die TU9-Universitäten RWTH Aachen, TU Berlin, Universität Hannover sowie das Karlsruher Institut für Technologie (KIT). ◀

Krankschreibung verpflichtet

Wer krankgeschrieben ist, sollte auf Aktivitäten außer Haus verzichten.

[BILD: ©PEJO]



■ (*dpa*) – Wer länger krankgeschrieben ist, sollte im Zweifel auf Aktivitäten außer Haus verzichten. Entdeckt einen der Vorgesetzte in der Innenstadt oder im Kino, wird das fast immer zu kritischen Nachfragen führen.

Der Verdacht ist dann schnell da, dass der Angestellte blaumacht. Dabei sind grundsätzlich alle Aktivitäten erlaubt, welche die Genesung nicht gefährden oder den Gesundheitszustand verschlechtern, sagt Claudius Kaminiarz. Er ist Rechtsberater bei der Arbeitskammer Bremen. Arbeits-

unfähig bedeute nicht in jedem Fall, dass Arbeitnehmer zwingend das Bett hüten müssen.

Wer zum Beispiel wegen einer Depression zu Hause ist, darf durchaus zum Sport gehen, wenn das für das Gesundwerden hilfreich ist. Ein Lkw-Fahrer, der wegen eines Beinbruchs nicht bei der Arbeit ist, kann das Kino besuchen, ohne Ärger zu bekommen. Letztendlich ist es deshalb immer eine Entscheidung im Einzelfall. Mitarbeiter halten im Zweifel am besten zuerst Rücksprache mit ihrem Arzt. ◀

Zuschuss von 1,94 Mio. Euro

Gesundheitsindustrie gehört zu den wachstumsstärksten und forschungsintensivsten Branchen im Land.

■ (*mwk.baden-wuerttemberg.de*) – Wirtschafts- und Wissenschaftsministerium haben der BIOPRO Baden-Württemberg GmbH im Rahmen der institutionellen Förderung durch das Land in 2015 einen Zuschuss in Höhe von 1,94 Millionen Euro gewährt. Dies teilten Minister Nils Schmid und Ministerin Theresia Bauer am 30. Juli in Stuttgart mit. Die BIOPRO unterstützt als landesweit tätige Innovationsgesellschaft die Gesundheitsindustrie in den Branchen Medizintechnik, Biotechnologie und pharmazeutische Industrie sowie den Aufbau einer Bioökonomie für Baden-Württemberg.

„Die gemeinsam zur Verfügung gestellten Mittel sind gut investiert“, betonte Finanz- und Wirtschaftsminister Nils Schmid. „Die Gesundheitsindustrie gehört zu den wachstumsstärksten und forschungsintensivsten Branchen im Land und die Bioökonomie wird durch den nachhaltigen Einsatz nachwachsender Rohstoffe als neue Basis für Chemikalien, Kunststoffe und Energie die Abhängigkeit von fossilen Rohstoffen verringern. Baden-Württemberg ist führend in der Bioökonomieforschung“, unterstrich

Forschungsministerin Bauer. „Auf dem Weg hin zu einer nachhaltigeren Wirtschaftsweise durch die Nutzung nachwachsender Rohstoffe kommt der BIOPRO die wichtige Aufgabe zu, die Umsetzung der wissenschaftlichen Erkennt-



organisiert sie zahlreiche Meet & Match-Veranstaltungen, betreut Gemeinschaftsstände auf wichtigen Messen, wie zum Beispiel der Biotechnica in Hannover, oder unterstützt Baden-Württemberg International bw-i bei branchenspezifischen Standort- und Außenwirtschaftsmaßnahmen des Landes.

Auch auf dem Weg in die Selbstständigkeit berät und begleitet die BIOPRO Baden-Württemberg Gründerinnen und Gründer. Ein speziell auf die Branchen Gesundheitsindustrie und Bioökonomie ausgerichtetes Gründerhandbuch gibt einen ersten Überblick über alle wichtigen Schritte bei einer Unternehmensgründung. Zusätzlich unterstützt die BIOPRO Gründer im Rahmen der EXI-Gründergutscheine des Landes. Außerdem informiert BIOPRO Baden-Württemberg über die Chancen der Biotechnologie.

So wird unter anderem im Rahmen einer Wanderausstellung anschaulich vermittelt, wie die Gesellschaft von den Entwicklungen der biotechnologischen Forschung profitieren kann. ◀

SIE HABEN HÖCHSTE ANSPRÜCHE. SIE HABEN TENEO.

TENEO glänzt in allen Disziplinen: Die Innovations-Klasse entwickelt sich ständig weiter und behält dank upgradefähiger Technologie auch langfristig ihren Wert. Das macht sie zur konsequenten Wahl für jeden, der immer mit modernstem und komfortabelstem Workflow arbeiten will und auch an Qualität und Design höchste Ansprüche stellt.

Es wird ein guter Tag. Mit Sirona.



SIRONA.COM

The Dental Company

sirona.

Positive Entwicklung der Wirtschaft

Aktuelle Konjunkturdaten belegen anhaltenden Aufschwung in Baden-Württemberg.

■ (mfw.baden-wuerttemberg.de) – Der wirtschaftliche Aufschwung in Baden-Württemberg hält an. Nach einem gemäßigten Aufschwung zu Jahresbeginn hat sich die Konjunktur im Laufe des zweiten Quartals wieder beschleunigt. „Die Unternehmen im Land präsentieren derzeit hervorragende Ergebnisse“, sagte Finanz- und Wirtschaftsminister Nils Schmid am 27. Juli 2015 bei der Vorstellung der Konjunkturdaten des Statistischen Landesamts durch Präsidentin Dr. Carmina Brenner.



So hat sich die Industriekonjunktur wieder deutlich belebt. Dank einer starken Nachfrage aus dem Ausland wurde die Produktion spürbar ausgeweitet. Auch die Umsätze konnten deutlich gesteigert werden und kletterten auf einen überdurchschnittlich hohen Stand. Der hohe Auftragsbestand und der hohe Auftragseingang nach Industrieprodukten, besonders nach Investitionsgütern, werden in den kommenden Monaten für eine hohe Fertigung und starke Umsatzzuwächse sorgen. „Die zunehmende Belebung im Euro-Raum, der niedrige Eurowechselkurs und das Anziehen der Weltwirtschaft tragen ebenfalls dazu bei“, so der Minister. Neben dem privaten Konsum seien der Ex-

port und die Investitionstätigkeit der Unternehmen die wichtigsten Triebfedern der guten Wirtschaftsentwicklung in Baden-Württemberg. „Die Einkommen entwickeln sich positiv und die Lage auf dem Arbeitsmarkt ist bestens. Das bringt die Verbraucher in Konsumlaune – und das wiederum ist gut für die Wirtschaft“, betonte Schmid.

Auch die Stimmung und die Zukunftserwartungen in den Unternehmen seien gut: „Die Situation in Griechenland und der zeitweise ungewisse Ausgang der Verhandlungen auf europäischer Ebene über die Zukunft Griechenlands hat zwar für etwas Verunsicherung in der Wirtschaft gesorgt,

doch die Auslastung der Produktionskapazitäten steigt.“ Die Unternehmen würden daher zunehmend in Ausrüstungen und Maschinen investieren.

Die Unternehmen haben ihre Warenausfuhren von Januar bis Mai um sechs Prozent gesteigert. Auch im weiteren Verlauf ist von einem positiven Trend bei den Exporten auszugehen, denn die Nachfrage aus dem Ausland ist hoch. Für das gesamte Jahr rechnet das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft mit einem Wirtschaftswachstum von 2,3 Prozent in Baden-Württemberg. Für das gesamte Bundesgebiet erwartet die Bundesregierung einen Anstieg des BIP um 1,8 Prozent. ◀◀

Baden-Württemberg 4.0

Bildung, Forschung und Industrie des Landes sind auf dem Weg in die digitale Zukunft.



■ (stm.baden-wuerttemberg.de) – Die digitalen Technologien vernetzen und verändern zunehmend den Alltag und die Arbeitswelt der Menschen in Baden-Württemberg. Diesen digitalen Wandel gestaltet die Landesregierung aktiv mit. „Baden-Württemberg hat die besten Voraussetzungen, um zu den großen Gewinnern der Digitalisierung zu gehören“, sagten Ministerpräsi-

dent Winfried Kretschmann und der stellvertretende Ministerpräsident Nils Schmid.

Vor allem bei den Schwerpunkten Bildung, Forschung, Breitbandausbau und Industrie 4.0 hat die Landesregierung bereits wichtige Schritte in die digitale Zukunft gemacht. Demnach wurden seit 2011 in den Aktionsfeldern „Unterneh-

men, Infrastruktur und Technologie“, „Kinder, Schulen und Hochschulen“ sowie „Staat, Mensch und Gesellschaft“ insgesamt rund 630 Millionen Euro in Digitalisierungsprojekte und -maßnahmen investiert.

Ministerpräsident Kretschmann hob insbesondere eine exzellente Infrastruktur und Bildung als Grundlagen für die Zukunft des Landes hervor: „Bei der digitalen Infrastruktur sind wir Spitze und wollen es bleiben. Das heißt: wir investieren ab diesem Jahr bis zu 90 Millionen Euro jährlich.“ Bei der Bildung gehe es der Landesregierung um zweierlei: „Wir wollen die jungen Leute auf die Jobs der Zukunft vorbereiten und zugleich über die digitalen Techniken im klassischen Sinne aufklären. Sie sollen die neuen Techniken nicht nur konsumieren, sondern verstehen und verantwortungsvoll anwenden lernen. Das ist der Schlüssel zur digitalen Zukunft.“ ◀◀

Leichtes Plus bei Ausbildungsverträgen

Nach drei Jahren gibt es erstmals wieder mehr Azubis in Baden-Württemberg.

■ (bw.ihk.de) – Mit einem Plus von fast einem Prozentpunkt bei den abgeschlossenen Lehrverträgen starten die Unternehmen aus Industrie, Handel und Dienstleistung in Baden-Württemberg in das neue Ausbildungsjahr. Nach Angaben der Industrie- und Handelskammern (IHKs) im Land hatten bis zum 31. August 2015 insgesamt 40.190 Jugendliche einen Ausbildungsvertrag abgeschlossen. Das sind 366 Ausbildungsverträge mehr als zum gleichen Stichtag 2014. Die Kammern registrieren damit nach drei Jahren erstmals wieder eine Zunahme bei den neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen.

„Das Engagement der Betriebe für die Ausbildung ist ungebro-

ein Ausbildungsverhältnis abgeschlossen werden konnte. Etwa 45 Prozent der Hoteliers und Gastwirte erhielten auf ihre ausgeschriebenen Lehrstellen gar keine Bewerbungen. Im Handel blieb mehr als jede zweite Lehrstelle unbesetzt. Fast jeder fünfte befragte Betrieb klagt zudem über die Auflösung des Arbeitsvertrages nach Antritt der Stelle. Die IHKs rechnen damit, dass in Baden-Württemberg auch in diesem Jahr zwischen 5.000 und 6.000 Lehrstellen unbesetzt bleiben.

„Wir können uns auf dem Zuwachs an Ausbildungsverträgen nicht ausruhen, wenn Unternehmen weiterhin Probleme haben, Bewerber für ihre Lehrstellen zu



chen“, sagt Andreas Richter, Hauptgeschäftsführer der IHK Region Stuttgart und Federführer Ausbildung der baden-württembergischen IHKs. Vielen Unternehmen sei klar, dass Ausbildung der beste Weg ist, um an qualifiziertes Fachpersonal zu gelangen.

Laut einer Online-Umfrage, die kürzlich von den baden-württembergischen IHKs durchgeführt wurde und an der sich mehr als 1.500 Unternehmen beteiligt haben, konnte jedoch mehr als ein Drittel der Unternehmen ihre für das Ausbildungsjahr 2014/15 angebotenen Lehrstellen nicht besetzen. Der häufigste Grund ist nach wie vor der Mangel an geeigneten Bewerbungen. Fast 90 Prozent der befragten IT-Unternehmen und 76 Prozent der Banken und Versicherungen sind hiervon überdurchschnittlich stark betroffen. Besonders problematisch ist die Lage im Gastgewerbe, wo für nur drei von zehn angebotenen Lehrstellen

finden. Die Fachkräftesicherung ist auf die Duale Ausbildung angewiesen“, sagt Richter. Die Umfrage zeigt, dass immer mehr Unternehmen die unklaren Berufsvorstellungen der Schulabgänger (76 Prozent, etwa plus 20 Prozent zum Vorjahr) beklagen. Demnach erwarten etwa 90 Prozent der befragten Unternehmen, dass auch Gymnasien mehr über die Duale Ausbildung informieren. Richter: „Die Einführung des Schulfachs ‚Wirtschaft, Berufs- und Studienorientierung‘ ist ein Schritt in die richtige Richtung.“ Dennoch müsse das Bewusstsein über die Chancen einer beruflichen Bildung bei Schülern und Schülerinnen weiter gestärkt werden. Denn der Wert der Dualen Ausbildung biete eine echte Alternative zu Abitur und Studium mit hervorragenden Aussichten auf einen festen und gut dotierten Arbeitsplatz, so Richter weiter. Laut IHK-Umfrage wollen fast drei Viertel der teilnehmenden Betriebe ihre Auszubildenden übernehmen ◀◀

125 Jahre W&H



AKTION



GoodieBook

Herbst 2015



Synea Vision / Fusion Instrumentenlinien

3x **SYNEA VISION ODER FUSION INSTRUMENTE**

KAUFEN UND EIN 4. INSTRUMENT IHRER WAHL KOSTENLOS* ERHALTEN!

BIS € 1.269 SPAREN!

* das Günstigste im Paket

> BEWÄHRTE SYNEA QUALITÄT > KERAMIKKUGELLAGER > LED+ > HOHE LEBENSDAUER



Prophylaxe

1x **WP-64 M**

KAUFEN UND 144 POLIERKELCHE IM WERT VON € 52 KOSTENLOS ERHALTEN!

1x WP-64 M + 144 POLIERKELCHE KOSTENLOS



2x **HP-44 M**

KAUFEN UND 200 EINWEG-WINKELSTÜCKE MIT POLIERKELCHEN IM WERT VON € 169 KOSTENLOS ERHALTEN!

2x HP-44 M + 200 EINWEG-WINKELSTÜCKE KOSTENLOS

BIS € 169 SPAREN!

> EINFACHE ANWENDUNG > BESTE SICHT DURCH KLEINE KOPFGRÖSSE

Ultimative Piezo Scaler Technologie

So entspannend und einfach war Scaling noch nie



JETZT BEIM KAUF VON JEDEM

TIGON ODER TIGON+

10 % RABATT!

-10% AUF DAS GERÄT



TIGON: € 199 SPAREN

TIGON+: € 319 SPAREN



Chirurgische Instrumente

Arbeiten bei Tageslichtqualität

3x **CHIRURGISCHE INSTRUMENTE** KAUFEN UND 50 % RABATT AUF DAS GÜNSTIGSTE ERHALTEN!

-50% AUF DAS DRITTE

> MINI LED+ > EINFACH ZERLEGBAR > KRATZFESTE BESCHICHTUNG

Implantmed

Für oralchirurgische Eingriffe in den Bereichen Implantologie, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie – exakt, stark und unkompliziert

JETZT ZU JEDEM **IMPLANTMED** CHIRURGISCHE INSTRUMENTE MIT 20 % RABATT KAUFEN!

-20% AUF CHIRURGISCHE INSTRUMENTE (IM PAKET)



> EINFACHE BEDIENUNG > STARKER MOTOR > MOTOR UND KABEL STERILISIERBAR

Piezomed

Minimal invasiv, maximal stark – mit innovativer Ultraschalltechnologie in der Oralchirurgie

BEIM KAUF EINES NEUEN

PIEZOMED

ERHALTEN SIE FÜR IHR ALTES GERÄT* € 888 !

€ 888 RÜCKKAUF AKTION



* egal welches Fabrikat

> PIEZOMED: DIE NEUE KRAFT IN DER KNOCHENCHIRURGIE

Assistina 3x3

Perfekte Reinigung innen und außen

BEIM KAUF EINER

ASSISTINA 3X3

ERHALTEN SIE 2 ADAPTER IM WERT VON BIS ZU € 324 KOSTENLOS!

BIS € 324 SPAREN!

+2 Adapter kostenlos



> Assistina 3x3: Die ideale Vorbereitung der Instrumente auf die Sterilisation

NEU

Lina Sterilisator

Das Wesentliche der Klasse B - Sterilisation



€ 500 RÜCKKAUF AKTION

BEIM KAUF EINER NEUEN **LINA** ERHALTEN SIE € 500 FÜR IHREN ALTEN STERILISATOR* !

* egal welches Fabrikat

> integrierte USB-Dokumentation > ausgezeichnetes Preis-Leistungsverhältnis

NEU

Lisa Remote Sterilisator

Der ultimative Klasse B Autoclav

BEIM KAUF EINER NEUEN

LISA REMOTE

ERHALTEN SIE € 1.000 FÜR IHREN ALTEN STERILISATOR* !

* egal welches Fabrikat

€ 1.000 RÜCKKAUF AKTION



> WIFI und Netzwerkanschluss > schnellste Zyklen > einfachste Bedienung

Erster Prophylaxe – Team Day

Qualitätsgesicherte Konzepte in der Parodontologie und Prävention im Mittelpunkt.



tion“ statt. Die Veranstaltung ist Auftakt einer Reihe von Team Days, die künftig einmal jährlich an der praxisHochschule mit wechselnden Schwerpunktthemen veranstaltet werden. Anspruch der Veranstaltung ist es, Praxisteams mit den aktuellen Standards und neuesten Forschungsergebnissen auf den Gebieten der Mundhygiene, Prävention und Parodontaltherapie vertraut zu machen und Konzepte für eine effiziente und wirkungsvolle Umsetzung für den Praxisalltag vorzustellen. Neben erstklassigen wissenschaftlichen Vorträgen bieten vor allem die Pre-Congress-Workshops und Live-Demonstrationen am Freitag breiten Raum für die Teilnehmer/-innen, auch praktische Erfahrungen zu sammeln. Zielgruppen der Veranstaltung sind neben bereits qualifiziertem Praxispersonal (ZMF, ZMP, DH) vor allem Praxisteams, Zahnmedizinische Fachangestellte mit Weiterbildungsinteresse sowie die Alumni der praxisHochschule Köln. ◀◀

■ Am 4. und 5. Dezember 2015 findet unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Ralf Rössler und Prof. Dr. Georg Gaßmann der Prophylaxe – Team Day der praxisHochschule Köln mit dem Thema „Qualitätsgesicherte Konzepte in der Parodontologie und Präven-

Weitere Informationen unter: www.team-day.koeln

„Endo united“

Gemeinschaftstagung der DGZ und der DGET zieht wieder Endo-Spezialisten nach München.

■ Die 2. Gemeinschaftstagung der DGZ und der DGET mit der DGPZM und der DGRZ findet vom 12. bis 14. November 2015 in München statt. Die Tagung gilt angesichts erstklassiger Referentenbesetzung, eines hochkarätigen Fachprogramms und hoher Teilnehmerzahlen als eines der wichtigsten deutschen Endodontie-Events. Die wissenschaftliche Leitung haben Prof. Dr. Edgar Schäfer und Prof. Dr. Christian R. Gernhardt inne.

„Endo united“ ist das Motto der diesjährigen Gemeinschaftstagung – damit soll deutlich werden, dass die Endodontie weiterhin einen wichtigen Bestandteil einer wissenschaftlich fundierten Zahnheilkunde repräsentiert. Durch ein besonders hochkarätiges und vielfältiges Programm sowie die Auswahl von national und international renommierten Referentinnen und Referenten wird wieder einmal deutlich, wofür sich die DGZ und ihre Gesellschaften einsetzen: für den Erhalt des natürlichen Zahnes mit allen Möglichkeiten, die eine wissen-



schaftlich fundierte Zahnerhaltung präventiv, restaurativ, regenerativ und endodontisch bietet. ◀◀

Weitere Informationen unter: www.endo-kongress.de

Im Dienste der Kompetenz

Von November 2015 bis März 2016 lädt CAMLOG in sechs deutsche Großstädte zur Fortbildungstour ein.



■ „Mit uns sind Sie besser aufgestellt“ lautet das Motto der CAMLOG COMPETENCE TOUR 2015/16. Für das Vortragsprogramm konnten erfahrene Fachreferenten und der bekannte Management- und Persönlichkeitstrainer Jörg Löhr gewonnen werden. Die Referenten werden aktuelle klinische und wissenschaftliche Fragestellungen aus der Implantologie und Implantatprothetik behandeln und mit dem Publikum diskutieren. Die Themen stehen auch im Kontext der angewendeten Produkte, sodass ein hoher prakti-

scher Bezug und viele konkrete Antworten für die tägliche Praxis erwartet werden dürfen. Die Teilnehmer erleben fünf Vorträge – davon zwei mit praktisch-implantologischem Schwerpunkt, einen mit wissenschaftlich-implantologischem Schwerpunkt und einen zur CAD/CAM-Prothetik. Jörg Löhr wird darüber sprechen, wie man sich und sein Team motiviert, was der Schlüssel zu begeisterten Kunden ist und wie Veränderungen erfolgreich gemeistert werden. Die Veranstaltungen finden immer mitt-

wochs von 15 bis 21 Uhr statt. Neben dem inhaltsreichen und vielfältigen Programm gibt es ausreichend Gelegenheit für den kollegialen Austausch.

Interessenten sind herzlich eingeladen, eine der Veranstaltungen der CAMLOG COMPETENCE TOUR 15/16 zu besuchen und von hochkarätigen Fachreferaten sowie einem packenden Vortrag von „Special Speaker“ Jörg Löhr zu profitieren. Für Frühbucher beträgt die Teilnahmegebühr nur 75 Euro; bei Anmeldung ab sechs Wochen vor dem jeweiligen Termin 89 Euro.

Stationen und Termine

- Hamburg: 11. November 2015
- Stuttgart: 25. November 2015
- Frankfurt am Main: 3. Februar 2016
- München: 17. Februar 2016
- Nürnberg: 9. März 2016
- Leipzig: 16. März 2016 ◀◀

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es auf der Website www.camlog.de/camlogcompetencetour oder telefonisch unter 07044 9445-603.

Interdisziplinäre Fortbildung mit Live-OP in Baden-Baden

5. Badische Implantologietage fokussieren interdisziplinäre Betrachtungsweisen.



■ Am 4. und 5. Dezember 2015 finden die 5. Badischen Implantologietage in Baden-Baden statt. In diesem Jahr steht die Tagung unter dem Leitthema „Implantologie interdisziplinär – Das Implantat vs. Zahnerhalt“. Die wissenschaftliche Leitung hat Priv.-Doz. Dr. Dr. Ronald Bucher inne. Ein alter Implantologen-Gag besagt, dass jeder natürliche Zahn einem Implantat im Wege stünde. Obwohl dies in der Praxis natürlich so nicht gehandhabt wird, so handelt es sich doch um eine ganz zentrale Problematik innerhalb der Implantologie. Dabei geht es um die Fragen, ob und wie lange

es sinnvoll ist, einen natürlichen Zahn zu erhalten, wann im Interesse des Knochenerhalts und der optimalen implantologischen Versorgung der richtige Zeitpunkt für die Zahnextraktion ist, oder auch die letztlich entscheidende Frage „Was würden Sie tun, Herr Doktor, wenn es Ihr Zahn wäre?“. Da es sich hier um Fragestellungen aus dem Alltag einer jeden Zahnarztpraxis handelt, ist das spannende und „spannungsreiche“ Programm der am 4. und 5. Dezember 2015 bereits zum 5. Mal

stattfindenden Badischen Implantologietage nicht nur für Implantologen, sondern für alle Zahnärzte von Interesse. Experten von Universitäten und aus der Praxis werden in diesem Kontext über ihre Erfah-

rungen berichten und mit den Teilnehmern deren praktische Umsetzung diskutieren. Im Rahmen des Pre-Congress Programms am Freitagnachmittag findet eine Live-OP in der Praxis Bucher statt, und alternativ kann eines der angebotenen Seminare zu Themen wie Implantologische Chirurgie, Veneers und GOZ besucht werden. Das Referententeam wird so am 2. Adventwochenende in Baden-Baden ein sehr anspruchsvolles wissenschaftliches Programm rund um aktuelle Fragestellungen der Implantologie bieten. Kooperationspartner vonseiten der Fachgesellschaften ist auch in diesem Jahr das Deutsche Zentrum für orale Implantologie e.V. (DZOI). ◀◀

Weitere Informationen unter: www.badische-implantologietage.de

Komfort – neu definiert

CP-ONE PLUS

AKTION!
Besuchen Sie uns am Messestand
und fragen Sie nach dem Sonderpreis
für unsere **CP-ONE PLUS!**

Neues „shockless“ System



Das neue „shockless“ System eliminiert alle Erschütterungen des Stuhls, hält den Patienten ruhig und bequem und garantiert eine stressfreie Behandlung.

Diese Vorteile bietet die neue CP ONE Plus Behandlungseinheit:

- bequemer Einstieg, besonders für ältere und behinderte Patienten, komfortable Lagerung
- Beratung des Patienten auf Augenhöhe durch das abknickbare Fußteil
- neue rotierende Speischale und automatischer, sensorgesteuerter Mundglasfüller
- neu konstruierter Fußschalter, der alle Funktionen über das Drücken und Drehen einer Scheibe steuert
- das intuitive Bedienfeld am Arzttisch bietet vielfältige Funktionen und ein organisches EL-Display
- der bewährte Belmont Hydraulikantrieb arbeitet zuverlässig, verschleißresistent, leise und komfortabel, auch die Kopfstütze wird hydraulisch bewegt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

**FACH
DENTAL**
SÜDWEST 2015

Halle 4
Stand D20

Warum entscheiden sich jedes Jahr über 17.000 Zahnärzte weltweit für einen Belmont-Behandlungsplatz?

Partner von:



Belmont
TAKARA COMPANY EUROPE GMBH

Berner Straße 18 · 60437 Frankfurt am Main
Tel. +49 (0) 69 50 68 78-0 · Fax +49 (0) 69 50 68 78-20
E-Mail: info@takara-belmont.de · Internet: www.takara-belmont.de

Neuer Fokus

Takara Belmont soll bekannter werden.

■ Zum 1. August 2015 hat Andreas Wilpert die Position von Jens Rüdiger als Vertriebs- und Marketingleiter Dental bei Takara Belmont übernommen. In der Niederlassung Frankfurt am Main ist Wilpert ab sofort zuständig für den Kernmarkt Deutschland sowie für viele andere Länder in West-, Nord- und Ost-Europa. Jens Rüdiger geht in den verdienten „Früh-Ruhestand“, nachdem er 40 Jahre lang in verschiedenen Positionen der Dentalbranche und davon 13 Jahre bei Takara Belmont tätig war. Der gelernte Zahntechniker und Diplom-Kaufmann Andreas Wilpert (49 Jahre) aus Hamburg bringt 20 Jahre Dentalerfahrung in Industrie und Handel mit und ist damit bestens für seine zukünftigen Aufgaben gewappnet. „Mit allen Mitarbeitern zusammen möchte ich den Öffentlichkeitsauftritt von Belmont z. B. im Web und in den Printmedien zeitgemäßer, moderner und innovativer gestalten“, fasst Wilpert seine Ziele für die nahe Zukunft zusammen. Er möchte den Global Player Takara Belmont, der bereits in über 75 Ländern weltweit erfolgreich tätig ist, noch bekannter machen und die Alleinstellungsmerkmale des japanischen Unter-



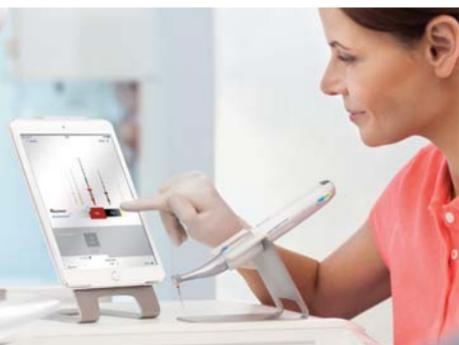
Andreas Wilpert leitet seit dem 1. August 2015 Vertrieb und Marketing bei Takara Belmont.

nehmens und seiner Produkte noch stärker forcieren. Dazu zählen unter anderem die hohe Zuverlässigkeit und Robustheit der Behandlungseinheiten durch pneumatische Steuerungselemente und elektrohydraulische Antriebe. ◀◀

Belmont Takara Company Europe GmbH
Tel.: 069 5068780
www.takara-belmont.de
Stand: D20

Fokusprodukte Endodontie

VDW zeigt auf den Herbstmessen die Zukunft der Endodontie mit Antrieb und Schallspitze.



■ Auf den Herbstmessen stehen zwei Produkte im Fokus. VDW.CONNECT Drive® ist ein Endoantrieb, der durch eine App vom iPad mini aus per Bluetooth gesteuert wird. Der Motor ist in ein kabelloses Handstück eingebaut und benötigt außer dem Ein/Aus-Schalter keine weiteren Bedienelemente. Der volle Funktionsumfang für reziproke und rotierende Aufbereitungssysteme wird durch die App bereitgestellt. Die Aufbereitung mit RECIPROC® ist auch mit direkter Steuerung am Handstück ohne iPad möglich. Bewegungsfreiheit, intuitive Bedienung und individuelle Profile bieten ein Höchstmaß an Flexibilität und Effizienz. Das innovative Konzept begleitet den

Anwender in die Zukunft, denn VDW.CONNECT ist updatefähig und modular um zusätzliche Funktionen und Services erweiterbar. Das zweite Fokusprodukt EDDY™ ist eine Spitze zur Schallaktivierung endodontischer Spüllösungen mit dem Airscaler. EDDY™ versetzt Spülflüssigkeit in kraftvolle Bewegung, um infizierte Gewebsreste in Isthmen, Seitenkanälen und apikalen Ramifikationen zu erfassen. Die akustischen Strömungen wirken im Zusammenspiel mit Kavitationseffekten und bewirken eine effiziente Reinigung des komplexen Kanalsystems und die Entfernung von Debris. Eine ungewollte Nachbearbeitung der Kanal Anatomie ist dabei ausgeschlossen, denn die Polyamidspitze ist weicher als Dentin. Das Produkt ist steril verpackt als Einmalinstrument (1 Größe, 1 Länge) erhältlich. TOP DEAL-Angebote runden den Messeauftritt von VDW ab. ◀◀

VDW GmbH
Tel.: 089 627340
www.vdw-dental.com
Stand: C47

Fit für die Praxisbegehung

Henry Schein unterstützt Praxen mit individueller Beratung und informativen Schulungen.



■ Für Zahnarztpraxen ist die Praxis-Hygiene ein wichtiges und immer wiederkehrendes Thema. Gute Hygiene schützt und bietet nicht nur Sicherheit für die Patienten und das Praxisteam, sondern gewährleistet auch die Einhaltung von rechtlichen Bestimmungen bei Praxisbegehungen. Die ordnungsgemäße Umsetzung von reibungslosen Hygieneabläufen kann allerdings zeitintensiv und kostspielig werden. Henry Scheins umfassendes Hygienekonzept basiert auf den vier Säulen Hygiene-, Qualitäts-, Geräte- und Schulungsmanagement und unterstützt Zahnarztpraxen durch eigens für sie erarbeitete Angebote bei der raschen Implementierung notwendiger Prozesse und Abläufe. Ein wichtiger Bestandteil des Konzepts stellt der PraxisCheck dar. Innerhalb eines Praxisrundgangs unter dem Motto

„Fit für die Praxisbegehung“ werden alle wichtigen Hygieneaspekte auf der Basis von RKI-Richtlinien, geltenden Gesetzen und Verordnungen überprüft. Die umfassende Auswertung des Praxisrundgangs durch die Henry Schein-Hygiene-Spezialisten liefert konkrete und individuelle Lösungsansätze für die Praxis. Gemeinsam mit dem Kunden wird dann entschieden, welche Bereiche neu aufgebaut, noch ergänzt oder verändert werden sollten. „Unser Ziel ist es, Kunden mithilfe unseres umfassenden Konzeptes optimal und nachhaltig im Bereich Hygienemanagement zu unterstützen. Basierend auf anerkannten Hygieneverordnungen wie der RKI-Richtlinie bietet unser Hygienekonzept hilfreiche und wichtige Informationen und hilft, komplizierte Prozesse effizienter zu gestalten“, erklärt Otto Wie-

chert, Vertriebsmanager Hygiene bei Henry Schein Dental Deutschland.

Einen zusätzlichen Mehrwert für einen zeitsparenden Praxisalltag bietet die Dokumentationssoftware DOCma. Die Software vereinfacht die Dokumentation sämtlicher Hygieneverfahren wie Vorreinigung, Desinfektion, Verpackung und Sterilisation in der Praxis sichtlich. DOCma eignet sich beispielsweise sehr gut zur Rückverfolgung patientenbezogener Instrumentennachweise oder zur elektronischen Führung eines Gerätebuches mit Bestandsverzeichnis der Praxisgeräte. Im Rahmen seines Hygienekonzeptes unterstützt Henry Schein seine Kunden auch durch umfassende Aus- und Weiterbildungsangebote. Die Teilnehmer der Veranstaltungen erlernen fachliche Grundlagen, werden umfangreich über die rechtlichen Bedingungen informiert und bekommen praxisorientierte Anregungen zur Steigerung der Effizienz im Hygienemanagement. ◀◀

Henry Schein Dental Deutschland GmbH
Tel.: 0800 1400044
www.henryschein-dental.de
Stand: C64, C65, D64

Liebe macht das Leben bunter

Freddy-Aktion von W&H weckt im Herbst große Gefühle.

■ Es ist längst bekannt: Freddy ist bis über beide Kuschelohren verliebt! Zur IDS im Frühjahr konnten Fans des beliebten Hygienemonsters mitraten, wem seine Schwärmerie gilt. Viele lagen mit ihrer Vermutung goldrichtig: Freddys große Liebe ist „Lisa“ – allerdings eine ganz besondere. Die neue Lisa Remote hat dem liebenswürdigen Hygienemonster den Kopf verdreht. Und das ist kein Wunder, denn der weiterentwickelte Sterilisator von W&H ist wahrlich unvergleichlich und macht die Praxis-Hygiene ab diesem Herbst noch einfacher, sicherer und effizienter. Das Gerät kann u.a. in kürzester Zeit auch größere Beladungen sterilisieren, verfügt über ein umfassendes Rückverfolgbarkeitssystem und eine intuitive Bedienung. Überzeugen Sie sich auf den Herbstmessen am W&H-Stand selbst von der Einzigartig-



keit der innovativen Lisa Remote. Aber Vorsicht: Auch Sie könnten sich verlieben! Mit der aktuellen Postkartenaktion von W&H* können Sie sich außerdem bis zum 18. Dezember 2015 den neuen weißen Freddy in Ihre Praxis holen. Erleben Sie, wie die Liebe

auch das Leben kleiner Monster bunter macht: Malen Sie ganz einfach Freddys Herz aus und senden Sie die Postkarte an W&H oder geben Sie diese direkt am Messestand ab. ◀◀

*Teilnahmebedingungen: Die Aktion endet zum 18.12.2015. Die Teilnahme ist auf die Länder Deutschland, Österreich, Schweiz und Benelux begrenzt. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Mitarbeiter von W&H und dem Verlag MIA sowie deren Angehörige. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die persönlichen Adressen werden ausschließlich zum Zweck dieser Aktion verwendet. Mit der Rücksendung dieser Postkarte stimmt der Teilnehmer den Teilnahmebedingungen zu.

W&H Deutschland GmbH
Tel.: 08682 89670
www.wh.com
Stand: B12

I AM EXCLUSIVE



reddot design award
winner 2015

Aktionspreis
5.990 €
~~6.630 €~~

new
PSPIX

Der erste persönliche Speicherfolienscanner

- Kompaktes Design: der kleinste Speicherfolienscanner auf dem Markt für Ihren persönlichen Komfort.
- Aufnahmen in Sekunden: Sie müssen zum Scannen Ihrer Aufnahmen nicht mehr den Raum wechseln.
- Intuitive Bedienung dank exklusivem „Klicken & Scannen“-Konzept.



New PSPIX

**FACH
DENTAL**
SÜDWEST 2015

Besuchen Sie uns!
Halle 4 - Stand F19

Der **NEUE ACTEON FALTER**
mit attraktiven Angeboten ist da!
Gratis Hotline: 0800 / 728 35 32

IMAGING
ACTEON



DENTAL TRIBUNE
DT STUDY CLUB
KURSE | FOREN | BLOGS | MENTORING

www.DTStudyClub.de

DENTAL TRIBUNE

SYMPOSIUM

FACHDENTAL STUTTGART | 23. – 24.

FREITAG, 23. OKTOBER 2015

11.00 UHR – 12.00 UHR

ICBI

SABINE NAHME

Was kann die Technologie wirklich? Ein Überblick über die Anwendungsgebiete

12.00 UHR – 13.00 UHR

WHITE DIGITAL DENTAL

CLAUDIA C. BRETSCHNEIDER (ZT)

CAD/CAM macht's möglich!

13.00 UHR – 14.00 UHR

W&H

BABETTE MCLAREN

Die professionelle Zahnreinigung unter höchsten Hygieneansprüchen

SAMSTAG, 24. OKTOBER 2015

10.00 UHR – 11.00 UHR

ICBI

SABINE NAHME

CBCT aus völlig neuem Blickwinkel

11.00 UHR – 12.00 UHR

SHOFU

WOLFGANG WEISSER (ZTM)

Maximale Schärfe mit minimalem Aufwand

12.00 UHR – 13.00 UHR

SYNMEDICO

HOLGER REINHOLD

Digitale Patientenakten und Dokumentation

Mit freundlicher Unterstützung von:



CROIXTURE



INTERNATIONAL
CONE BEAM INSTITUTE
EDUCATING. TRAINING. CONNECTING.



LANDESZAHNÄRZTEKAMMER
BADEN-WÜRTTEMBERG
Körperschaft des öffentlichen Rechts



praxis
University of Applied Sciences

NE STUDY CLUB OSIUM

**EINTRITT
FREI**

OKTOBER 2015 | HALLE 4 STAND E82

0 UHR

EN

e Zahnreinigung

en

14.00 UHR – 15.00 UHR
VITA ZAHNFABRIK
KNUT MARCUS MAU

Die Farbe ist der Weg –
Farbbestimmung im Wandel
der Zeit

15.00 UHR – 16.00 UHR
LANDESZAHNÄRZTEKAMMER
BADEN-WÜRTTEMBERG
DR. NORBERT STRUSS

Praxisbegehung – Was nun?

0 UHR

FF

nkommunikation

on

13.00 UHR – 14.00 UHR
TSPRO GMBH
PROF. DR. PETER HAHNER

Zungenreinigung als integraler
Bestandteil der Individual-
prophylaxe

14.00 UHR – 15.00 UHR
GERL. AKADEMIE
KERSTIN HAHN

Organisieren Sie noch
oder Arbeiten Sie schon?

Die Fusion des Jahres

DENTSPLY und Sirona fusionieren zum größten Hersteller für Dentalprodukte.

Total Solutions Provider with Leading Platforms



Consumables			Specialties			Equipment			
Preventive	Restorative	Prosthetics	Endodontics	Implants	Orthodontic	CAD / CAM	Imaging	Treatment Centers	Instruments
Strong Position									
✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Well-Established Brands									
SITLINE	SureFit	CELTRA	PROGUIDE	XIVE	InOvation	CEREC	ORTHOPHOS	TENEO	SIRILASER
Cavitron	PulsedPlus	CERCON	Quint	ATLANTIS	Sentinel	OMNICAM	GALILEOS	SINIUS	DAC
NUPRO	MIDWEST	Partial IPW	PROSPICE	ASTRA TECH	mtm	CEREC MCX	schick	INTEGO	
Broadened Range of Products and Solutions to Better Serve Customers									

Der Zusammenschluss wird in einem fusionierten Unternehmen mit der größten Vertriebs- und Dienstleistungsinfrastruktur im Dentalbereich mit 15.000 Mitarbeitern resultieren.

„Diese Fusion fördert die Entwicklung von differenzierten, integrierten Lösungen für Zahnmediziner, Zahntechniker und Spezialisten, insbesondere in den stärksten Wachstumssegmenten der Dentalindustrie“, sagt Jeffrey T. Slovin, President und Chief Executive Of-

ficer bei Sirona. „Durch das Zusammenführen von Sironas bewährten digitalen Lösungen und Produkten mit den führenden Verbrauchsgüterplattformen von DENTSPLY wird das umfangreichste Angebot an Dentallösungen geschaffen, das die Anforderungen der Kunden in allen Schlüsselsegmenten erfüllen wird.“

Das neue Unternehmen, das DENTSPLY SIRONA heißen und an der NASDAQ notieren wird, bietet

innovative End-to-end-Lösungen, die dazu beitragen werden, die Patientenversorgung weiter zu verbessern. „Wir freuen uns darauf, zwei Branchengrößen zusammenzubringen“, sagt Bret W. Wise, Chairman und Chief Executive Officer von DENTSPLY. „DENTSPLY SIRONA wird eine umfangreiche Produktpalette an Lösungen bereitstellen, die die Anforderungen der Zahnmedizin überall auf der Welt sowie die Ansprüche der Patienten besser erfüllen wird.“

Jeffrey T. Slovin, President und Chief Executive Officer von Sirona, wird als Chief Executive Officer (CEO) des fusionierten Unternehmens agieren und Aufsichtsratsmitglied sein. Bret W. Wise, Chairman und Chief Executive Officer von DENTSPLY, übernimmt die Position des Executive Chairman des fusionierten Unternehmens. ◀◀

Sirona Dental Systems GmbH

Tel.: 06251 16-0

www.sirona.com

Stand: C52, D51

Nie mehr Ladenschluss

Die ganze Vielfalt von Dreve im neuen Online-Store.

Mit ihrem neuen Online-Store bietet die Dreve Dentamid GmbH ihren Kunden die ganze Dreve-Produktpalette des dentalen Bedarfs von High-End-Geräten über Materialien bis hin zum passenden Zubehör. Davon profitieren Zahnärzte und Zahntechniker, kleine Praxen und große Labore gleichermaßen. Mit bewährtem, übersichtlichem Shopaufbau und dauerhaft abrufbarer Bestellhistorie wird viel Zeit gespart. Die Nutzung des Stores ist denkbar kundenfreundlich und funktioniert so:



1. Unter www.shop.dreve.de anmelden.
2. Seite durchstöbern und Produkte auswählen.
3. Bestellen und sich auf die Lieferung freuen. ◀◀

Dreve Dentamid GmbH

Tel.: 02303 8807-40

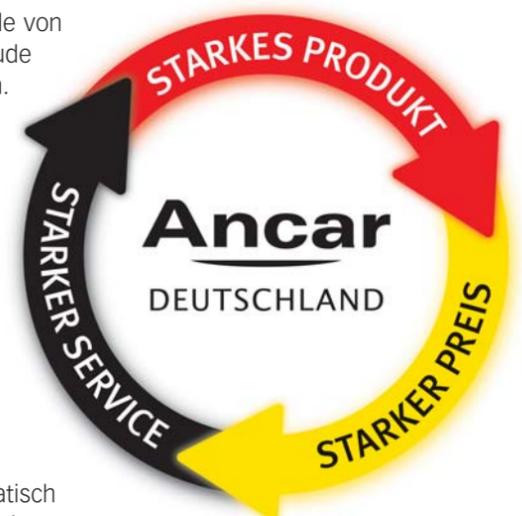
<http://dentamid.dreve.de>

Stand: D52

Qualität statt Plastik

ANCAR wird auch 2015 mit dem Award für die beste Dentaleinheit ausgezeichnet.

Die Auszeichnung wurde von der Fachzeitschrift „Saude Oral“ in Portugal verliehen. Ganz unter diesem Motto präsentiert sich Frommer meditec auf der diesjährigen Fachdental Stuttgart als ANCAR Vertragshändler mit preis- und leistungsstarken Dentaleinheiten des spanischen Herstellers ANCAR in drei verschiedenen Baureihen.



Eine elektronisch-pneumatisch sowie zwei vollelektronisch gesteuerte Behandlungseinheiten mit Touchbedienung und schwebendem Patientenstuhl. Innerhalb der Baureihe sind vier weitere Varianten verfügbar. Die Vorteile liegen in der Bauweise und im Design. Alle wichtigen Bauteile werden aus Aluguss gefertigt. Ganz neu ist die pneumatische Kopfstütze mit kugelförmiger Bewegung.

Für die Serie 1, Serie 3 und Serie 5 hat Frommer meditec attraktive Messeangebote in einem Flyer zusammengestellt, der am Stand A86 verfügbar ist. Außerdem können sich die Besucher dort wieder wie gewohnt eine Erfrischung an der Getränketheke gönnen, während die Spezialisten des Hauses sehr gern Fragen zu technischen Details beantworten. Frommer meditec bietet alles aus einer Hand: Beratung, Planung, Service

und Wartung. Durch den Service vor Ort wird dem Kunden zudem eine langfristige und kostengünstige Ersatzteilversorgung ermöglicht.

Das Unternehmen verfügt über einen umfangreichen, hausinternen Reparaturservice in eigener Werkstatt. Hand- oder Winkelstücke, Kleingeräte und Autoklaven werden nicht an den Hersteller zur Reparatur geschickt, sondern in der geschulten und spezialisierten Technikabteilung repariert. ◀◀

FROMMER GmbH & Co. KG meditec

Tel.: 07403 91408-0

www.frommer-meditec.de

Stand: A86

Voller Datenzugriff mit neuem Onlineportal

PVS dialog ermöglicht jederzeit sichere Abfrage der Abrechnungsdaten.

Seit Juli 2015 steht den Kunden der PVS dental, den Experten für die Privatliquidation, das neue Online-Abrechnungsportal PVS dialog zur Verfügung.

PVS dialog bietet einen echten Mehrwert für Zahnärzte, Zahnkliniken und Labore: Es ermöglicht den vollen Zugriff auf alle Abrechnungsdaten – jederzeit und von jedem Endgerät aus.

Bei den Kunden kommt das neue Portal gut an, zum Beispiel bei Zahnarzt Stephan Scholz aus Wiesbaden: „Kontostände, Dokumente und Datentransfers – alles funktioniert jetzt über diesen einen Zugang. Dabei ist die Benutzeroberfläche von PVS dialog extrem klar und modern konzipiert. Das macht die Handhabung sehr einfach und auch sicher.“

Jederzeit Transparenz bei Kundenkonto und Rechnungen, komfortable Filter- und Sortierfunktionen



ermöglichen einen detaillierten Überblick über alle Konten und Rechnungen: Eingang, Ausgang, beglichen und offen. Die Daten werden ständig aktualisiert. So ist das gesamte Kundenkonto mit Buchungsübersichten und Status der Rechnungen stets auf dem neuesten Stand abrufbar.

Und wenn es trotz aller Übersicht einmal eine Rückfrage gibt, so bietet PVS dialog dem Zahnarzt die Möglichkeit, seinen persönlichen Ansprechpartner online oder per Rückrufnummer direkt zu kontaktieren.

Verkaufsgebietsleiter Thomas Hellmann freut sich über den gelungenen Start des Portals und das zunehmende Interesse an den PVS dental-Leistungen. „Der ohnehin bestehende Wettbewerbsvorsprung wird durch PVS dialog noch verstärkt. Interessenten können sich gerne direkt an unsere Zentrale wenden. ◀◀

PVS dental GmbH

Tel.: 06431 28580-0

www.pvs-dental.de

Stand: D16

**FACH
DENTAL**
SÜDWEST 2015

Halle: 4
Stand: C47



Performance meets Mobility

- Antriebsstarker Endomotor für eine effiziente Aufbereitung
- Ergonomisch ausbalanciertes Handstück für komfortables Arbeiten
- Lange Laufzeit durch leistungsstarken Lithium-Ionen-Akku



APP-GESTÜTZT
für die rotierende und
reziproke Aufbereitung



OHNE APP/iPad
der EINZIGE kabellose Motor für

RECIPROC®



www.vdw-dental.com

VDW.CONNECT Drive®
Kabelloser Endomotor



Laden im
App Store

Apple, das Apple Logo und iPad sind Marken der Apple Inc., die in den USA und weiteren Ländern eingetragen sind. App Store ist eine Dienstleistungsmarke der Apple Inc. Die VDW.CONNECT App ist kompatibel mit iPad mini sowie iPad mit Bluetooth 4.0 low energy und iOS ab 8.0.

Desinfektion ohne QAV und Alkohol

PlastiSept eco – die revolutionäre Desinfektion für alle Oberflächen von ALPRO.



■ Quartäre Ammoniumverbindungen, oder QAV, werden aufgrund ihrer Desinfektionswirkung in zahlreichen Desinfektionsmitteln eingesetzt. Sie sind haut- und materialfreundlich, geruchsarm und reinigungsaktiv. Zudem hinterlassen sie einen Wirkstofffilm auf den behandelten Oberflächen und haben somit einen gewünschten Remanenzeffekt. Gerade dieser Wirkstofffilm kann jedoch unter Umständen problematisch sein, da sich im Laufe der Zeit Schlieren bilden, die sich mit jeder Anwendung immer weiter aufbauen. In Kombination mit aldehydhaltigen Substanzen kann es zu schwer entfernbaren Verfärbungen der behandelten Oberflächen und sogar zu unangenehmen Gerüchen kom-

men. Daher entwickelte die Firma ALPRO MEDICAL GMBH aus dem Schwarzwald ein Desinfektionsmittel für Oberflächen, das gänzlich ohne QAV, Alkohol, Aldehyde oder Phenole auskommt. „PlastiSept eco ist besonders sanft, da es keine materialschädigenden oder sensibilisierenden Stoffe enthält“, erklärt Alfred Hogeback, Geschäftsführer von ALPRO MEDICAL. Dennoch ist es umfassend wirkungsvoll gegen Bakterien inkl. Tbc, Hefepilze, behüllte Viren und unbehüllte Noro-Viren. ◀

ALPRO MEDICAL GMBH

Tel.: 07725 9392-0
www.alpro-medical.de
Stand: E63

Effektive Instrumentenreinigung

REITEL ROTOCLEAN EASY sorgt für Sauberkeit und Sicherheit.



ROTOCLEAN EASY besteht aus zwei bis zu 50-mal desinfizier- und sterilisierbaren Bürsten. Eine Bürste mit Aussparung und eine Bürste mit erweitertem Durchmesser. Die Bürsten reinigen auch schwer zugängliche Stellen. Der direkte Kontakt mit kontaminierten Stellen, der durch die Verwendung von Handbürsten stattfindet, fällt dadurch weg. Die Schutzscheibe und die optimierte Drehzahl der Bürsten bieten besondere Sicherheit vor spritzender Desinfektionsflüssigkeit. Die Spritzschutzscheibe dient gleichzeitig als Deckel und verhindert ein Ausgasen der Flüssigkeit. Ein automatischer Sicherheitsstopp verhindert das Weiterdrehen bei versehentlichem Handeingriff zwischen den Bürsten. ◀

REITEL Feinwerktechnik GmbH

Tel.: 05472 94320
www.reitel.com
Stand: B25

■ Das REITEL ROTOCLEAN EASY aus robustem Edelstahl ist ein Reinigungsgerät für die manuelle mechanische Vorreinigung von Instrumenten und zahnärztlichen Werkzeugen. In einem Desinfektionsbad laufen zwei rotierende Bürsten und entfernen festsitzende Blut-, Sekret- und Konkrementreste. Die nachträgliche Reinigung von organischen Resten wird somit vermieden und der Arbeitsablauf kann optimal und nach RKI-Richtlinien fortlaufend durchgeführt werden. Das Reinigungsbürstenset des

Ein Plus an Möglichkeiten

CAMLOG erweitert das iSy Implantatsystem für ein größeres Behandlungsspektrum.



■ iSy® ist das preiswerte Qualitätssystem von CAMLOG. Es ist schlank, flexibel und überzeugt in der Praxis mit einfacher Handhabung, einem effizienten Workflow und sehr günstigen Preisen. Zum 1. Juli 2015 hat CAMLOG das Implantatsystem erweitert und kommt damit dem Wunsch vieler Anwender nach, welche iSy®-Implantate in noch mehr Fällen einsetzen möchten.

Neu ins Produktprogramm aufgenommen wurden 7,3mm kurze Implantate. Diese sind für Fälle mit eingeschränktem Knochenangebot geeignet und erweitern das In-

dikationsspektrum des Systems. Ebenfalls neu erhältlich sind direkt im Implantat verschraubbare Esthomic®-Gingivaformer, Abformpfosten auf Implantatniveau für offene und geschlossene Abformung sowie verschiedene prothetische Komponenten und Instrumente.

Die neuen Abutments erlauben ästhetische zementierte Rekonstruktionen. Ihr Austrittsprofil ist formkongruent mit dem der neuen Gingivaformer und Abformpfosten offener und geschlossener Löffel. Gleichzeitig wurde vom Hersteller die iSy®-Implantatbasis auch für

definitive Versorgungen freigegeben. Durch diese Erweiterungen stehen dem Behandlungsteam nun noch mehr Optionen offen – und dies unter voller Beibehaltung des ursprünglichen Konzepts und dessen Vorteilen an Einfachheit und Effizienz.

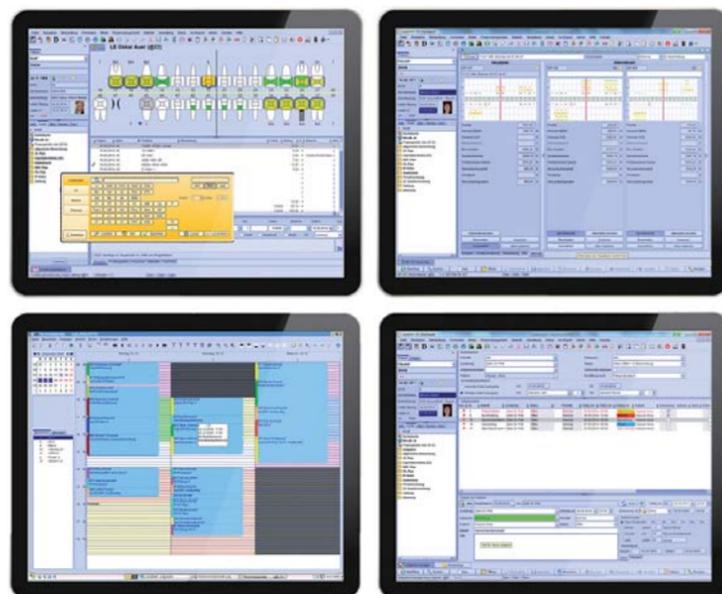
Das Konzept des iSy®-Implantatsystems beruht auf den All-in-Implantat-Sets, die nicht nur ein bzw. vier Implantate beinhalten, sondern wertvolle Zusatzteile. Diese sind die im Implantat vormontierten Implantatbasen, ein Ein-Patienten-Formbohrer, Gingivaformer und Multifunktionskappen zum Scannen, Abformen und provisorisch Versorgen. Gingivaformer und Multifunktionskappen bestehen aus PEEK und werden einfach auf die Implantatbasis aufgesteckt. ◀

iSy by CAMLOG

CAMLOG Vertriebs GmbH
Tel.: 07044 9445-100
www.isy-implant.de
Stand: B18

Praxissoftware für eine sorgenfreie Zukunft

Pharmatechnik stellt multifunktionelle Abrechnungssoftware LinuDent zur Verfügung.



■ In der Praxis ist nichts so kostbar wie Zeit. Die Abrechnungssoftware LinuDent bewältigt alle Anforderungen des täglichen Praxisalltags und bietet mit ihren Funktionen erheblichen Zeitgewinn, z.B. bei der automatischen, rechtssicheren Dokumentation in der Karteikarte, den Online-Abrechnungen mit Prüfroutinen bereits bei der Eingabe sowie bei vielen weiteren Protokollen und Auswertungen, die den aktuellen

wirtschaftlichen Stand der Praxis wiedergeben.

Die Software archiviert und verwaltet Dokumente, wie z.B. digitale Röntgenaufnahmen und Bilder von intra- und extraoralen Kameras, patientenbezogen. Kostenpläne, Rechnungen und Rezepte werden automatisch abgelegt und können zur Ansicht, zur Bearbeitung oder zum Druck jederzeit wieder aufgerufen wer-

den. Der Terminkalender ist eine leistungsstarke Funktion, um die Terminplanung der Praxis zu durchleuchten. Die Terminvergabe erfolgt dabei als Einzeltermin oder als Terminkette. Zudem kann die professionelle Praxissoftware individuell, je nach Praxisbedarf, um fachspezifische Zusatzmodule erweitert werden (Aufgabenmanager, Hygienebuch, BWA Cockpit, etc.).

Die Multifunktionsfähigkeit von LinuDent ist einzigartig. Sie ermöglicht alle Anforderungen des täglichen Praxisalltags ohne Hektik schnell und einfach zu erledigen. Kein Stau bei der Eingabe von Leistungen, Planungen, KVK usw. Der Aufruf mehrerer Patienten, Dokumente oder Programmfunktionen erleichtert den Praxisablauf erheblich. ◀

LinuDent – PHARMATECHNIK GmbH & Co. KG

Tel.: 08151 4442-200
www.pharmatechnik.de
www.linudent.de
Stand: E54

BYE-BYE BIOFILM



DAS PLUS IN PROPHYLAXE

- SUB- UND SUPRAGINGIVAL
- PARODONTITIS- UND PERIIMPLANTITIS-THERAPIE
- SANFT UND SCHONEND

JETZT
AM STAND
TESTEN!



BYEBYEBIOFILM.COM

EMS ELECTRO MEDICAL SYSTEMS GMBH - SCHATZBOGEN 86 - 81829 MÜNCHEN - DEUTSCHLAND

EMS⁺



Das **innovative** Glas-Hybrid-Restorationssystem von **GC**

EQUIA FORTE



NEU!



EQUIA Forte führt den bewährten Ansatz von EQUIA auf die nächste Ebene

- **Optimal für Bulk-Fill-Restaurationen:** schnell und einfach anzuwenden
- **Erhöhung der Oberflächenhärte** um knapp 35% und der **Verschleißfestigkeit** um mehr als 40% im Vergleich von EQUIA Coat zu EQUIA Forte Coat
- **Sehr gute Adhäsion** an allen Oberflächen
- Mit der **neuen Glashybrid-Technologie** wird die Empfehlung zur Verwendung von EQUIA® Forte auf den Einsatz in Kavitäten der Klasse II (ohne Höcker) ausgeweitet*

Erfahren Sie mehr und besuchen Sie uns an unserem Messestand:
Halle 4, Stand 4B19

* Daten auf Anfrage



Nach Kavitätenpräparation



Nach Matrizenvorbereitung



Finale Restauration mit EQUIA Forte

GC Germany GmbH
Seifgrundstrasse 2
61348 Bad Homburg
Tel. +49.61.72.99.59.60
Fax. +49.61.72.99.59.66.6
info@gcgermany.de
<http://www.gcgermany.de>



Dr. Firas Khartoum, Israel

All-in-one-System zur Lachgasbehandlung

Gerätesystemwagen von BIEWER medical beherbergen alle wichtigen Elemente der Lachgassedierung.

Die dentale Sedierung mit Lachgas hat sich in den vergangenen Jahren sehr positiv entwickelt. Neben den Vorteilen der Methode spielen hierbei auch die Sicherheiten und das intuitive Bedienen der Lachgas-systeme eine entscheidende Rolle. In den exklusiv bei BIEWER medical erhältlichen Gerätesystemwagen der Serie sedaflow® sind alle Bestandteile, die für eine Lachgassedierung notwendig sind, sicher und effizient untergebracht: die Flowmeter (digital oder analog) vom US-Premium-Hersteller Accutron zum Mischen von Sauerstoff und Lachgas, die medizinischen Gase (je 10-Liter-Flaschen) sowie der Anschluss für das Patientenschlauchsystem mit Absaugung und den unvergleichlichen Accutron-Nasenmasken. Die Systemwagen der Linie sedaflow® werden stetig weiterentwickelt und sind in allen gängigen RAL-Farben erhältlich oder können auf Wunsch



im Praxisdesign optisch individualisiert werden.

Der sedaflow® slimline ist mit 40 Zentimetern Breite ein äußerst schmales Modell, das sich durch seine abgerundeten Ecken und die Flügeltüren optisch in jede moderne Zahnarztpraxis einfügt. Viele begeisterte Zahnärzte nutzen den sedaflow® slimline mit dem digitalen Flowmeter von Accutron, das einzigartige Vorteile bietet: eine überaus deutliche und klare Anzeige aller wichtigen Parameter, Steuerung der Sedierung über die Veränderung der Lachgaskonzentration bei konstantem Gesamt-Flow, wichtige automatisierte Funktions- und Sicherheitstests sowie eine effiziente Auswertungsfunktion. ◀◀

**BIEWER medical
Medizinprodukte**

Tel.: 0261 98829060
www.biewer-medical.com

Stand: E19

Mit doppelter Kraft gegen Keime

Pluradent bietet zwei neue Mittel zur Reinigung und Desinfektion von Absauganlagen.



Mit Pluraseptol und Pluraseptol Cleaner hat Pluradent seine Qualitätsmarke PluLine jetzt um ein kraftvolles Doppelpack erweitert, das zur Werterhaltung von Absaugsystemen beiträgt sowie Keime in Absauganlagen umfassend und nachhaltig beseitigt. Beide Konzentrate sind aldehydfrei und können aufgrund der geprüften Materialverträglichkeit uneingeschränkt für alle Absaug-

anlagen in dentalen Behandlungseinheiten genutzt werden.

Ein besonderes Extra ist die offizielle Sirona-Werksfreigabe. Zur Sicherstellung des hohen Hygienestandards in der Zahnarztpraxis empfiehlt das Unternehmen den täglichen Einsatz des innovativen Absauganlagen-Desinfektionsreiners Pluraseptol. Das Präparat arbeitet nahezu schaumfrei, um-

weltschonend und dazu äußerst wirtschaftlich durch seinen geringen Materialeinsatz. Bereits ab einer Einwirkzeit von nur fünf Minuten gewährleistet es ein breites Wirkungsspektrum. Das Produkt ist beim Verband für Angewandte Hygiene (VAH) gelistet. Bei besonders starken Verschmutzungen, längeren Stillstandzeiten sowie zur wöchentlichen Intensivreinigung kommt zusätzlich der Absauganlagen-Reiniger Pluraseptol Cleaner zum Einsatz. Als zuverlässiger Begleiter ergänzt er den Desinfektionsreiniger ideal und verhindert bei regelmäßiger Anwendung Belagsbildung und Verstopfungen der Schläuche und Abflussleitungen. Beide Reiniger sind als 2,5-Liter-Flasche inklusive Dosierkappe erhältlich. Pluraseptol ist ein Produkt der Pluradent-Qualitätsmarke PluLine, welche höchste Qualität zum optimalen Preis verspricht. ◀◀

Pluradent AG & Co. KG

Tel.: 069 82983-0
www.pluradent.de

Stand: B34, B35, B36



Paronormal Activity. SF10, die Schallspitze einer neuen Art.

Die neue Schallspitze SF10 von Komet® sorgt für ein fast übernatürlich neues Arbeitsgefühl bei der Paro-Behandlung. Präzise, minimalinvasiv und dabei gleichzeitig mit großflächigem Abtrag und exzellentem Ergebnis. Das Geheimnis liegt in der Ösenform der SF10: Eine abgerundete Spitze, die mit der Innenseite abträgt. Das Arbeitsteil schmiegt sich optimal an jede Wurzelform und minimiert das Verletzungsrisiko. Die neue SF10. Machen Sie sich bereit für eine paronormale Erfahrung.



FACH DENTAL
SÜDWEST 2015

23. - 24.10.2015
Halle 4 | Stand 4F73
Stuttgart

www.kometdental.de

© 08/2015 - 413970/4

This is

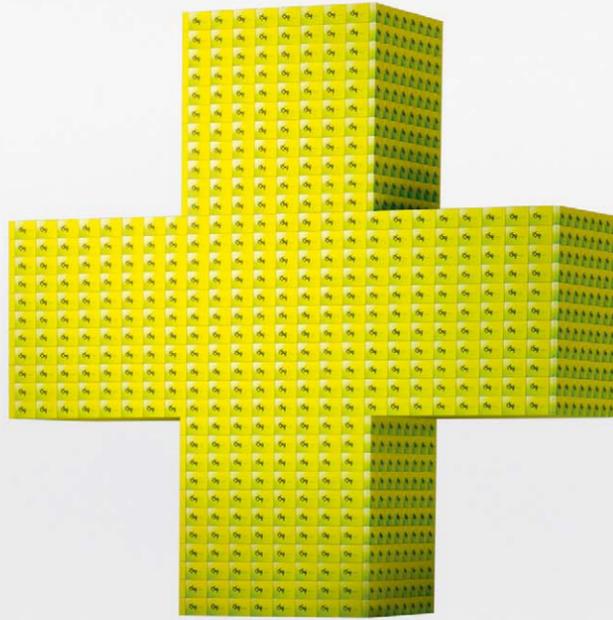


Ihr Leistungsplus: iSy® All-in-Sets

- + Implantat
- + Einpatienten-Formbohrer
- + Implantatbasis
- + Verschlusskappe
- + Gingivaformer
- + Multifunktionskappen
- + Preisgarantie bis 31.12.2017
- + Exzellenter Service

99,- €

zzgl. gesetzlicher MwSt.
beim Kauf eines 4er-All-in-Sets



Warum 99 Euro günstiger sind als 59 Euro?

Die Antwort gibt's in Halle 4 am Stand B18. Wir freuen uns auf Sie!

iSy ist das preisWerte Qualitätssystem von CAMLOG. Es ist schlank, flexibel und überzeugt in der Praxis mit einfacher Handhabung, effizientem Workflow und einem unschlagbaren Preis-/Leistungsverhältnis. Die iSy All-in-Sets sind ein echtes Leistungsplus und enthalten viele Teile, die Sie sonst zukaufen müssten. **Bei iSy ist mehr für Sie drin. Mehr Qualität. Mehr Service. Mehr Leistung.** Entdecken Sie iSy und erfahren Sie, warum 99 Euro günstiger sind als 59 Euro. Telefon 07044 9445-100, www.isy-implant.de.

DEDICAM®
PROSTHETICS
CAD/CAM ready

Übertragungsinstrumente optimal manuell aufbereiten

Kaniedenta bietet innovatives System-Set zur manuellen Innenreinigung und -desinfektion von Turbinen sowie Hand- und Winkelstücken.

Das innovative Kanisol System-Set dient zur manuellen Reinigung, Desinfektion, Trocknung und Pflege von luft-, wasser- und ölführenden Kanälen in dentalen Turbinen sowie Hand- und Winkelstücken. Die Aufbereitung erfolgt schnell und materialschonend mit den vier Kanisol-Sprays. Alle Sprays sind frei von Aldehyden, Phenolen und quarären Ammoniumverbindungen (QAV).

Das alkoholfreie Kanisol CLEAN Reinigungsspray löst hervorragend Eiweißreste und gewährleistet somit eine nicht-proteinfixierende Innenreinigung. Der Nachweis der Reinigungsleistung in Anlehnung an die ISO 15883 ist durch Gutachten belegt.

Das breite Wirkungsspektrum des DGHM/VAH-gelisteten, gebrauchsfertigen Kanisol DES Desinfektionssprays garantiert umfassende Sicherheit für Personal und Patienten. Es wirkt innerhalb von einer Minute bakterizid inkl. MRSA, levurozid und tuberkulozid. Unbehüllte Viren (HBV, HCV, HIV, BVDV, Influenza-, Vaccinia-



Viren) sowie Adeno- und Rotaviren werden mit Kanisol DES in 30 Sekunden inaktiviert.

Mit dem Trocknungsspray Kanisol AIR werden alle Innenteile schnell und effektiv getrocknet. Die abschließende Pflege erfolgt mit Kanisol OIL, das aufgrund seiner guten Hitzebeständigkeit vor einer Dampf- oder Heißluftsterilisation verwendet werden kann.

Aufgrund der optimalen Schmierung aller beweglichen Teile wird Korrosion vermieden und die Lebensdauer der Übertragungsinstrumente verlängert. <<

KANIEDENTA GmbH & Co. KG

Tel.: 05221 3455-0

www.kaniedenta.de

Stand: A60

Geldersparnis mit Wasserhygiene

Produkte von BLUE SAFETY bewahren Praxen vor teuren Neukäufen.

Die Kostenersparnis, die eine fortschrittliche und ganzheitliche Konzeption in Bezug auf das Thema Wasser für eine Zahnarztpraxis erzielen kann, ist in der Branche weitgehend unbekannt. Die Wasserhygiene spielt bei der Ausgabenreduktion eine tragende Rolle, da sie sämtliche wasserführende Bereiche einer zahnmedizinischen Einrichtung technisch wie rechtlich berührt.

Alte, aber hochwertige Dentaleinheiten, die über keine durch die Trinkwasserverordnung geforderte Sicherungseinrichtung gemäß DIN EN 1717 verfügen, müssen durch aktuelle Modelle ersetzt werden, da nicht abgesicherte Einheiten nicht mehr betrieben werden dürfen. Wie sieht hier eine kostengünstige Alternative aus, die gerade weniger finanzstarke Praxen vor der Entscheidung zu einem teuren Neukauf bewahrt?



Demgegenüber verlangen Bezirksregierungen und Gesundheitsämter den Nachweis, dass sie akkreditiert beprobt (DIN EN ISO 19458) und gemäß MPG und Trinkwasserverordnung be-

trieben werden. Fehlende Wasserproben werden nachverlangt, Einheiten ohne Sicherungseinrichtung geschlossen.

Durch den Einsatz von BLUE SAFETY-Produkten in einer Praxis mit fünf Behandlungseinheiten können sich jährlich Kosten einsparen lassen: Beispielsweise, wenn es darum geht, alte Behandlungseinheiten konform mit der Trinkwasserverordnung zu betreiben. Mit geeigneten technischen Möglichkeiten lässt sich so eine kurzfristige Investition in eine neue Dentaleinheit vermeiden. <<

BLUE SAFETY GmbH

Tel.: 0800 25837233

www.bluesafety.com

Stand: Foyer/74



Halle 4, Stand Nr. 4D52

Dreve Store

Alle Produkte.

Jederzeit.



www.shop.dreve.de

So schonend kann Prophylaxe sein

Die PZR mit dem AIR-FLOW Pulver PLUS ist für den Patienten schmerzfrei und erfrischend.

Das wohlschmeckende Pulver befreit die Zähne supra-gingival von Belägen, Plaque und Verfärbungen. Gleichzeitig kann es dabei subgingival eingesetzt werden, um Biofilm selbst aus tiefsten Zahnfleischtaschen zu entfernen und Implantate gründlich zu reinigen. Eine anschließende Politur ist nicht mehr nötig.



Die besondere Wirkung des AIR-FLOW Pulver PLUS ist unter anderem auf seine feine Körnung von nur 14 Mikron und seinem Inhaltsstoff Erythritol zurückzuführen. Erythritol ist ein bewährter Zuckerersatzstoff, den der Patient dank seines süßlichen Geschmacks als angenehm und wohlschmeckend empfindet. Perfektioniert wird die Wirkung des Pulvers in der PZR mit dem Einsatz von EMS-Geräten wie dem AIR-FLOW Master, dem AIR-FLOW Master Piezon oder dem AIR-FLOW handy 3.0. Ein präziser Pulverstrahl ermöglicht eine effiziente und sanfte Behandlung. Eine derartig wirkungsvolle und dennoch

schmerzfreie Behandlung ist die ideale Voraussetzung dafür, Patienten langfristig an die eigene Praxis zu binden. Denn zu einer komfortablen Behandlung kommen Patienten gern und jederzeit wieder.

EMS bietet Zahnärzten bzw. den Prophylaxe-Teams kostenlos die Möglichkeit, das Pulver und ein passendes EMS-Gerät in der eigenen Praxis auszuprobieren und in seiner Wirkungsweise direkt an sich selbst zu testen. Für die Terminvereinbarung zu einer Vorführung in der Praxis genügt ein Besuch auf dem Messestand oder ein Anruf in München – ganz nach dem Motto: „Probieren geht über Studieren.“

EMS Electro Medical Systems GmbH
Tel.: 089 427161-0
www.ems-dent.com
Stand: C32

Ein wahrer Endodontie-Experte

Sirona-Behandlungseinheit TENEO bietet höchsten Komfort und optimale Workflow-Unterstützung.

Behandlungseinheiten von Sirona stehen für optimalen Komfort sowie maximale Behandlungseffizienz. Um die Abläufe einer Behandlung zu optimieren, sind in die Behandlungseinheit TENEO zahlreiche Funktionen integriert, für die sonst zusätzliche Geräte, Fußschalter oder spezielle Behandlungszimmer nötig sind.

Bei TENEO hat Sirona das Konzept der digitalen Integration konsequent realisiert: Die Behandlungseinheit ist mit speziellen Features für die Endodontie und die Implantologie ausgestattet, die einen optimalen und ergonomischen Arbeitsablauf ermöglichen. Die Endodontiefunktion enthält eine umfassende Feilenbibliothek sowie die reziproken Feilensysteme von VDW (RECIPROC®) und DENTSPLY Maillefer (WAVEONE®) und kann mit einem ApexLocator ergänzt werden.

Alle Funktionen werden über die TENEO-Bedienoberfläche angezeigt und lassen sich über den Fußschalter der Einheit einfach und auf gewohnte Weise steuern. Ein weiterer entscheidender Vorteil: Es ist kein weiteres Tischgerät, das zeitintensiv aufgebaut und gereinigt wer-



den muss, nötig. So wird der Behandlungsablauf effizient und optimal unterstützt. Als weitere Unterstützung des Workflows steht eine praktische und hygienische Ablage für den ApexLocator direkt am Arztelelement zur Verfügung.

Die integrierte USB-Schnittstelle ermöglicht darüber hinaus das Nachrüsten künftiger technologischer Innovationen, etwa weitere Feilenbibliotheken, sowie die Installation von Software-Updates. Im Fall der Fälle ist auch eine Fehleranalyse per Ferndiagnose möglich. Neu –

und auf Wunsch bereits Teil der Behandlungseinheit – ist das Endo-Winkelstück mit LED-Licht. Es erlaubt eine verbesserte Sicht auf den Behandlungsbe- reich und gibt dem Behandler noch mehr Sicherheit.

„TENEO ist eine Behandlungseinheit der neuen Generation. Durch die Integration vieler Funktionen, für die sonst Zusatzgeräte nötig sind, durch die digitale Steuerung der Abläufe sowie durch die Einbindung in praxisinterne Netzwerke wird die Behandlungseinheit immer mehr zum Mittelpunkt der zahnärztlichen Praxis“, erklärt Susanne Schmidinger, Leiterin Produktmanagement Behandlungseinheiten bei Sirona. „Die Behandlungseinheiten werden dank ihres außergewöhnlichen Designs zu einem Statement der Praxis. Sie sind bedienerfreundlicher denn je und langlebig. Digitale Technologien sorgen für noch mehr Wirtschaftlichkeit und bieten außerdem die Sicherheit, auch in Zukunft von innovativer Technologie zu profitieren.“

Sirona Dental GmbH
Tel.: 06251 16-0
www.sirona.com
Stand: C52, D51

ANZEIGE





Innovations for Dentistry SA

Besuchen Sie uns in Halle 4 am Stand A22

EverClear™

der revolutionäre Mundspiegel!

Die Spiegelscheibe von EverClear™ rotiert, angetrieben von patentiertem Mikromotor, mit 15.000 U/min. Bohrstaub und Spraynebel werden einfach weggeschleudert.



EverClear™ ist ausbalanciert und handlich und selbstverständlich 100% autoklavierbar.

EverClear™ – und Sie haben die Präparation immer klar im Blick!

Sie sehen, was Sie sehen wollen – immer!

I.DENT Vertrieb Goldstein
Kagerbauerstr. 60
82049 Pullach

tel +49 89 79 36 71 78
fax +49 89 79 36 71 79

info@i-dent-dental.de
www.i-dent-dental.com

Hohe Haftkraft

Neues Bondingsystem mit selbstverstärkender 3-D-Monomer-Technologie.

Bond Force II ist ein selbststärkendes Ein-Komponenten-Adhäsiv, das Fluorid zum Schutz vor Sekundärkaries freisetzt. Jegliche Vorbehandlungen, wie beispielsweise das Anmischen, entfallen vollständig. Trotz einfachster Anwendung mit nur einer Applikation überzeugt es mit herausragenden adhäsiven Eigenschaften. Nach der Applikation sind lediglich eine kurze Einwirkphase von 10 Sekunden, eine Trocknungsphase von fünf Sekunden sowie eine Lichthärtung von 10 Sekunden erforderlich. Dies macht Bond Force II zu einem der schnellsten Bondingsysteme. Obendrein ist Bond Force II äußerst lagerstabil, sodass keine Aufbewahrung im Kühlschrank notwendig ist. Die außergewöhnliche Haftkraft basiert auf einem technologisch einzigartigen Monomer, dessen Mehrfachbindungen in kürzester Zeit eine widerstandsfähige und reißfeste Adhäsivschicht erzeugen. Bereits vor der Lichthärtung und Lufttrocknung baut es eine gleichmäßige, gelartige Bondingschicht auf,



sodass keine Stellen der Zahnoberfläche unbedeckt bleiben. Nach der Lichthärtung bilden sich weitere chemische und mechanische Bindungen – ein „dreidimensionales Netzwerk“ entsteht. Bond Force II bietet für jede Art der Anwendung die passende Applikationsform. Sei es die klassische Flasche, den sparsamen Pen oder aber die innovativen Einmalbehälter Unit Dose. Das Flaschensystem eignet sich insbesondere für die

Behandlung mehrerer Zähne oder größerer Kavitäten, während der Pen eine äußerst effektive Dosierung erlaubt.

Bond Force II wird in Deutschland von der Kaniedenta GmbH & Co. KG (Herford) vertrieben.

Tokuyama Dental Deutschland GmbH
Tel.: 02505 938513
www.tokuyama-dental.de
Stand: E62

herstellereinformationen

Sichere und effektive Gingiva-Retraktion

Re-Cord, die innovative Retraktionspaste in praktischen Dosierkapseln, ermöglicht eine schnelle Gingiva-Retraktion – ganz ohne Faden!

■ Re-Cord ist eine Retraktionspaste mit Apfelgeschmack für alle Situationen, die eine temporäre Verdrängung des Zahnfleisches erfordern.

Die gewebeschonende Retraktionspaste wird mit dem speziellen Re-Cord-Applikationstip aus der Dosierkapsel (Inhalt: 500 mg) direkt in den Sulkus appliziert. Zur Ausbringung der Paste können handelsübliche Applikatorpistolen verwendet werden. Aufgrund der komfortablen, direkten Applikation und speziellen Wirkstoffen gelingt die Gingivaretraktion mit Re-Cord bis zu 50 Prozent schneller. Eine Lokalanästhesie ist in den meisten Fällen nicht erforderlich.

Entsprechend der klinischen Situation und individuellen Arbeitstechnik kann die Re-Cord-Paste als Alternative oder in Kombination mit konventionellen Retraktionsfäden benutzt werden. Wenn nur eine geringfügige Gingivaretraktion erforderlich ist, zum Beispiel bei leicht subgingivalen Prä-



parationsgrenzen, kann Re-Cord einfacher und gewebeschonender angewendet werden als herkömmliche Retraktionsfäden. Bei stark subgingivalen Präparationen ist hingegen eine Kombination von Faden und Retraktionspaste möglich. Das Abdecken des Retraktionsfadens mit der Re-Cord Paste minimiert das Blutungsrisiko.

Durch Kompression der Paste, die Aluminiumchlorid als Adstringens enthält, resultiert ein hämostati-

scher Effekt auf die Gingiva. Das in Re-Cord enthaltene Kaolin absorbiert orale Flüssigkeiten und sorgt nach circa 2 Minuten für eine trockene und saubere Präparationsgrenze. Auf diese Weise schafft Re-Cord exzellente Voraussetzungen für eine exakte Präzisionsabformung. ◀◀

KANIEDENTA GmbH & Co. KG
Tel.: 05221 3455-0
www.kaniedenta.de
Stand: A60

Signifikant reduzierte Strahlendosis

Innovatives 2-D-/3-D-Röntgensystem von KaVo läutet neues Zeitalter des digitalen Röntgens ein.

■ Die innovative Low Dose Technology™ (LDT) des KaVo ORTHOPANTOMOGRAPH® OP300 Maxio erlaubt jetzt die Anfertigung von 3-D-Aufnahmen mit signifikant geringerer Strahlendosis. Dosiswerte von bis zu einem Fünftel einer Standard-2-D-Panoramaaufnahme können erreicht werden. Fünf verfügbare Volumengrößen von 5 x Ø5 cm bis 13 x Ø15 cm erweitern den diagnostischen Anwendungsbereich und bieten Lösungen für nahezu alle zahnmedizinischen Fragestellungen. Das Volumen von 8 x Ø15 cm erlaubt bei spezifischer Positionierung eine 3-D-Aufnahme mit gleichem diagnostischem Umfang einer 2-D-Panoramaaufnahme unter vergleichbaren Dosisverhältnissen. Vier wählbare Voxelgrößen (Bildauffösungen) bieten höchste Flexibilität und ermöglichen eine indikationsbezogene Bestimmung von Dosis und diagnostischer Bildqualität. Eine spezielle Funktion zur Reduktion von Metallartefakten (MAR) entfernt störende Einflüsse von Streustrahlen durch metallische Objekte. Zusammen mit dem Endo-Modus mit einer Voxelgröße



von nur 85 µm werden so ideale Verhältnisse für die Beurteilung von Wurzelkanälen geschaffen. Die bewährte SmartScout™-Technologie mit freier Volumenpositionierung und zwei Vorschaubildern ermöglicht eine exakte Ausrichtung des Aufnahmevolumens auf die Befundregion. Im 2-D-Bereich sorgt die Multilayer-Funktion bei Panoramaaufnahmen mit fünf Bildschichten in nur einem Umlauf für maximale diagnostische Information. Zusätzliche Funktionen wie ADC (Automatic Dose Control) und ASC (Automatic Spine Control) passen die Aufnahmewerte an die anatomi-

schischen Verhältnisse des Schädels an und sorgen so für bestmögliche Bildqualität bei geringstmöglicher Dosis. AFC (Automatic Facial Contour) erlaubt die individuelle Anpassung des Aufnahmefeldes bei Fernröntgenaufnahmen an die Schädelgröße sowie die Befundregion und reduziert auch hier die Patientendosis. Das völlig neu überarbeitete Bedienpanel mit schnell erlernbaren Funktionen bietet einen intuitiven Workflow in der täglichen Anwendung. Ein intelligentes Positionierungskonzept mit bis zu zehn Laservisieren und einer stabilen 5-Punkt-Patientenfixierung gewährleistet konstant gute Bildergebnisse. Die Aufrüstbarkeit des KaVo ORTHOPANTOMOGRAPH® OP300 Maxio von der 2-D-Panoramavariante zu 3-D und/oder Fernröntgenausführung macht das System auch aus wirtschaftlicher Sicht zu einer wertvollen Komponente jeder Zahnarztpraxis. ◀◀

KaVo Dental GmbH
Tel.: 07351 56-0
www.kavo.de
Stand: C12, D13

Die NEUHEIT von ALPRO



PlastiSept eco

Oberflächendesinfektion

Ohne QAV,
ohne Alkohol,
ohne Aldehyde,
TBC-wirksam



ALPRO MEDICAL GMBH

Mooswiesenstraße 9 • 78112 St. Georgen
Tel. 0 77 25 93 92-0 • www.alpro-medical.de

Wurzelkanalbehandlung von A bis Z

Der schwedische Hersteller Nordiska Dental setzt Konzentration auf Endodontieprodukte fort.

Die hochwertigen Luerlock-Spülkanülen CALASEPT von Nordiska mit zweifachen seitlichen Öffnungen ermöglichen eine effektive und sichere Wurzelkanalspülung. Die abgerundete Spitze schützt den Apex. Die Spülkanülen sind in zwei Durchmessern erhältlich (0,4mm und 0,28mm) und mit den Nordiska-Spüllösungen verwendbar: CALASEPT CHX mit 2% Chlorhexidin und CALASEPT SODIUM mit 3% oder 6% Hypochlorid reinigen effektiv Feilen und Instrumente während der Wurzelkanalbehandlung. Die Lösung CALASEPT EDTA dient zur effektiven Entfernung der Schmier-schicht im Wurzelkanal.

Mit CALASEPT TEMP stellt Nordiska ein selbsthärtendes Material zur temporären Füllung bereit. Das

Material ist sofort einsatzbereit, kein Mischen ist erforderlich. Es härtet schnell in der Kavität und hat eine hohe Adhäsion an dem Dentin. Dies zusammen mit einer hohen Druckfestigkeit ergibt ei-

nen zuverlässigen temporären Verschluss.

Nach wie vor erhältlich ist auch CALASEPT Plus, eine gebrauchsfertige Paste in luftdichten, vorgefüllten Spritzen, die direkt mit den Flexineedles aufgetragen wird. Die außergewöhnliche Fließfähigkeit des Materials ermöglicht die Verwendung einer besonders dünnen Kanüle und dadurch eine besonders tiefe Applikation. CALASEPT Plus erlaubt eine direkte, schnelle und einfache Anwendung ohne Mischen und ist röntgenopak. Der Kalziumhydroxid-Anteil von über 41% mit der großen Konzentration an Hydroxylionen führt zu dem hohen pH-Wert von 12,4 und einer deutlich antibakteriellen Wirkung. ◀◀



Nordiska Dental AB
Tel.: 0211 5287166
www.nordiskadental.se
Stand: C80

Schmerzfreie Injektion

Das clevere System CALAJECT™ fördert das Patientenvertrauen.



CALAJECT™ hilft, schmerzfrei zu betäuben. Das Geheimnis ist intelligentes und sanftes Verabreichen von Lokalanästhetika. Ein langsamer Fluss zu Beginn verhindert den Schmerz, der entsteht, wenn ein Depot zu schnell gelegt wird. Selbst palatinale Injektionen können vorgenommen werden, ohne dass der Patient Unbehagen oder Schmerz empfindet. Der Griff um das Handstück verbessert die Taktilität und ermöglicht während der Injektion eine entspannte und ergonomische Haltung. Es sind keine Fingerkräfte nötig, sodass eine Belastung von Muskeln und Gelenken vermieden wird. Durch die Möglichkeit einer guten Fingerstütze kann die Kanüle während der Injektion vollkommen still an einer Stelle gehalten werden. Ein Instrument für alle odontologischen Lokalanästhesien.

Das System hat Programmeinstellungen für die intraligamentäre (PDLA), Infiltrations- und Leitungsanästhesie. Der computergesteuerte Fluss in allen drei Programmen ermöglicht das leichte Legen einer schmerzfreien Betäubung – selbst palatinal. Es sind keine zusätzlichen, kostenaufwendigen Verbrauchsstoffe nötig. Es werden Standard-Dentalkanülen und -Zylinderampullen verwendet.

CALAJECT™ fördert durch eine sanfte und schmerzfreie Injektionsbehandlung das Vertrauen zwischen Zahnarzt und Patient. ◀◀

RÖNVIG Dental Mfg. A/S
Tel.: 0171 7717937
www.ronvig.com
Stand: A22

Multifunktionales Licht

Radii Plus ist mehr als nur eine leistungsstarke LED-Polymerisationslampe.

Aushärtung? Aufhellung? Transillumination? Die Radii Plus kann all das. Die Verwandlung geschieht durch ein simples Abziehen und Aufstecken des LED-Aufsatzes. Das leicht aufzurüstende Design bietet unbegrenztes Potenzial, wodurch die Polymerisationslampe von SDI eine ausgezeichnete Investition darstellt.

So bietet die Innovation eine hohe Lichtleistung von 1.500mW/cm², und je höher die Lichtleistung, desto mehr Licht kann in die Tiefe dringen und so eine vollständige Tiefenaushärtung des Restaurationsmaterials erreichen. Jedes Teil der Radii Plus, selbst der Akku, kann durch Steckverbindung und Gewinde aufgesetzt oder entfernt werden und so zum Beispiel durch ein Ersatzteil ausgetauscht werden. Die Polymerisationslampe muss nicht ständig wieder aufgeladen werden, sondern kann mit einer Akkuladung für 1.200 Anwendungen zu jeweils 10 Sekunden verwendet werden. Das Handstück des Geräts

ist kabellos. Dies garantiert uneingeschränkte Bewegungsfreiheit und Kontrolle. Im Gegensatz zu anderen LED-Lampen benötigt

die Radii Plus keinen Ventilator. Durch eine spezielle Technologie wird die abstrahlende Wärme reduziert. Die perfekt sitzenden Einweg-Schutzhüllen bieten einen guten Schutz vor Kontamination.

Mit dem eingebauten Radiometer kann die Funktionalität der Lampe jederzeit überprüft werden. Das ergonomische Leichtgewicht (nur 177 Gramm) minimiert die Ermüdung und maximiert den Komfort des Anwenders. Der Kopf der Radii Plus kann um 360° in jede gerade benötigte Position gedreht werden. Obere Quadranten sind somit leicht zu erreichen. Der kleine Kopf und das schlanke Design des Geräts ermöglichen es dem Anwender, auch posteriore Bereiche mühelos zu versorgen. Dies ist besonders vorteilhaft bei der Behandlung von Kindern. ◀◀



SDI Germany GmbH
Tel.: 0800 1005759
www.sdi.com
Stand: B45

Sprühen, brennen, fertig!

CeraFusion verhilft Laboren zu noch höherem Qualitätsniveau.

Praxislabore aufgepasst! CeraFusion ist das weltweit erste transparente Lithiumsilikat zum Sprühen. Damit werden monolithische Restaurationen aus Zirkonoxid ohne zeitaufwendige Politur, Glasur oder Nacharbeit auf beeindruckend schnelle Weise fertiggestellt. Das transparente Lithiumsilikat wird nur dünn auf die gesinterte Krone aufgesprüht. Im Gegensatz zu herkömmlichen Glasurmaßen verläuft CeraFusion nicht. Das bedeutet: Keine zugeschwemmten Fissuren und keine dicken Kronenränder. Idealerweise wird die dünne Schichtstärke schon im CAD berücksichtigt und die Okklusion mit 0,01 bis 0,02 mm außer Kontakt gestellt. Während des Brennvorgangs bei 920 °C diffundiert CeraFusion in die Zirkonoxid-Oberflä-

che und geht einen optimalen Haftverbund mit dem Gerüst ein. Das Ergebnis ist eine homogene, porenfreie und hochglänzende Oberfläche. Bereits nach diesen wenigen Arbeitsschritten ist die Krone zum Einsetzen vorbereitet. ◀◀

Komet Dental Gebr. Brasseler GmbH & Co KG
Tel.: 05261 701-700
www.kometdental.de
Stand: F73

Implantate behalten

ImplantProtect: Spitzen aus reinem Titan zur Behandlung von Periimplantitis.

■ Acteon Equipment entwickelte die weltweit ersten Ultraschallspitzen aus reinem Titan, die speziell für die Tiefenreinigung von Implantaten und somit für das Bekämpfen von Periimplantitis geeignet sind. Die ImplantProtect-Ultraschallspitzen von Acteon Equipment bestehen wie die meisten auf dem Markt erhältlichen Implantate aus technisch reinem Titan (CPT) und ermöglichen im Gegensatz zu Stahlinstrumenten ein Debridement ohne Oberflächenbeschädigung – das Risiko einer bakteriellen Rekontamination wird somit erheblich reduziert. Die gekrümmte Form der ImplantProtect-Ansätze erleichtert den Zugang und die Bearbeitung rund um das Implantat und die taktile Wahrnehmung des Behandlers bleibt erhalten – die Therapie kann somit selbst bei unzureichenden Sichtverhältnissen durchgeführt werden. Das Kit besteht aus fünf Ultraschallspitzen mit unterschiedlich breiten Endpunkten, mit denen sogar die schmalsten Gewindgänge behandelt werden können. Die perfekte Kombination: Die Newtron P5XS-



Ultraschallgeneratoren überzeugen aufgrund ihrer effizienten Leistung selbst bei niedriger Einstellung, zudem verbessert die durch die perfekten Ultraschallschwingungen hervorgerufene Kavitation die Leistung der Spitzen und erhöht die desinfizierende Wirkung.

Der Herbst lockt mit interessanten Angeboten für ausgewählte Acteon-Produkte – u.a. ImplantProtect. Mehr Infos erhalten Sie auf unserer Website oder bei Ihrem Depot. ◀

Die anspruchsvolle Aufgabe: Damit die Innovation „Sauganlage“ nicht schon in der Startphase zum Scheitern verurteilt war, musste Dürr Dental als forschendes Unternehmen ein Desinfektionsmittel anbieten, das die Eigenschaften Schaumfreiheit, Wirksamkeit und Materialverträglichkeit vereinte. Mit Orotol® erfüllten die beteiligten Spezialisten alle Erwartun-

ACTEON Germany GmbH

Tel.: 02104 9565-10

www.de.acteongroup.com

Stand: F19

Innovativer Adhäsiv-Zement

PANAVIA™ – Die Legende geht weiter.



■ Kuraray als japanisches Unternehmen schätzt Werte und Traditionen, trotzdem bewegen wir uns immer weiter und mit höchsten Innovationen schaffen wir es, den sich immer weiterentwickelnden Ansprüchen in der Zahnmedizin einen Schritt voraus zu sein. Kuraray Noritake Dental entwickelte das Original-MDP-Monomer im Jahr 1981, um die Haftkraft an Hydroxylapatit (HAp) zu verbessern. Der weltweit erste Komposit-Zement PANAVIA™ EX mit dem Original-MDP kam zwei Jahre später. Damit begann die Erfolgsgeschichte der Marke PANAVIA™, die seit dieser Zeit zu einem Synonym für zuverlässige Haftung geworden ist. Aber wir wären nicht Kuraray Noritake, wenn wir uns nicht immer weiter entwickeln und nach neuen Inno-

novationen streben würden! Das Resultat: PANAVIA™ V5. PANAVIA™ V5 vereint alle Erwartungen an einen perfekten adhäsiven Zement. Nicht nur in puncto Zuverlässigkeit und Stärke, sondern auch in Sachen Ästhetik. Mit fünf Farben und den dazugehörigen Try-In-Pasten haben Sie die Möglichkeit, so ästhetisch wie nie mit PANAVIA™ zu arbeiten. Der aminfreie Zement gewährleistet auch bei Selbsthärtung die Farbstabilität. Das Handling von PANAVIA™ V5 ist unschlagbar: ein adhäsiver Zement in der Automixspritze! Den Zahn mit dem Tooth Primer und die Restauration mit dem universalen Clearfil Ceramic Primer Plus vorbehandeln, fertig! ◀

Kuraray Europe GmbH

Tel.: 069 30585982

www.kuraray.eu

Stand: E24

Goldenes Jubiläum

Orotol® ist seit 50 Jahren führend in der Sauganlagendesinfektion.

■ Manche Erfolgsgeschichten beginnen abenteuerlich. So auch die Entwicklung des Premiumprodukts Orotol®. Denn die erste Rezeptur für das in Deutschland marktführende Desinfektionsmittel für Sauganlagen entstand nicht etwa in einem hochtechnisierten Labor, sondern in einem Badezimmer. 1965 entwickelte Ludwig Pflug die erste Rezeptur von Orotol® gemeinsam mit Walter Dürr. 50 Jahre später leitet nun sein Sohn den Geschäftsbereich Hygiene beim Hersteller Dürr Dental und Orotol® gilt als Flaggschiff der Hygiene. Über die besonderen Herausforderungen bei der Produktentwicklung weiß Christian Pflug bestens Bescheid.

„Anfang der 60er-Jahre brachte Dürr Dental die ersten Sauganlagen auf den Markt“, erzählt er. „Problematisch war allerdings, dass damals noch keine adäquaten Desinfektionsmittel für diese neue Technik existierten“.

Durch die auf die teils empfindlichen Materialien abgestimmten Inhaltsstoffe sorgt Orotol® plus zudem für einen möglichst langen Werterhalt der Sauganlage und wird auch von führenden Herstellern von Behandlungseinheiten empfohlen. Optimal im Einsatz gegen den Biofilm funktioniert Orotol® plus in Kombination mit dem Spezialreiniger für Sauganlagen MD 555 cleaner, dem Mund-



spülbeckenreiniger MD 550 und dem OroCup-Pflegesystem für die einfache Anwendung.

Was den Bekanntheitsgrad in der Branche betrifft, ist Orotol® mit Marken wie „Tempo“ oder „Tesa“ vergleichbar. Während letztere Namen stellvertretend für Papiertaschentücher und Klebestreifen stehen, denken Zahnärzte beim Thema Sauganlagendesinfektion oft sofort an Orotol®. ◀

Das bakterizide, fungizide, begrenzt viruzide Mittel wirkt sogar gegen unbehüllte Viren, wie das Adeno- oder Norovirus. Außerdem inaktiviert es auch das Hepatitis-C-Virus und tötet Tuberkulosebakterien ab.

Die anspruchsvolle Aufgabe: Damit die Innovation „Sauganlage“ nicht schon in der Startphase zum Scheitern verurteilt war, musste Dürr Dental als forschendes Unternehmen ein Desinfektionsmittel anbieten, das die Eigenschaften Schaumfreiheit, Wirksamkeit und Materialverträglichkeit vereinte. Mit Orotol® erfüllten die beteiligten Spezialisten alle Erwartun-

DÜRR DENTAL AG

Tel.: 07142 705-0

www.duerrdental.com

Stand: C72

ANZEIGE

BIEWER medical N₂O LACHGAS BEHANDLUNG

Lachgas sicher und effektiv einsetzen – mit BIEWER medical an Ihrer Seite!

- sedaflow slimline® – modernste mobile Lösungen in Ihrem Praxisdesign
- sedaview® Doppelmaske in 3 Größen und verschiedene Düften: maximaler Behandlungskomfort für Arzt und Patient
- Anwenderzertifizierung nach den Ausbildungsstandards der Deutschen Gesellschaft für dentale Sedierung

einzigartig & exklusiv
sedaflow®
slimline

BIEWER medical auf der Fachdental Stuttgart
Stand 4E19
Qualifizierte Fachinfos und attraktive Angebote

www.biewer-medical.com, info@biewer-medical.com

Tel. +49 (0)261 / 9882 9060

Allzeit klare Sicht

Mundspiegel EverClear™ mit selbstreinigender Oberfläche erlaubt ununterbrochenes Präparieren.

■ Eine Lösung für durch Spray und Bohrstaub blinde Mundspiegel hat die Schweizer Firma I-DENT SA aus Lausanne entwickelt und produziert. Die Idee heißt EverClear™ – ein akkubetriebener, sterilisierbarer und selbstreinigender Mundspiegel, der immer klar und sauber bleibt. Das ermöglicht die Ausstattung des EverClear™ mit einem Mikromotor, der mit 15.000 Umdrehungen in der Minute die Spiegeloberfläche dreht und so Wasser, Schmutz, Speichel und Blut wegschleudert. Der Mundspiegel ist dabei ultraleicht und handlich. Das



Instrument ermöglicht ununterbrochenes Präparieren, auch unter ungünstigsten Bedingungen. Die Vorteile für den Behandler sind reduzierter Arbeitsstress, eine geringere Augenermüdung, eine



deutliche Zeitersparnis und eine erhöhte Produktivität. EverClear™ begleitet sinnvoll jedes Präparationsset, das mit Kühlspray eingesetzt wird. Er entspricht den Hygieneanforderungen und kann, mit Ausnahme des Akkus, voll sterilisiert werden. ◀◀

I-DENT Vertrieb Goldstein
Tel.: 0171 7717937
www.i-dent-dental.com
Stand: A20

Stand-Alone-Prophylaxegerät

Mit Varios Combi Pro stellt NSK erstmals ein kombiniertes Ultraschall-/Pulverstrahlgerät vor, das keine Wünsche offen lässt.

■ Eine große Besonderheit von Varios Combi Pro ist die komplette Trennung der medienführenden Kanäle vom Steuergerät, wodurch eine äußerst geringe Störanfälligkeit und eine höchst unkomplizierte Wartung realisiert werden. Hierzu trägt auch der Selbstreinigungsmodus für die Ultraschall- und die Pulverstrahl-Funktion bei.



Die Ultraschall-Funktion des Varios Combi Pro basiert auf der bewährten NSK Varios-Technologie. Dank der iPiezo-Elektronik mit ihrem Auto-Tuning- und Feedback-System steht immer die erforderliche Leistung an der Aufsatzspitze zur Verfügung. Das besonders schlanke und federleichte Ultraschall-Handstück mit LED-Licht bietet dabei stets guten Zugang und überragende Sicht. Das ergonomische Pulverstrahl-Handstück mit extrem schlanker Spitze macht eine hervorragende Beweglichkeit, durch den gleichmäßigen und exakt regulierbaren Pulverstrahl wird eine effiziente und zeitsparende Pulverstrahlbehandlung möglich. In seiner

Grundausstattung beinhaltet Varios Combi Pro die Pulverstrahl-einheit für die supragingivale Anwendung. Optional ist eine Pulverstrahl-einheit für die subgingivale Anwendung erhältlich. Die Varios Combi Pro Handstücke werden bei Entnahme aus dem Gerät automatisch aktiviert und das Gerät schaltet sofort nach Entnahme eines Handstücks in den jeweiligen Modus. Serienmäßig ist Varios Combi Pro mit einem ergonomischen Multi-Funktions-Fußschalter ausgestattet und enthält ein Basisset

an Ultraschall-Aufsätzen und eine Startmenge an Kalziumpulver (FLASHpearl). Ob mit oder ohne die optionale Cart-Lösung: Varios Combi Pro ist schon bald Ihr unersetzlicher Begleiter für alle wichtigen Behandlungsformen in der dentalen Prophylaxe. ◀◀

NSK Europe GmbH
Tel.: 06196 776060
www.nsk-europe.de
Stand: E56

Ultraleicht und tiefenscharf

Die Digitalkamera EyeSpecial C-II von SHOFU punktet in Design, Bildqualität und Handling.

■ Die speziell für den Praxis- und Laboreinsatz konzipierte EyeSpecial C-II-Digitalkamera verbindet eine einfache und sichere Handhabung mit einem breiten Indikationspektrum. Ob Routine- oder KFO-Patient, ob Intraoralfotografie, zur Dokumentation oder Anwendung im Dentallabor. Mit ihren acht voreingestellten dentalen Aufnahmemodi liefert sie automatisch aus jedem Blickwinkel eine überzeugende Bildqualität. Auf dem großen LCD-Touchscreen-Display mit intuitiver Menüführung lassen sich die Aufnahmen direkt betrachten und die gewünschten Optionen bequem auswählen. Zur sofortigen Fallbesprechung oder Behandlungsplanung können die Fotos über eine WLAN-SD-Karte unmittelbar auf PC, Tablet oder Smartphone übertragen werden. Die anschauliche Darstellung der Vergrößerungsoptionen ermöglicht eine schnelle Auswahl des gewünschten Aufnahmebereichs, während die integrierte Crop-Funktion das Motiv im bevorzugten Verhältnis automatisch beschneidet – auch, wenn die Aufnahmedistanz

nicht optimal ist. Das integrierte Autofokus-System und die Anti-Shake-Funktion garantieren zu jedem Zeitpunkt präzise und detailgetreue Aufnahmen. Die außergewöhnliche Schärfentiefe, die speziell auf den Fokusbereich der Dental fotografie



ausgerichtet ist, gewährleistet kontrastreiche Intraoralaufnahmen in brillanter Bildqualität. Die ultraleichte Kompaktkamera kann mühelos mit einer Hand gehalten werden, während die andere den Wangenhalter oder einen Spiegel fixiert. ◀◀

SHOFU Dental GmbH
Tel.: 02102 86640
www.shofu.de
Stand: D32

Mehr Ästhetik im Labor

Verblendkeramik LiSi von GC überzeugt durch Optik und Langlebigkeit.



■ GC ist mit seiner Keramiklinie Initial seit mehr als 12 Jahren Partner der Labor und erweitert nun sein bewährtes Portfolio: Die neue Verblendkeramik LiSi wurde speziell für die zunehmende Nachfrage an Lithiumdisilikat-Gerüsten entwickelt und ermöglicht durch beeindruckende Ästhetik langlebige Restaurationen für eine dauerhafte Zufriedenheit des Patienten. GC Initial LiSi umfasst ein Farb- und Schichtsystem, das sich durch einen genau abgestimmten Wärmeausdehnungskoeffizienten (WAK), seine geringe Brenntemperatur und höchste Stabilität bei Mehrfachbränden auszeichnet und so eine sichere und vorhersagbare Bearbeitung sowie eine ausge-

zeichnete Ästhetik von Verblendungen auf Lithiumdisilikat-Gerüsten ermöglicht – besonders hinsichtlich ihrer Lichtdynamik. Die Anwendung dieser speziellen Verblendkeramik kann sowohl in individueller Schichtung als auch in der Cut-Back-Technik des bewährten Initial Keramik-Konzepts erfolgen; falls gewünscht, lassen sich vollanatomische Gerüste durch Bemalung mit den GC Initial Lustre Pastes NF optimieren. ◀◀

GC Germany GmbH
Tel.: 06172 99596-0
www.germany.gceurope.com
Stand: B19

ANZEIGE

CURAPROX



**BLACK
IS WHITE
GO BLACK!**

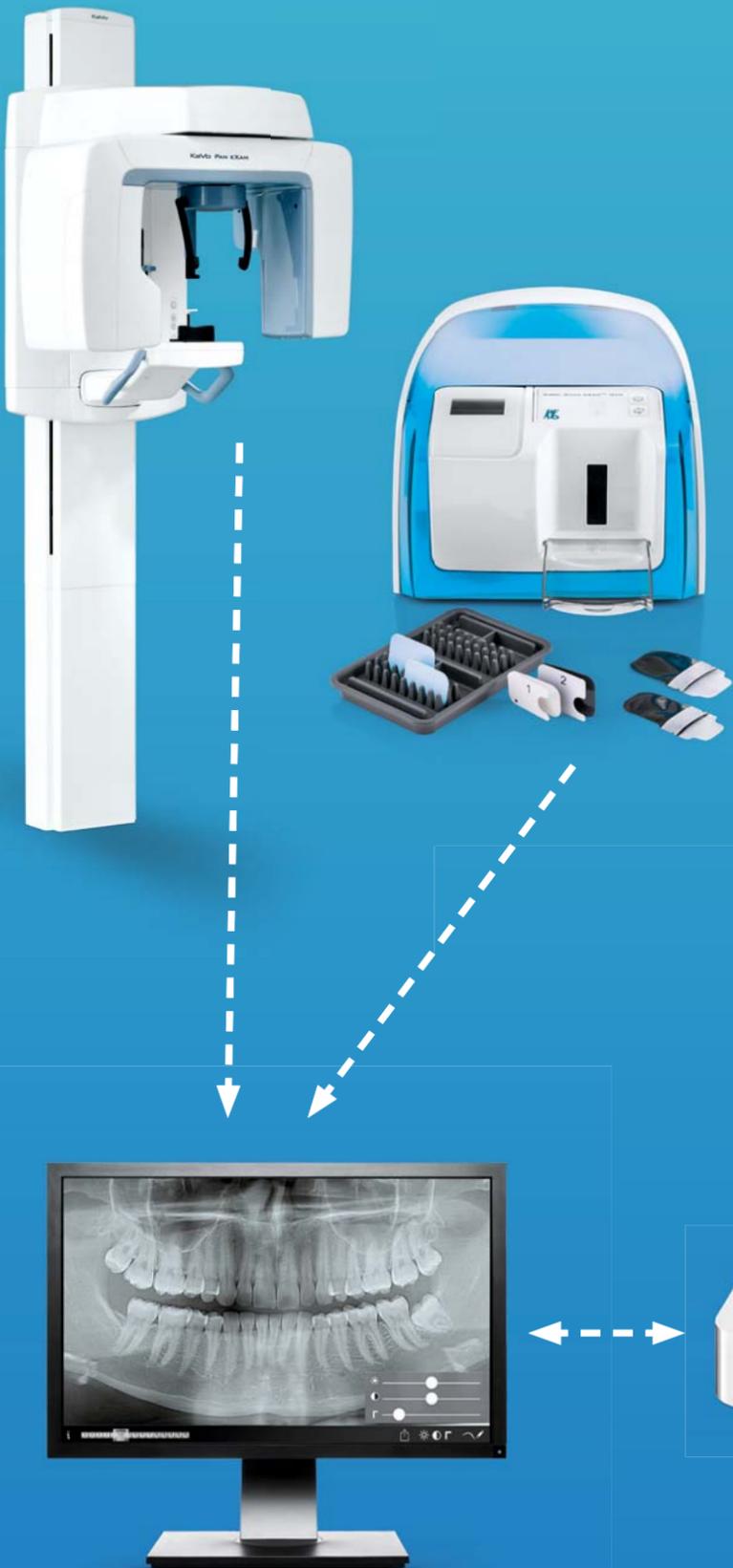
THE
amazing
NEXT STEP.
Black Is White
Hydrosonic
System



www.curaprox.com

Kabellose Digitalisierung

Greifen Sie von jedem Behandlungszimmer mit der KaVo CLINVIEW™ Mobile App drahtlos auf die KaVo 2D Röntgensoftware zu. Sparen Sie sich die aufwendige Verkabelung der Praxis sowie die Anschaffung mehrerer Computer.



AUSTAUSCHAKTION

Sichern Sie sich jetzt

€6,000*

Listenpreisvorteil und erhalten Sie ein iPad Air 2 und Apple AirPort WLAN Router inklusive!*
Gültig bis 18.12.2015

Jetzt Gutscheine herunterladen:

www.kavo.com/Digital

* Beim Kauf eines Pan eXam und Scan eXam One Bundle und Rückgabe Ihres alten Röntgensystems, Produktspezifikationen und Angebotdetails unter www.kavo.com/Digital



KaVo. Dental Excellence.

Fachdental Südwest • 23.–24. Oktober 2015

Messe-Tipps und Hallenplan

ENDODONTIE OHNE ZUSATZGERÄTE



TENEO bietet höchsten Komfort und optimale Workflow-Unterstützung bei allen Behandlungen: Für die Endodontie wurden die Funktionen jüngst erweitert – zusätzliche Geräte oder Fußschalter sind damit überflüssig. Neben einer umfassenden Feilenbibliothek gehört auch ein integrierter ApexLocator dazu. Die Neuerungen machen TENEO zu einem wahren Endo-Experten: Erstmals sind in die Feilenbibliothek einer Behandlungseinheit die reziproken Feilensysteme von VDW (RECIPROC®) und DENTSPLY Maillefer (WAVEONE®) integriert.

SIRONA

STAND D51

LACHGAS-MASKENSYSTEM



Das Lachgas-Maskensystem von TLS wurde neu entwickelt. Es bietet größere Bewegungsfreiheit für Behandler und Patient, eine bequeme Passform und hohe Dichtigkeit sowie einen hohen Tragekomfort, der Druckstellen vermeidet. Die Nasenmaske wird nur mit verstellbarem Halteband direkt am Kopf fixiert. Der Zu- und Abluftschlauch ist um 360° drehbar. Masterflux Plus von Tecno-Gaz hat die Lösung parat. Jetzt im Messepaket erhältlich: Lachgasgerät (TLS) + Schulung (IfzL)

LACHGASGERÄTE TLS

STAND F20

SEMIPERMANENTE BEFESTIGUNG



SEMIFIX IMPLANT dient zur sicheren Befestigung implantatgetragener Kronen und Brücken. Der semipermanente Befestigungszement bietet durch seine elastischen Eigenschaften die Option, die kaustabil zementierte Implantatprothetik in den ersten Monaten bei Bedarf beschadigungsfrei wieder zu entfernen. Die kontrollierte, leichte Expansion von SEMIFIX IMPLANT führt zu einer optimalen Abdichtung des Spaltes zwischen Abutment und Suprakonstruktion und minimiert so das Risiko einer Periimplantitis.

KANIEDENTA

STAND A60

PERIIMPLANTITIS-BEKÄMPFUNG

Die ImplantProtect-Ultraschallspitzen von Acteon Equipment bestehen wie die meisten auf dem Markt erhältlichen Implantate aus technisch reinem Titan (CPT) und ermöglichen ein Debridement ohne Oberflächenbeschädigung, das Risiko einer bakteriellen Rekontamination wird erheblich reduziert.



Die gekrümmte Form der ImplantProtect-Ansätze erleichtert den Zugang und die Bearbeitung rund um das Implantat und die taktile Wahrnehmung des Behandlers bleibt erhalten – die Therapie kann somit selbst bei unzureichenden Sichtverhältnissen durchgeführt werden.

ACTEON

STAND F19

INFORMIEREN UND GEWINNEN



Besuchen Sie uns am Stand der DENTALZEITUNG *today* auf der Fachdental Stuttgart und sichern Sie sich Ihr persönliches Exemplar der aktuellen Ausgabe! Hier können Sie den kostenlosen wöchentlichen Newsletter von ZWP online abonnieren, der Sie über die aktuellen Themenbereiche der Dentalbranche informiert, und mit etwas Glück ein leistungsstarkes iPad mini von Apple gewinnen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen schon vorab viel Glück!

DENTALZEITUNG

STAND C86

NEUER ONLINE-SHOP

Mit ihrem neuen Online-Store bietet die Dreve Dentamid GmbH ihren Kunden die ganze Dreve-Produktpalette des dentalen Bedarfs von High-End-Geräten über Materialien bis hin zum passenden Zubehör. Davon profitieren Zahnärzte und Zahn-techniker, kleine Praxen und große Labore gleichermaßen. Mit bewährtem, übersichtlichem Shopaufbau und dauerhaft abrufbarer Bestellhistorie wird viel Zeit gespart. Die Nutzung des Stores www.shop.dreve.de ist kundenfreundlich: Nach der Anmeldung können die gewünschten Produkte ausgewählt und bestellt werden.



DREVE

STAND D52

FARBKONZEPT



Das gemeinsam mit einer Expertengruppe entwickelte Essentia von GC stellt einen Paradigmenwechsel in der restaurativen Zahnheilkunde dar. Als innovatives Farbkonzept bricht es auf einfache und mutige Weise mit bekannten Konventionen und steht für die reine Essenz hochwertiger Schichtarbeiten. Mit nur sieben Spritzen, basierend auf drei einzigartigen Kompositionen, bietet GC Essentia eine einfache und gleichzeitig zuverlässige Lösung für alle ästhetischen Restaurationen. Mit GC Essentia können Anwender einen mutigen Weg beschreiten: einfach ihrer Intuition folgen!

GC

STAND B19

DIGITALE DIAGNOSTIK

Dürr Dental hat drei Produkte, die Systemlösungen bieten und den Praxisworkflow verbessern, eingeführt: die Vista-Cam iX HD, eine neue intraorale HD-Kamera mit echter HD-Auflösung, Autofokus und mit Wechselkopfprinzip sowie VistaPano S Ceph, ein Panoramaröntgengerät mit Ceph-Modul für zeitsparende Röntgenaufnahmen (laterale Ceph-Aufnahme in 4,1 Sek., Panoramaaufnahme in 7 Sek.), außerdem die neue Imaging Software VistaSoft. Alle Systemkomponenten greifen effektiv ineinander.



DÜRR DENTAL

STAND C72

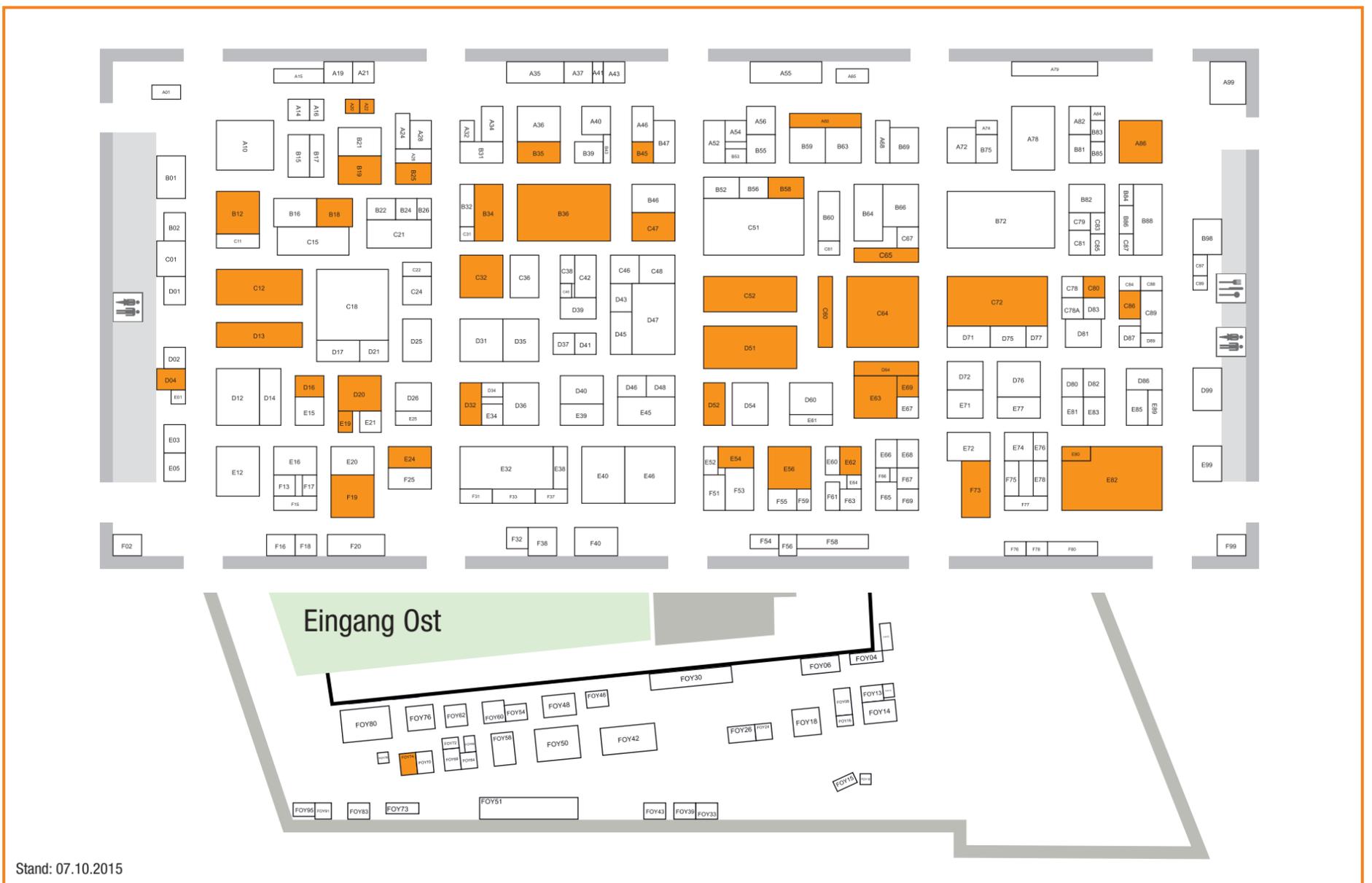
STERILISATOREN-SERIE

NSK stellt mit der iClave-Serie das erste eigene Sterilisatoren-Programm vor, welches zwei Klasse B- und einen Klasse S-Sterilisator umfasst. Turbinen, Winkelstücke und andere dynamische Instrumente erfordern eine schonendere Sterilisation als massive Instrumente. Aus diesem Grund hat sich NSK für eine Kupferkammer entschieden, da Kupfer die ca. 18-fache Wärmeleitfähigkeit im Vergleich zu Edelstahl aufweist und sich somit positiv auf eine schonende Sterilisation auswirkt – besonders in Verbindung mit einem speziellen, adaptiven Heizsystem.



NSK

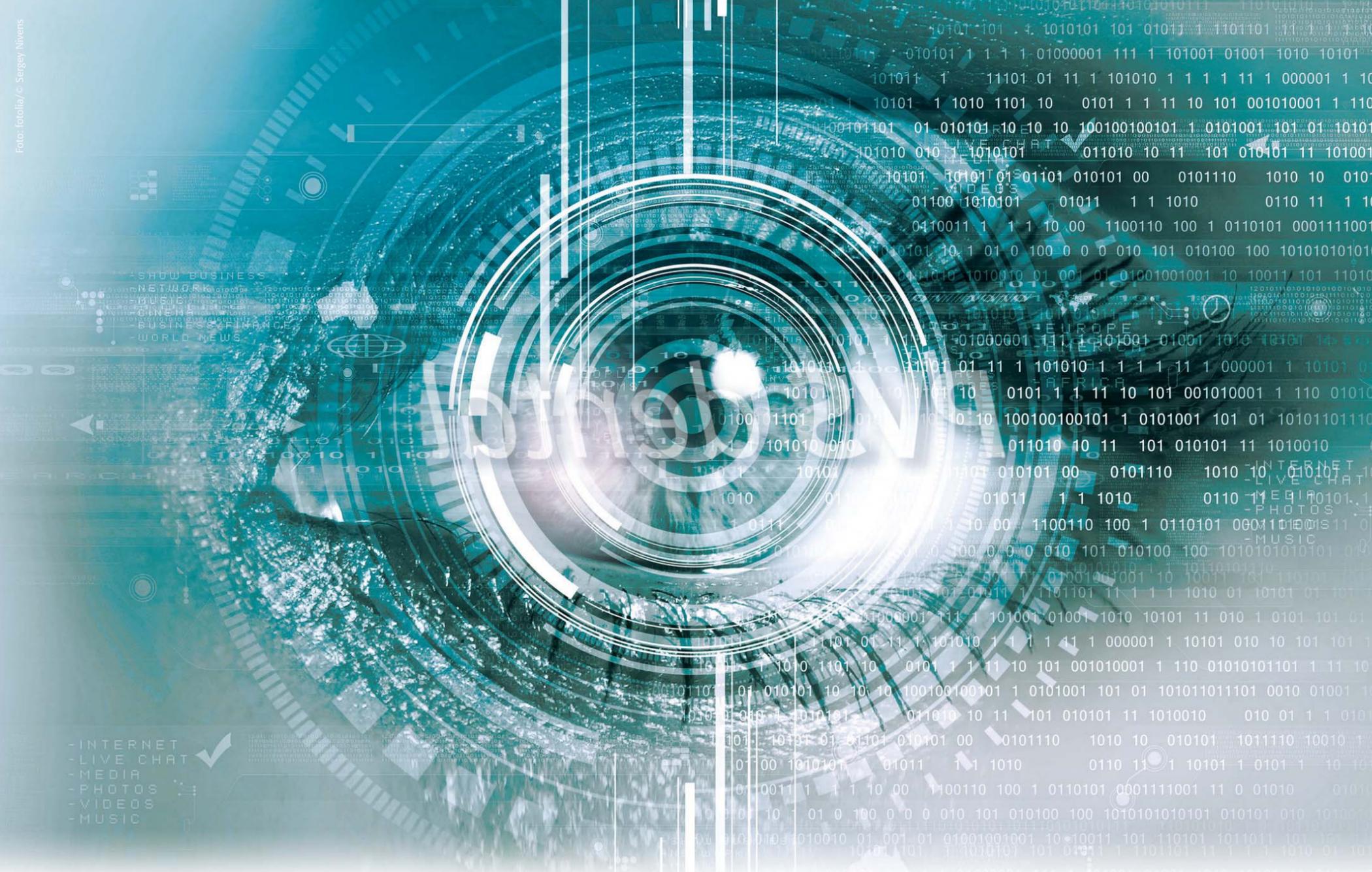
STAND E56



Stand: 07.10.2015

FIRMA	STAND-NR.	FIRMA	STAND-NR.	FIRMA	STAND-NR.	FIRMA	STAND-NR.
A A. Schweickhardt ABUTMENTSALIFE Acteon Germany Tipp acurata Aesculap Agentur Q Air Creative Allgaier Dental-Technik ALPRO MEDICAL Amann Girrbach American Dental Systems Amico International Ancar Antoni Carles Ancar Deutschland Anthos – Cefla Dental Group Anton Gerl aquaxperts Artoss	F32 FOY76 F19 E85 E16 F54 A46 A65 E63 B15 D99 A28 A86 A86 D35 D54 D87 E05	DENTSPLY Implants Designery DETAX Deutsche Apotheker- und Ärztekammer Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden Deutsche Fortbildungsakademie Heilwesen® Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Hypnose Deutscher Ärzte-Verlag Dexcel® Pharma Di&M – Dental Innovation & Marketing DIRECTA AB DKL Chairs Dr. August Wolff Dr. Mach Dr. Walsler Dental Drewe Dentamid DT Study Club Forum Durr Dental DZR Deutsches Zahnärztliches Rechenzentrum	F16 C40 FOY54 C32 D39 E81 F75 A79 F51	Karl Baisch Karl Berg Karl Hammacher KaVo Dental Kentzler-Kaschner Dental Klasse 4 Dental Kregar med + lab Kuraray Europe	E20 E74 D89 C12, D04, D13 E03 F02 FOY80 E24	S SamsonLifeWell Sanctuary Health Schanz SCHEU-DENTAL Schick Schlumbohm SCHMID Möbel Planung und Herstellung Schneider Druckluft Schülke & Mayr SDI Germany Seccua Medical Sendoline Shen Zhen Advanced SHOFU DENTAL Sirona Dental Systems Solutio Zahnärztliche Software Sonderschau Digitaler Workflow Sonderschau Implantologie SPEIKO – Dr. Speier starMed State of the Art Stern Weber – Cefla Dental Group STOMA Dentalsysteme Straumann Sunstar Deutschland Superdenta SUPPORT DESIGN synMedico	F61 E34 FOY24 D25 A36 C61 C24 D37 D71 B45 FOY13 C11 B83 D32 C52, D51 E46 A01, A14, B24 C38 B02 B82 FOY78 D31 A32 C36 E83 F56 D83 FOY43
B Bajohr Baldus Medizintechnik BDV Branchen-Daten-Verarbeitung beck+co. BEGO Bremer Goldschlägerei BEGO Medical Belmont Takara Company Europe BEVISTON BEYCODENT BFS health finance BGW Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst BIEWER medical Medizinprodukte BIOLASE Europe BLUE SAFETY Boger-Zahntechnik botiss biomaterials BPR Swiss BRIEGELDENTAL brumaba BUSCH & Co.	B32 F59 E52 A24 C78A C78 D20 E25 D45 F76 A19 E19 F66 FOY74 D81 F17 E67 FOY58 FOY02 B84	E Elma Schmidbauer Emmi dent / Emmi-Club Emotions on wheels EMS Electro Medical Systems Ergo Move ERKODENT Erich Kopp EURO Dentalservice EURONDA Deutschland EVIDENT	F16 C40 FOY54 C32 D39 E81 F75 A79 F51	L L. Bodrik Lachgasgeräte TLS med-sedation Landes Zahnärztekammer Baden-Württemberg Le-IS Stahlmöbel lege artis Pharma Lesezirkel LESERKREIS DAHEIM LinuDent Lips & Teeth & Arts LM-Instruments LMDental Loser & CO	E01 F20 E32 B60 B60 D02 FOY68 E54 FOY12 A78 E25 A68, B17	T TePe Mundhygieneprodukte theratecc Tokuyama Dental Deutschland Transcodent Treuhand Hannover	C46 B52 E62 F31 FOY70
C CADstar Camlog caprimed Carestream Health Deutschland Carl Martin Carl Zeiss Meditec Vertriebsgesellschaft Cattani Deutschland Central Surgical Products Centrix Inc. Ceramay Charming Dentalprodukte Chemische Fabrik Dr. Weigert Chemische Fabrik Kreuzler & Co. Chirana Deutschland Coltene/Whaledent Comcotec Messtechnik CompuGroup Medical Dentalsysteme Computer konkret Content Management - web4business CROSSOFT Cumdente CURADEN SWISS	FOY15 B18 FOY33 A72, B69 D46 B31 D26 E64 A74 FOY14 FOY95 B56 C84 F67 D76 F63 B64 F55 A54 F99 F25 B58	F F1 Dentalsysteme Fachpressestand FARO Deutschland FIBA First Class Frank Meyer Fräszentrum Ortenau Freudling Labors Frommer funck Dental-Medizin	FOY6, B88 A40 B22, B43 F33 B85 FOY76 E12 A86 D47	M M.REM M+W Dental Maier Strahlentechnik Mann Marktplatz der Ideen Mayer mds Medical & Dental Service Mectron Deutschland Vertriebs MEDA Pharma medentex MEDIADENT Stahlmöbelwerk MEGADENTA Dentalprodukte MELAG Medizintechnik METASYS Medizintechnik Miele & Cie. Miniliu MIP Pharma Mirus Mix miscia MK1 Dental-Attachment MyRay – Cefla Dental Group	A26 F40 A84 B01 FOY50 FOY51 F78 E77 B81 C48 D48 D80 C21 D14 F53 B98 F18 F77 E89 F69 D31	U ULTRADENT Dental-Medizinische Geräte Ultradent Products Unident USTOMED INSTRUMENTE	C15 E39 D39 F37
D DAMPSOFT DATEXT DCI – Dental Consulting DDI Group – Dental Innovation DEGOS Dental DeguDent DENS dent-e-con Dent-Medi-Tech Dentabo OHG dentAkräft DentalService + Einrichtungen DENTAL ART dental bauer Dental Concept Systems Dental Direkt dental EGGERT Dental-Contact DENTAL-S Dentalimpex Stockenhuber DENTALVERSENDER DENTALZEITUNG DENTALZEITUNG DENTSPLY DeTrey	E40 B39 C88 A52 FOY16 E61 C99 FOY58 FOY48 FOY30 FOY26 B63 D21, C18 FOY14 A82 C51 FOY73 A99 F20 FOY39 C86 D60	G G. Comm Garrison Dental Solutions GC Germany gebdi Dental-Products Gehr. Brasseler General Implants Deutschland GERU-DENT Getinge Skärhamn GlaxoSmithKline Consumer Healthcare	F38 A21 B19 E74 F73 E21 E68 D87 B16	N Nordiska Dental NSK Europe Tipp NTI-Kahla NWD Fachbuchhandlung NWD Gruppe NWD.S Systemhaus	C80 E56 E56 E15 B72 B72 B72	V Vatech Global VDW VELA, Vermund Larsen A/S Verband medizinischer Fachberufe VITA Zahnfabrik	A52 C47 E38 C97 D12
D DAMPSON DATEXT DCI – Dental Consulting DDI Group – Dental Innovation DEGOS Dental DeguDent DENS dent-e-con Dent-Medi-Tech Dentabo OHG dentAkräft DentalService + Einrichtungen DENTAL ART dental bauer Dental Concept Systems Dental Direkt dental EGGERT Dental-Contact DENTAL-S Dentalimpex Stockenhuber DENTALVERSENDER DENTALZEITUNG DENTALZEITUNG DENTSPLY DeTrey	E40 B39 C88 A52 FOY16 E61 C99 FOY58 FOY48 FOY30 FOY26 B63 D21, C18 FOY14 A82 C51 FOY73 A99 F20 FOY39 C86 D60	H Hager & Meisinger Hager & Werken Hain Lifescience Harvard Dental International Heimerle + Meule HELMES-Innovations Helmut Zepf Medizintechnik Henry Schein Dental Deutschland Heraeus Kulzer Herzog, Kassel + Partner Hoffmann Dental Manufaktur HOPF, RINGLEB & CO. Hu-Friedy Humanchemie	E05 D40 FOY83 D72 E66 E25 D01	O OPTI-Zahnarztberatung Optidental Spezialdepot Oral-Prevent orangedental ORBIS DENTAL Oridima Dentalinstrumente Osteogenics Biomedical	E40 D17 FOY66 A41, A52, B47 B72 B72	W W&H Deutschland Wassermann white digital dental WHITESmile WinWin-Dental Wittex wolf.g. praxis + objektteinrichtungen Wrigley	B12 A34 F69 FOY64 FOY04 E76 B88 A37
D DAMPSON DATEXT DCI – Dental Consulting DDI Group – Dental Innovation DEGOS Dental DeguDent DENS dent-e-con Dent-Medi-Tech Dentabo OHG dentAkräft DentalService + Einrichtungen DENTAL ART dental bauer Dental Concept Systems Dental Direkt dental EGGERT Dental-Contact DENTAL-S Dentalimpex Stockenhuber DENTALVERSENDER DENTALZEITUNG DENTALZEITUNG DENTSPLY DeTrey	E40 B39 C88 A52 FOY16 E61 C99 FOY58 FOY48 FOY30 FOY26 B63 D21, C18 FOY14 A82 C51 FOY73 A99 F20 FOY39 C86 D60	I i-DENT Vertrieb Goldstein I.C. Lercher ic med EDV-Systemlösungen IC Medical Institut für Angewandte Immunologie Institut für Zahnärztliche Lachgassedierung InteraDent Zahntechnik Intersanté IVOCLAR VIVADENT	A20 A15 B86 B26 C31 F20 C89 C87 A10	P Peppler personal-consulting maria m. boers Phibo® Deutschland PHILIPS Planmeca Pluradent Polydentia SA Premier Dental Products Procter & Gamble PRODENT Dentalbedarf PVS dental	FOY62 B59 A78 B34, B35, B36 A16 E78 FOY18 D82 D16	X XO CARE A/S	B46
D DAMPSON DATEXT DCI – Dental Consulting DDI Group – Dental Innovation DEGOS Dental DeguDent DENS dent-e-con Dent-Medi-Tech Dentabo OHG dentAkräft DentalService + Einrichtungen DENTAL ART dental bauer Dental Concept Systems Dental Direkt dental EGGERT Dental-Contact DENTAL-S Dentalimpex Stockenhuber DENTALVERSENDER DENTALZEITUNG DENTALZEITUNG DENTSPLY DeTrey	E40 B39 C88 A52 FOY16 E61 C99 FOY58 FOY48 FOY30 FOY26 B63 D21, C18 FOY14 A82 C51 FOY73 A99 F20 FOY39 C86 D60	J Johnson & Johnson	A43	Q Quintiq Photonics Quintessenz TV-Wartezimmer	F13 F58	Y YETI Dentalprodukte	E74
D DAMPSON DATEXT DCI – Dental Consulting DDI Group – Dental Innovation DEGOS Dental DeguDent DENS dent-e-con Dent-Medi-Tech Dentabo OHG dentAkräft DentalService + Einrichtungen DENTAL ART dental bauer Dental Concept Systems Dental Direkt dental EGGERT Dental-Contact DENTAL-S Dentalimpex Stockenhuber DENTALVERSENDER DENTALZEITUNG DENTALZEITUNG DENTSPLY DeTrey	E40 B39 C88 A52 FOY16 E61 C99 FOY58 FOY48 FOY30 FOY26 B63 D21, C18 FOY14 A82 C51 FOY73 A99 F20 FOY39 C86 D60	K Kaffee Partner Kaniadenta Dentalmedizinische Geräte Kappler Med + Org	B66 A60 D36	R R-dental Dentalerzeugnisse Reitel Feinwerktechnik Renfert ResMed Reuss Einrichtungen Rilling Sekt Roland DG Benelux nv RÖNVIG Dental Mfg. A/S	FOY72 B25 B21 C83 E45 F80 D75 A22	Z ZA Zahnärztliche Abrechnungsgesellschaft Zahn-Technik-Innung Baden-Württemberg Zantomed Zhermack Deutschland Zirkonus Implantatsysteme Zirkonzahn Deutschland Zubler Gerätebau	E72 FOY42 F15 E99 D81 E71 FOY14

INSERENTEN
Tipp Fachdental Südwest-TIPP
Änderungen durch Messeveranstalter vorbehalten.



Alles im Blick

Mit PVS dialog nichts mehr aus dem Auge verlieren.

Schauen Sie selbst!
Fachdental Südwest 2015
in Stuttgart
Vom 23.10. – 24.10.2015
Halle 4 / Stand D16

PVS dental GmbH
Auf der Heide 4 ■ 65553 Limburg
Tel. 0 64 31 - 28 58 00 ■ Fax 0 64 31 - 28 58 0 13
info@pvs-dental.de ■ www.pvs-dental.de



Sag mal **BLUE SAFETY**, kann ich mit **Wasserhygiene** auch **Geld sparen?**



Ja. Eine Zahnarztpraxis mit fünf Behandlungseinheiten spart pro Jahr bis 6.000 €.

Wie? Durch Entfall von Entkeimungsmitteln und Intensiventkeimungen. Durch Übernahme akkreditierter Wasserproben gem. DIN EN ISO 19458 von BLUE SAFETY. Durch Entfall von Reparaturkosten durch Verstopfungen mit Biofilm.

Klingt stichhaltig? Ist es auch. Und Sie können das auch.

In diesem Fall beträgt **die Kostenersparnis durch SAFEWATER 4.900 €.**
Jährlich.



Biofilme in dentalen Behandlungseinheiten



Dr. med. dent. Tilo Koitzsch, Burkhardtsdorf



Jan Kielhorn (FA für Oralchirurgie), Öhringen

Kostenersparnis durch
SAFEWATER



Weitere Informationen auf
www.bluesafety.com



Zahnarzt Themis Papadopulos, Rastatt



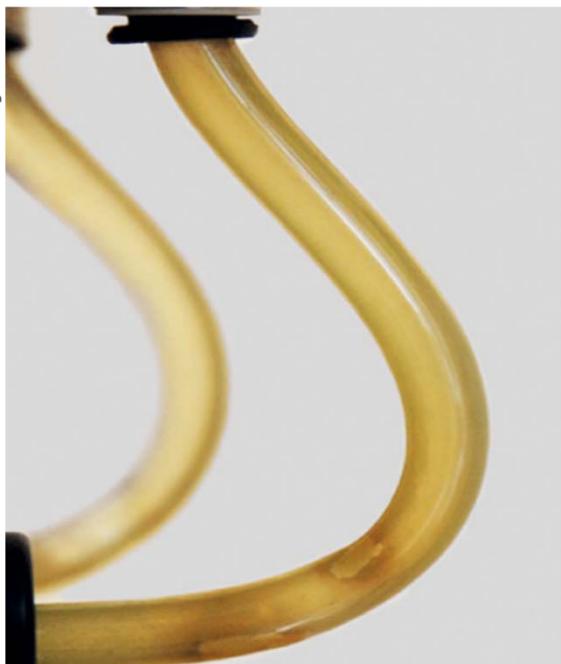
Dr. med. dent. Heide-Marie Hoffmann, Schifferstadt

Zufriedene BLUE SAFETY-Anwender
seit 5 Jahren



Video-Erfahrungsberichte auf
www.safewater.video

Biozide sicher verwenden. Stets Produktinformationen und Kennzeichnung lesen.



Wegen H₂O₂: Biofilmbildung



Mit SAFEWATER von BLUE SAFETY

Tausende Behandlungseinheiten
erfolgreich dauerhaft saniert



Informieren und absichern
Kostenfreie Hygieneberatung
Fon 0800 25 83 72 33